THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 245 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Mittwoch, den 22. Dezember 1915.—★ 5 Uhr Ausgabe. 27. Jahrgang—Nr. 302

Der Feldzug gegen Egypten soll schon begonnen haben!

Flott vorwärts:

Der österreich-ungarische Feldzug gegen Schwarzbergler.

Kampagne gegen Egypten.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Berlin, 22. Dez. (Direkte Funkendepesche über Tuckerton, N. J.) Von den Türken wurden viele Geschütze, Zelte und ungeheure Mengen von Kriegsmaterial erbeutet, nachdem sie den Feind aus seinen Stellungen aus Gallipoli vertrieben und zur Räumung der Abschnitte Anafarta und Ariburnu gezwungen hatten. Der türkisch-amtliche Bericht darüber lautet:

„In der Nacht auf den 19. Dez. gingen die türkischen Truppen nach schwerer Artillerievorbereitung im Abschnitt von Anafarta und Aviburnu zum Angriff auf die feindlichen Stellungen vor. Um diese Offensivbewegung zum Stillstand zu bringen, unternahm der Feind im Abschnitt von Seddul Bahr entlang der ganzen Front einen allgemeinen, überaus heftigen Angriff, der unter enormen Verlusten für ihn abgeschlagen wurde.

„Mit Rücksicht auf die Gewißheit des erfolgreichen türkischen Vordringens in nördlicher Richtung, zog der Feind in aller Hast in der Nacht auf den 20. einen Teil seiner Truppen zurück. Er war aber nicht in der Lage, die Verfolgung aufzuhalten, und mußte daher seine Stellungen im Abschnitt vonAnafarta und Aviburnu vollständig räumen.

„Geschütze und Zelte sowie ungeheure Mengen von Kriegsmaterial wurden erbeutet.

„Wir schossen ein feindliches Wasserflugzeug ab und nahmen die Insassen gefangen."

Wien, 22. Dez. (Ueber London.) Die österreichisch-ungarische Heeresleitung berichtete gestern Abend:

"Unsere Truppen stürmten gestern die montenegrinischen Stellungen nördlich von Corona. In den letzten beiden Tagen wurden ungefähr 600 Gefangene eingebracht."

(Geliefert von der „Associirten Presse").

Berlin, 22. Dez. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island). Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur macht Mitteilungen über den kühnen Streich eines jungen österreich-ungarischen Kavalleriehauptmanns bei der Eroberung von Plevlje, im nördlichen Montenegro.

Der Hauptmann kam, ohne jede Begleitung, durch die montenegrinischen Linien, ritt nach Plevlje hinein und überraschte den Bürgermeister und den Stadtrat, die gerade in Sitzung waren. Er forderte ohne Weiteres die Uebergabe der Stadt, setzte die Stunde fest, zu welcher die Waffen abgegeben werden müßten, schleppte zwei Geiseln mit sich und erreichte wohlbehalten sein Regiment.

Am folgenden Tage zogen die siegreichen österreich-ungarischen Truppen in Plevlje ein, begrüßt von den Hochrufen der mohammedanischen Bevölkerung. Zu festgesetzter Stunde wurden alle Waffen im Rathause abgeliefert, und dann wurden jene Geiseln freigegeben.

Noch Kampf um letzten Zipfel.

Athen, 22. Dez. (Ueber London.) Um die äußerste südwestliche Spitze von Seddul-Bahr, Halbinsel Gallipoli, wird weiteren Nachrichten zufolge noch immer gekämpft. Die türkischen Streitkräfte machen aber anscheinend eine mächtige Anstrengung, die Briten auch aus diesem letzten Zipfel in das Meer hinaus zu werfen.

Fluchtartiger Rückzug.

Berlin, 22. Dez. (Direkte Funkendepesche.) Einer Depesche der Ueberseeischen Neuigkeitsagentur zufolge ist der Rückzug der Briten von Anzac und Sulva auf der Halbinsel Gallipoli so eilig vor sich gegangen, daß sie viele ihrer Kranken und Verwundeten zurücklassen mußten. Hinzugefügt wurde, daß der Rückzug nicht, wie die Briten behaupten, ordnungsmäßig erfolgte, sondern im Gegenteil sehr unordentlich.

Trübe Bilder aus Saloniki.

Berlin, 22. Dez. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.). Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur teilt mit:

„Private Meldungen aus Saloniki lassen erkennen, daß dort ein Zustand der Panik herrscht. Die Griechen sind den Engländern feindlich gesinnt, welche sich anmaßend benehmen. Auch stehen die Briten und die Franzosen auf schlechtem Fuß zu einander.

„Nahezu 50 Mitglieder des serbischen Parlaments leben in einem Hotel zu Saloniki. Sie haben ein „provisorisches Parlament" organisirt und spielen jede Nacht Karten, während serbische Flüchtlinge auf den Straßen hungern.

„Die Bevölkerung von Saloniki erwartet begierig die Befreiung von diesen Elementen seitens der Zentralmächte."

Einnahme Varnas durch Russen?

London, 22. Dez. Ein unbestätigte Angabe des Londoner „Daily Chronicle" sagt, die Russen hätten die bulgarische Hafenstadt Varna (Warna) genommen und sogut wie ganz zerstört, und die Garnison habe „schwere Verluste" erlitten.

Russen besetzten Kum.

London, 22. Dez. Die Russen behaupten, Kum in Persien besetzt zu haben und auf einem „wichtigen Vorrücken" in das Innere jenes Landes begriffen zu sein.

Serbische Regierung als Mordgehilfin.

Sofia, 22. Dez. Der frühere bulgarische Gesandte in Serbien, Dr. Tschapraschkow erklärte in einer Unterredung, die heute in der Zeitung „Dnevnic" veröffentlicht wurde, daß sich die bulgarische Regierung im Besitz wichtiger auf die Ermordung in Sarajevo bezügliche Dokumente befinde. Aus ihnen soll zu ersehen sein, daß die serbische Regierung direkt an der Verschwörung beteiligt gewesen ist, die in der Ermordung des Erzherzogs Franzis Ferdinand, des österreichischen Thronfolgers und seiner Gemahlin gipfelte.

Türkisch-deutsche Egyptenkampagne!

London, 22. Dez. Die „Exchange Telegraph Co." meldet, anscheinend aus Konstantinopel, daß das türkisch-deutsche Vordringen gegen Egypten begonnen habe, und daß 300,000 Türken und 100,000 Deutsche sich an diesem Feldzug beteiligen.

Vorhutkämpfe sollen bereits auf egyptischem Boden zwischen Türken und Briten östlich vom Suezkanal im Gange sein.

Ein Teil der deutsch-österreich-ungarischen Armee unter Feldmarschall v. Mackensen, welche die Serben zerschmetterte, soll nach der Türkei befördert worden sein, um am obigen Feldzug teilzunehmen.

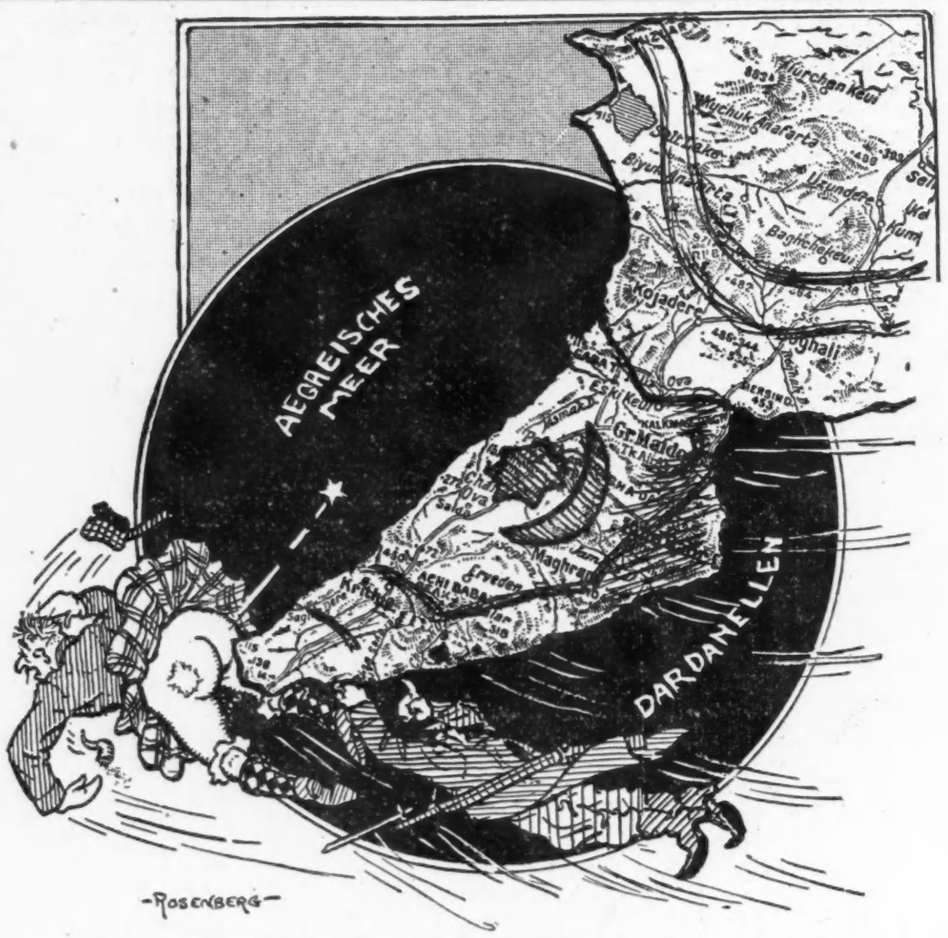
Die britischen Streitkräfte, welche die Halbinsel Gallipoli verließen, sollen nach Egypten gesandt worden sein.

Der östliche Schauplatz.

Wien, 22. Dez. (Ueber London.) Vom russischen Schauplatz meldete gestern Abend das österreich-ungarische Hauptquartier:

„Nahe Rafalowka, am Styr, wurde eine feindliche Abteilung, die in der Richtung unserer Gräben aufzuklären versuchte, durch eine Mine in die Luft gesprengt. In den übrigen Frontabschnitten kam es nur zu Geschützkämpfen."

Englands Abschied von Suvla Bai.



„....Unsere Armee schiffte sich unbehindert ein, obgleich in engster Fühlung mit dem Feinde..." Aus dem britischen Bericht über den Rückzug.

„Freude" war kurz.

Franzosen verloren gestern besetzte Vogesenstellung.

Der Kaiser ist unwohl.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Berlin, 22. Dez. (Ueber London, 3.28 Uhr Nachm.) Das deutsche Hauptquartier meldet heute Nachmittag, daß ein Teil der deutschen Stellung auf dem Gipfel des Hartmanns-Weilerkopf, in den Vogesen, welcher gestern von den Franzosen genommen worden war, bereits von den Deutschen wiedererobert worden ist.

Berlin, 22. Dez. Das deutsche Hauptquartier meldete am Nachmittag weiter:

„Ein Angriff französischer Truppen nahe Metzeral brach vor unserer Stellung zusammen.

„An anderen Teilen der Front herrschte schlechtes Wetter und Schnee, weshalb es nur zu geringer Tätigkeit kam."

Paris, 22. Dezember. Eine Meldung des französischen Kriegsamts besagt, daß die Franzosen eine deutsche Stellung auf dem Hartmanns-Weilerkopf, in den Vogesen, genommen und dabei 1200 Gefangene gemacht hätten.

(Diese Depesche ist aus etwas früherer Zeit, als die obige Berliner, welche meldet, daß die Deutschen bereits diese Stellung wiedergewonnen haben.)

Das französische Kriegsamt fügt hinzu, daß sonst nur wenige Ereignisse von Bedeutung während der Nacht vorgekommen seien.

Amsterdam, 22. Dez. (Ueber London.) Eine heftige Kanonade ist wieder in Westflandern im Gange. Man kann den dumpfen Donner der Riesengeschütze an der holländischen Grenze hören. Artillerie der Alliirten, unterstützt durch Kriegsschiffe von der Küste, soll Schaden im Winterquartier der deutschen Truppen am Nordseeküstenstreifen angerichtet haben.

Am Sonntag wurde wieder ein britischer Aeroplan durch deutsche hochwinkelige Geschütze zu Brügge heruntergeschossen.

Kaiser Wilhelm unwohl, muß Zimmer hüten.

(„International News Service.")

Berlin, 22. Dez. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island). Kaiser Wilhelm ist gegenwärtig unwohl und mußte seinen beabsichtigten Besuch an der westlichen Front verschieben. Er leidet an einer Entzündung des Zellensystems. Seine Aerzte verordneten, daß er einstweilen hier bleibe und das Zimmer hüte.

General von Emmich gestorben.

(„International News Service.")

Hannover, 22. Dez. (Ueber Berlin und dann London.) General H. v. Emmich, der Befehlshaber der ersten deutschen Armee, welche bei Beginn des Krieges in Belgien und Luxemburg einrückte, und Eroberer von Lüttich, ist heute hier im Alter von 67 Jahren gestorben.

(Er war seinerzeit verwundet worden, obwohl nicht schwer, kränkelte aber ohnedies seit längerer Zeit.)

Die Zeppelinangst.

London, 22. Dez. Es hatte sich das Gerücht verbreitet, daß wieder ein Zeppelin die Nordsee überfliege, um britische Städte anzugreifen. Bis Mittag war jedoch noch keine amtliche Bestätigung erfolgt.

Deutsches Tauchboot zerstört japan. Dampfer.

Paris, 22. Dez. Eine Depesche aus Malta meldet, daß der japanische Dampfer „Sako Maru" am Dienstag von einem deutschen Tauchboot auf dem Mittelländischen Meere zum Sinken gebracht wurde.

Das Schicksal der Passagiere und der Bemannung ist noch nicht bekannt

Kleine Kriegsnachrichten

Der Posträuber John Bull.

London, 22. Dez. Aus Haag wird gemeldet: „Das holländische Auswärtige Amt hat angekündigt, daß die holländische Regierung der britischen Regierung einen Protest wegen Beschlagnahme holländischer Postsäcke an Bord der Dampfer „Noordam", „Frisia" und „Rotterdam" zugehen ließ und überdies sofortige Rückgabe der Postsäcke forderte. In der Beschwerde wurde auch der Ueberzeugung Ausdruck verliehen, daß ein derartiger Vorfall „sich nicht mehr ereignen dürfe."

London, 22. Dez. Der schwedische Dampfer „Stockholm" (früher „Potsdam" derHolland-Amerikalinie) durfte seine Fahrt nach New York wieder fortsetzen, nachdem die britischen Behörden einige der Postsäcke entfernt und zurückbehalten hatten. Der Dampfer wurde vor einigen Tagen von einem britischenKriegsschiff nach Kirkwall geschleppt.

Mutmaßliches Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen unbeständiges Wetter bei mäßiger Temperatur, niedrigster Temperaturstand etwa 32 Grad; südlicher bis südwestlicher Wind.
Illinois: Heute Abend klar und wärmer; morgen wahrscheinlich unbeständig.
Wisconsin: Heute Abend und morgen unbeständiges Wetter, wahrscheinlich Regen oder Schnee; heute Abend wärmer, ausgenommen im östlichen Teil, morgen kälter im nördlichen und westlichen Teil.
Indiana: Heute Abend und morgen wahrscheinlich klar, ausgenommen morgen Regen und Schnee im nördlichen Teil des Staates.
Niederschlag: Heute Abend und morgen wahrscheinlich Schnee; heute Abend wärmer.
Sonnenuntergang, heute: 4:22.
Sonnenaufgang, morgen: 7:16.
Mondaufgang: Morgen Abend 5:15.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr Nachm.	34	3 Uhr Morgens	32
4 Uhr Nachm.	35	4 Uhr Morgens	29
5 Uhr Nachm.	35	5 Uhr Morgens	28
6 Uhr Nachm.	35	6 Uhr Morgens	27
7 Uhr Abends	36	7 Uhr Morgens	28
8 Uhr Abends	35	8 Uhr Morgens	28
9 Uhr Abends	35	9 Uhr Morgens	28
10 Uhr Abends	35	10 Uhr Vorm.	27
11 Uhr Abends	35	11 Uhr Vorm.	28
12 Uhr Mittern'ht.	35	12 Uhr Mittags	31
1 Uhr Morgens	34	1 Uhr Nachm.	33
2 Uhr Morgens	33	2 Uhr Nachm.	36

Nur noch

Einkaufstage bis Weihnachten!

Jetzt ist es aber die höchste Zeit, wenn man sich noch Zeit bei der Auswahl lassen will.

Die neue Ancona-Note

Beruft sich nur auf Erklärung des österr. Tauchbootbefehlshabers!

Geschäftsmäßig gehalten.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Washington, D. C., 21. Dez. Der Wortlaut der neuen „Ancona"-Note der amerikanischen Regierung an Oesterreich-Ungarn wurde heute Mittag bekannt gegeben. Er ist wie folgt:

„Staatsdepartment, Washington, 19. Dez. 1915.

An den Botschafter Penfield.

Sie sind angewiesen, folgende Note dem österreich-ungarischen Minister des Auswärtigen zu übermitteln:

Die Regierung der Ver. Staaten hat die Note Eurer Excellenz bezüglich der Versenkung der „Ancona" erhalten, welche am 15. Dezember in Wien aufgegeben und nach Washington übermittelt wurde, und sie hat ihr sofortige und sorgfältige Beachtung gewidmet.

Am 15. November 1915 übermittelte Baron Zwiedenek, der Geschäftsträger des Kaiserl. und Königl. Botschafteramts in Washington, an das Staatsdepartement einen Bericht der österreich-ungarischen Admiralität über die Versenkung der „Ancona", worin zugegeben wurde, daß das Schiff torpedirt wurde, nachdem seine Maschinen zum Halten gebracht worden waren, und als sich noch Passagiere an Bord befanden.

Dieses Zugeständniß allein ist, nach Ansicht der Regierung der Ver. Staaten, schon genügend, um dem Befehlshaber des Tauchbootes, welcher den Torpedo abfeuern ließ, die Verantwortung aufzuladen, daß er vorsätzlich das anerkannte Gesetz der Nationen verletzte und völlig jene menschlichen Grundsätze mißachtete, welche jede kriegführende Macht im Betreiben des Kriegs auf der See beobachten sollte.

Angesichts dieser zugestandenen Umstände fühlt sich die Regierung der Ver. Staaten gerechtfertigt, wenn sie daran festhält, daß die Einzelheiten der Versenkung des Schiffes, das Gewicht und der Karakter der zusätzlichen Zeugenaussagen, welche den Bericht der Admiralität bestätigen, und die Zahl der getöteten und verletzten Amerikaner in keiner Weise wesentliche Gegenstände der Erörterung sind. Die Schuld des Befehlshabers ist auf jeden Fall festgestellt, und die unbestrittene Tatsache ist, daß Bürger der Ver. Staaten durch sein ungesetzliches Handeln getötet, verletzt oder gefährdet wurden.

Die Regeln des Völkerrechts und die Grundsätze der Menschlichkeit, welche so vom Befehlshaber des Tauchbootes absichtlich verletzt wurden, sind so lange und so allgemein anerkannt worden und vom Gesichtspunkt des Rechts und der Gerechtigkeit so klar einleuchtend, daß die Regierung der Ver. Staaten sich nicht verpflichtet fühlt, sie zu debattiren, und nicht versteht, daß die Kaiserl. und Königl. Regierung sie in Frage zieht oder bestreitet.

Daher findet die Regierung der Ver. Staaten keinen anderen Kurs offen, als die Kaiserl. und Königl. Regierung verantwortlich zu halten für den Akt ihres Schiffsbefehlshabers, und die bestimmten, aber achtungsvollen Forderungen zu erneuern, welche in ihrer Mitteilung vom 6. Dezember 1915 gestellt wurden.

Sie hofft aufrichtig, daß die obige Darlegung ihrer Stellung die Kaiserl. und Königl. Regierung instandsetzen wird, die Gerechtigkeit dieser Forderungen zu erkennen und ihnen nachzukommen in demselbem freimütigen Geiste und mit derselben Rücksicht auf die jetzt bestehenden guten Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und Oesterreich-Ungarn, welche die Regierung der Ver. Staaten drängte, diese Forderungen zu erheben.

(Gez.) Lansing."

Hauptmann von Papens Abschied.

Hoboken, N. J., 22. Dez. Hauptmann Franz v. Papen, vormals Militärattachee des deutschen Washingtoner Botschafteramtes, ist mit dem Holländisch-Amerikanischen Dampfer „Noordam" heute nach Europa abgefahren, nachdem ihm die Vierverbandsmächte, „wie üblich", sicheres Geleit zugesagt hatten, worum sie von den Ver. Staaten nach seiner Abberufung ersucht worden waren.

Beim Abschied erließ er eine ausgearbeitete Erklärung an das amerikanische Volk, worin ersagt:

„Indem ich dieses Land verlasse, wo ich so viele Beweise von Güte und Gastfreundlichkeit von Amerikanern und Anderen erhalten habe, fühle ich es als meine Pflicht, allen Denen zu danken, die sich ihren Geist nicht durch den Haß, welcher durch den Krieg unter den Nationen erzeugt worden ist, vergiften ließen.

„Meine Gedanken kehren besonders zu den unvergeßlichen Tagen zurück, als ich die Ehre und das Glück hatte, im Hauptquartier der amerikanischen Expeditionsstreitmacht zu Verakruz zu verweilen, wo ich die glänzenden soldatischen Eigenschaften und die Pflichtingabe der amerikanischen Bundesarmee und ihrer Führer kennen lernte.

„Persönlich gesprochen, konnte mir keine größere Genugtuung zu teil werden, als die Erfüllung meines glühenden Wunsches, heimgerufen zu werden, wo Soldaten dringender bedurft werden, als hier!

„Ich verlasse meinen Posten ohne ein Gefühl von Bitterkeit, weil ich zu gut weiß, daß, wenn einmal die Geschichte dieser Tage geschrieben wird, sie unsern reinen Karakter feststellen wird, trotz aller faschen Darstellungen und Verleumdungen, die gegenwärtig ausgestreut werden.

„Die „New York World", welche gewiß nicht im Verdacht steht, besonders freundschaftliche Gefühle für mein Vaterland zu hegen, war so anständig, bei der Erörterung meiner Zurückberufung zu erklären: „Jetzt, da die Sache erledigt ist, sollte die Tatsache betont werden, daß das amerikanische Staatsdepartement keine Anschuldigungen gegen Hauptmann v. Papen und Kapt. Boy-Ed erhob, welche ihrer Ehre als Offizier auch nur im Geringsten nahegetreten wäre. Gewisse Zeitungen haben toll darauf los Beschuldigungen erhoben, welche nicht durch Beweismaterial unterstützt werden konnten; aber die amerikanische Regierung hat niemals angedeutet, daß sied iese Anschuldigungen für wahr hält."

„Ich habe dem nichts hinzuzufügen. Schließlich wird dieser Krieg nicht vom „Providence Journal und dem „Evening Telegram" nebst ihren Bindestrichler-Unterstützern gewonnen werden, sondern er wird entschieden werden durch die unbesieglichen deutschen Waffen. Ichgeh eh eim in der unerschütterlichen Ueberzeugung, daß kein, wenn auch noch so unablässiges Bemühen es zuwege bringen wird, mein Land in Händel mit der großen Nation zu verwickeln. Unsere gegenseitigen Beziehungen werden und müssen sich vielmehr immer weiter verbessern, je klarer es jedem intelligenten wahren Amerikaner wird, daß Deutschland in einen vollkommen gerechtfertigten, heldenhaften Kampf um seine Existenz und das mittelbare Leben der Nation steht!"

Italiener verloren zwei Kompagnien.

Wien, 22. Dez. (Ueber London.) Gestern Abend berichtete die österreich-ungarische Heeresleitung:

„An der Tiroler Grenze setzt die Artillerie ihre Tätigkeit fort. Im Lauf der Nacht wurden zwei italienische Kompagnien, die gegen den Monte San Michele vorgingen, vollständig aufgerieben."

(„International News Service.")

Zürich, 22. Dez. Schweizerische Militärs schätzen, daß die ganzen bisherigen Verluste auf dem italienisch-österreichischen Kriegsschauplatze bereits auf 750,000 Mann an Toten, Verwundeten und Vermißten kommen. Die Verluste der Italiener werden auf 350,000 Mann veranschlagt, worunter 50,000 Gefangene und 60,000 Tote.

Verwundete österreichisch-ungarische Soldaten erklären, die Außenwelt habe noch immer keine Vorstellung von der furchtbaren Heftigkeit der Kämpfe an dieser Front, namentlich am Isonzofluß entlang und vor Görz!

Offen morgen Abend und jeden folgenden Abend bis Weihnachten

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Taschentücher

Reinleinene Initial-Taschentücher für Damen, mit besticktem Block-Initial und ⅛zölligem Saum; sechs in einer Schachtel verpackt, zu **45c**

Rein leinene Initial-Taschentücher für Männer, mit besticktem Block-Initial und ⅛zölligem Saum, Donnerstag zu **10c**

Swiß bestickte Taschentücher für Damen, in einer großen Mannigfaltigkeit von hübschen Mustern; reguläre 12½c Werte; 6 für 45c; Stück .. **8½c**

Figurirte Seco-Seide Scarfs für Damen, in rosa, blau und anderen Farben; 2 Yds. lang; hohlgesäumte Enden; reguläre 69c Werte, speziell, zu **47c**

7 bis 9 Abends

Donnerstag Abend, von 7 bis 9 Uhr, hohlgesäumte gebleichte mercerized Tischtücher, 58 x 64 Zoll; Blumen-Entwürfe; gut 90c wert; nur 2 an jeden Kunden (keine Post- oder Telephonbestellungen ausgeführt), zu **49c**

Weihnachts-Blusen

Wir empfehlen für Weihnachten besonders diese Waists für Damen, aus Seide Crepe de Chines, Messalines, gestreifter Habutai, gestreifte Seide und Spitzen gemacht; hübsch besetzt mit Stickerei, feinen Tucks; Convertible-Kragen; lange Aermel; schwarz, weiß usw.; vorhanden in Größen von 36 bis 46; dies sind $3.00 Werte zu **$1.93**

Handschuhe

Kurze schwarze Cashmere-Handschuhe für Damen, Doe gefüttert; alle Größen, zu **29c**

Warme, gefütterte Glace-Mittens für Kinder, mit Pelzbesatz, in dunkel lohfarbig, nur **39c**

9 bis 11 Vorm. Condiment Set

Donnerstag früh von 9 bis 11 Uhr —diese 4 Stücke-Condiment Sets, aus fernem durchsichtigen importirtem Porzellan Trah, bedecktem Senf-Topf mit Löffel und Salz- und Pfeffer-Behälter bestehend; feine, geblümte Dekoration, mit Goldlinien verziert, kostete stets 39c (keine Post- oder Telephonbestellungen ausgeführt), Set **19c**

Schmucksachen

Import. geblümte Emaille-Broschen, in rosa, blau usw., mit Perlen und Rhinestones gefaßt; 25c Werte, zu **15c**

Ormolu Gold, Perlmutter, Silber und franz. grauer Finish Schmuckkästchen, schwer getriebene Muster; verschiedenartige Moden und Facons; seidegefüttert, zu **93c**

Die Liköre

Extra feiner Kalifornia Port- oder Sherrywein, Gallone **95c**

Unter Regierungsaufsicht abgezogener Whisky, Meadwood, volle Quartflasche für **69c**

Whisky, L. W. Taylor, Gallone 3.05, volle Quartflasche **83c**

Whisky, Pennsylvania reiner Rye, 6 Jahre alt; Gallone 2.75, volle Quartflasche **75c**

Für Damen

Korsetbezüge für Damen, runder Hals, mit Stickerei oder Spitzen-Einsatz besetzt, zu **24c**

Fitted Bib-Schürzen für Damen, aus Ginghams und Percales gemacht, mit reichem Rick Braid besetzt; wert 35c, zu **24c**

Taffeta-Seide-Unterröcke für Damen, schwarze, schillernde und schlichte Farben; baumwoll. Unterlage; $2.50 Werte, zu **$1.95**

Slippers

$1.00 band- und pelzbesetzte Juliets für Mädchen und Kinder, in rot, blau und Wine; nette Schleifen auf den Vamps; hand gewendete, geschmeidige Sohlen; Größen bis 2, zu **65c**

Leder-Hausschuhe für Männer, Romeo-, Opera- u. Everett Moden; hand-gewendete Sohlen; lohfarbig u. schwarze; Gr. 6 bis 11, wert $1.50.

87c

7 bis 9 Abends

Donnerstag Abend, von 7 bis 9 Uhr, offeriren wir gemischte Nüsse, fancy neue Mischung, einschließlich Mandeln, Walnüsse usw., nur 3 Pfd. an jeden Kunden (keine Post- oder Telephonbestellungen ausgeführt), speziell zu, Pfund, **15c**

Für Männer

$1.00 und 1.25 gestärkte Männer-Hemden, „Ferguson McKinney"- und „Piccadilly"-Marken, mit angenähten gestärkten Manschetten; aus Penang-Hemdenzeugen gemacht, mit Perlmutterknöpfen; eine große Anzahl von hübschen gestreiften Mustern; Größen 14 bis 17½; Auswahl, zu... **77c**

25c wollene nahtlose Worsted- und Cashmere-Halbstrümpfe für Männer; weiche, warme Winterwaare; in schwarz, Oxford usw., usw.; Ausschuß, zu **13c**

Der Fund im Rosental.

Roman, bearbeitet von **Walther Crome-Schwiening.**

(42. Fortsetzung.)

Das Mädchen bat weinend in hilfeißendem Flehen, ihr doch zu öffnen; der Klagelaut wiederholte sich nicht wieder. Der junge, kräftige Körper der Zofe warf sich gegen die Tür, ihre Hände rissen an Schloß und Klinke, umsonst; die Tür ächzte wohl in ihren Fugen, aber sie gab nicht nach.

Die Köchin und das Stubenmädchen unten im Souterrain fuhren jäh empor, als Akulina, welche sämmtliche Zimmer der Villa durcheilt und weder Jub noch Sergei gefunden hatte, plötzlich bebend, blaß und mit strömenden Augen vor ihnen erschien und sie mit einem Schwall von Worten in einer Sprache überschüttete, die sie nicht verstanden. Nur so viel merkten sie aus dem aufgeregten Gebaren und den Tränen des Mädchens, daß etwas Ungewöhnliches passirt sein müßte, und bleich folgten sie, als Akulina ihre Hände ergriff und sie mit zu den Zimmern hinaufzog.

„Was ist denn los?!" sagte die Köchin, als Akulina wieder an der Boudoirtür abwechselnd horchte und lauschte und aufs Neue weinte und flehte in ihrer fremden Sprache, ohne daß drinnen ein Laut hörbar wurde.

Das Stubenmädchen schüttelte sich. „Ich fürcht' mich!" sagte sie. „Ich bleib' hier nich ins Haus — da kann man ja rein verdreht werden von des Getue mit der Russenmamsell da!"

„Wenn da nur nichts Schlimmes passirt ist!" stimmte ihr die Köchin bei. „Und alles fort aus dem Haus! Das is so'n Dienen bei solche fremde Herrschaften, von denen man nicht weiß, wo ein und wo aus. Wenn's nicht um den guten Lohn wär'!"

Die Hausthürglocke ging. Die beiden Dienstboten eilten auf den Vorsaal.

Ein hochgewachsener Mann mit strengblickenden Augen und einem grauen Schnurrbart in dem vollen Gesicht, hatte das Haus betreten.

„Ist der Herr Baron von Ekenäs zu sprechen?"

„Die Herrschaft ist verreist!" stammelte das Hausmädchen.

„Ah — wirklich?" meinte der Fremde. Dann horchte er. Das wieder beginnende Weinen und Jammern Akulinas drang laut durch die nur angelehnte Tür des kleinen Salons auf den Vorsaal hinaus.

„Was ist das?!" fragte er scharf und inquirirend. „Sie sagen, die Herrschaft ist verreist — sind noch Dienstboten außer Ihnen im Hause?"

„Die Zofe des gnädigen Fräulein!" nahm die resolute Köchin das Wort. „Sie is ganz verstört und pocht an dem Budowar des gnädigen Fräuleins herum. Wenn man ihr man bloß verstehen könnte! Aber die spricht ja nur polakisch oder so was. Und im Budowar sind die Riegel von innen vorgeschoben, und da muß doch wer drin sein. Aber antworten tut niemand."

Der fremde Herr trat rasch auf die Mädchen zu.

„Ich bin Kriminal-Kommissär!" sagte er. „Still!" herrschte er die Mädchen an, die erschreckt aufkreischten.

„Eine von Ihnen läuft sofort zu einem Schlosser! Wissen Sie einen in der Nähe?"

„Gleich drüben in der Fleischergasse, da wohnt einer!" rief die Köchin, bei welcher die Neugierde die Furcht überwog. „Wenn er nur bloß zu Haus is, heute am Sonntag!"

„Laufen Sie hinüber!" gebot Kriminal-Kommissar Amboß kurz. „Und sagen Sie — die Polizei wäre im Haus und fordere ihn auf, sofort herüberzukommen!"

Die Polizei! Das Hausmädchen duckte sich scheu an die Wand. Was wollte die Polizei bei dieser feinen Herrschaft?

Während die Köchin davoneilte, nahm der Kommissar das Mädchen vor. Aber er konnte aus dem erschreckten Mädchen nicht viel mehr herausbekommen, als daß die Herrschaft verreist sei. Wann? Der Kammerdiener hätte ihnen schon vor mehr als einer Stunde, als er mit den Koffern fortgefahren sei, die Nachricht gebracht, daß die Herrschaft für einige Tage verreise und daß sie das Haus inzwischen gut hüten sollten. Den Herrn Baron und das gnädige Fräulein hätten sie nicht fortgehen sehen. Ihnen sei überhaupt verboten gewesen, in die Wohnräume zu kommen. Die Bedienung hätten die Zofe, die da so heule, und der Kammerdiener ganz allein besorgt. Die Köchin habe die Wohnräume fast nie, sie nur morgens, immer in Anwesenheit des Kammerdieners, betreten. — Ob ihr etwas Besonderes in dem ganzen Gebaren der Herrschaft aufgefallen sei? Es sei an manchen Abenden Besuch dagewesen, immer nur von Herren, die sehr spät in der Nacht erst wieder gingen. Den Empfang und das Herauslassen der Gäste habe nur der Kammerdiener des Herrn Barons besorgt — ihnen da unten sei auf das Strikteste verboten gewesen, an solchen Abenden das Souterrain zu verlassen.

Das war alles, was Kommissar Amboß erfuhr. Aber es vervollständigte sich das Bild, das er sich von der Sachlage entworfen. Zu den Bemerkungen des Gefängnißarztes über die von Worseele im Wundfieber ausgestoßenen Worte, die auf irgendwelche Berührungspunkte des Verbrechers mit dem fremdländischen Baron hindeuteten, war ein anderes Moment getreten, das ihn berechtigte, hier zunächst ermittelnd in Aktion zu treten. Das war eine namenlose Anzeige, die heute Mittag bei der Polizei eingegangen war und die kurz und unverblümt mitteilte, das von einem Baron von Ekenäs an der Place de repos gemietete Haus sei nichts weiter als eine Spielhölle, und eine um so gefährlichere, als nur ein beschränkter Kreis, meist von Offizieren dort Zugang finde.

Der Kriminaltkommissar war nun direkt in das angeschuldigte Haus gekommen, um unter einem geringfügigen Vorwande das Terrain zu sondiren.

Es war zu spät, der Vogel war anscheinend gewarnt und aus dem Netz gegangen. Das ließ die Worseeleschen Fieberphantasien für den Baron verfänglicher erscheinen als die Mitteilung, daß sein Haus eine verkappte Spielhölle sei.

Aber beides genügte noch nicht, um gegen diesen Finnländer offen vorzugehen. Ein Versuch, noch auf dem Bahnhofe seiner habhaft zu werden, entfiel, weil zur Stunde noch jede rechtliche Grundlage zu einer Verhaftung fehlte. Dort ein Schwerverwundeter, der delirte; hier eine Anzeige, die keine Beglaubigung aufwies. Es blieb nichts anderes übrig, als diesen Fremden einstweilen freie Bahn ziehen zu lassen. Aber wenn nicht alles täuschte und das Geschwätz der Dienstboten hier nicht auf Sinnestäuschungen beruhte, dann hatte hier in der Wohnung eine Katastrophe stattgefunden und brachte ihm vielleicht in das Dunkel der Verhältnisse das gewünschte Licht.

Ungeduldig harrte Kommissar Amboß der Ankunft des Schlossers. Seine Versuche, sich mit Akulina verständlich zu machen, die sich scheu in einem Winkel niederkauerte, hatten gar kein Resultat erzielt.

Endlich kam die Köchin, glühend vom eiligen Lauf und vor der Furcht, etwas von den Ereignissen, die nun ihre Neugier befriedigen sollten, zu verlieren, mit einem bejahrten Manne zurück, einem Schlossermeister aus der Nachbarschaft, der sofort daran ging, das Schloß der Boudoirtür vom Salon aus zu öffnen.

Die beiden deutschen Mädchen standen voll fiebernder Erwartung in der Tür, Akulina hatte ihr Gesicht in den Händen verborgen, und ein Zittern durchlief von Zeit zu Zeit ihren Körper.

Gespannt und selbst eine Beute innerer Aufregung, verfolgte Kommissar Amboß die Bemühungen des Meisters.

Endlich schob sich knirschend der Riegel des Schlosses zurück, und der Schlosser stieß die Tür auf. Der Kommissar trat auf die Schwelle und fuhr zurück. Das, was er sah, überstieg seine Befürchtungen. Auf dem Teppich des Fußbodens, den Revolver noch in der rechten Hand, lag Mascha ausgestreckt auf dem Rücken, die Linke war im letzten Krampf nach der Herzgegend gefahren; ein dünnes Blutbächlein hatte sich über die gekrallten Finger ergossen und bildete einen dunklen, häßlichen Fleck auf dem Teppich. Ringsum waren Rosen verstreut, die letzten, die das blonde Annele heute abgeliefert hatte.

Der Kommissar sah sich, ehe er einen Ruf ausstoßen konnte, beiseite geschoben, und Akulina flog an ihm vorüber und an die Seite ihrer Herrin nieder, in wilden Jammerlauten ihren Schmerz offenbarend. Der Handwerksmeister war entsetzt zurückgetreten und starrte auf die Leblose, unbewußt mit dem klirrenden Gehänge seiner Schlüssel und Dietriche spielend. Ueber seine Schultern hinweg sahen fassungslos die Köchin und das Hausmädchen auf das schreckliche Bild.

Der Kommissar zog die schreiende Akulina von der Leiche hinweg. Ein leises Befühlen des schon erstarrenden Körpers verriet dem kundigen Beamten, daß hier nichts mehr zu hoffen sei. Alles sprach für einen Selbstmord dieser selbst im Tode noch schönen, jungen Person, die man ihm als Nichte dieses zweifelhaften Barons bezeichnete. Dadurch wurde die ganze Affäre nur noch rätselhafter.

Kommissar Amboß schloß die Tür und steckte bis zur Ankunft des Gerichtsarztes und der Untersuchungskommission, die er sofort benachrichtigen wollte, den Schlüssel zu sich. Dann verließ er das Haus, nachdem er den Dienstboten streng befohlen hatte, keinem vor seiner Rückkehr Einlaß zu gewähren.

Die Dämmerung war gekommen und warf ihre Schatten in das Boudoir Maschas. Sie hüllten mit ihren Schleiern sanft das graufe Bild des odes ein, das hier sich zeigte. Und es war, als wollten sie mitleidiger als Menschen auch das verhüllen, was diese Unglückliche in ihrem Leben gefrevelt haben mochte gegen Menschensitte und Menschensatzung. Was Mascha auch begangen haben mochte in ihrem trügerisch-schillernden Dasein — in den letzten Stunden ihres Lebens hatte sie es gesühnt! —

(Fortsetzung folgt.)

Lokalbericht.

Neues Deutsches Theater.
(Bush Temple.)

Heute und morgen Abend nochmals „Das Prinzip"; Samstag „Der Zigeunerbaron"

An Stelle der für heute und morgen Abend angesetzt gewesenen Aufführung von Ibsens „Gespenster" hat sich die Direktion Haupt-Danner infolge des großen Erfolges, der mit der Aufführung von Hermann Bahrs geistreichem Lustspiel „Das Prinzip" am letzten Donnerstag erzielt wurde, veranlaßt gesehen, dasselbe an diesen beiden Abenden nochmals zu wiederholen. Mit derselben Besetzung und unter der Leitung des Herrn Haupt, wie bei der Erstaufführung, dürfen die Freunde eines guten Lustspiels an diesen beiden Abenden auf etliche höchst genußreiche und angenehme Stunden rechnen. Am Freitag Abend bleibt das Theater wegen der letzten Vorbereitungen für eine Aufführung von Johann Strauß' beliebter Operette „Der Zigeunerbaron" geschlossen. „Der Zigeunerbaron", für den Direktor Haupt eine ausgezeichnete Besetzung der Rollen vorgesehen hat, bleibt Sonntag und Dienstag Abend auf dem Spielplan. Beginnend mit Freitag und bis einschließlich Dienstag, den 28. Dezember, gibt es jeden Nachmittag eine Weihnachtsvorstellung für Kinder. Zur Aufführung gelangt unter der Regie des Herrn Adolf Heine ein reizendes Weihnachtsstück von Theo. Lehmann-Haupt in drei Akten mit Tanzeinlagen und Ballet: „Wie klein Else ausging, das Christkind zu suchen." Für diese Vorstellung hat die Direktion ermäßigte Preise festgesetzt, die für Kinder sowie Erwachsene wie folgt gelten: Logensitze 75 Cents, alle Orchestersitze 50 Cents und alle Balkon- sowie Galleriesitze 25 Cents. Man beachte nicht die große Sylvesterfeier im Deutschen Theater, für welch: die Direktion Unterhaltung und Ueberraschungen in Hülle und Fülle in Aussicht stellt. Die Reineinnahme des Sylvester-Bazaars fällt dem Theaterfonds zu

Heilt trockene, heisere oder qualvolle Husten schnell

Ein einfaches, im Hause bereitetes Heilmittel, billig, aber ohne gleichen.

Die schnellen und positiven Resultate, die mit diesem angenehm schmeckenden, daheim hergestellten Hustensirup gewonnen wurden, haben veranlaßt, daß er in mehr Familien gebraucht wird, als sonst irgend ein Heilmittel. Er verschafft fast augenblickliche Erleichterung und den Durchschnittshusten überkommt er in 24 Stunden.

Holt Euch 2½ Unzen Pinex (Preis 50 Cts.) aus irgend einer Apotheke, gießt es in eine Pintflasche und füllt die Flasche mit Sirup auf, der aus gewöhnlichem, feinem Zucker hergestellt ist. Dies gibt ein volles Pint — ein Vorrat für eine Familie — von dem wirksamsten Hustenheilmittel, dessen Kosten nur 54 Cents oder noch weniger sind. Ihr könnt die gleiche Quantität fertiger Hustenmedizin nicht für $2.50 kaufen. Leicht hergestellt und unverderblich. Ausführliche Anweisungen mit Pinex.

Die Schnelligkeit, Sicherheit und Leichtigkeit, mit der dieser Pinex Sirup einen bösen Husten, Brust- oder Halserkältung überkommt, ist wirklich bemerkenswert. Es löst einen trockenen, heiseren oder Stickhusten und heilt und bändigt einen qualvollen Husten schnell. Bei einem hartnäckigen, losen Husten macht es der Bildung von Schleim in der Kehle und den Bronchialröhren ein Ende und beseitigt so das lästige Würgen.

Pinex ist ein stark konzentriertes Präparat von echtem norwegischem Fichtenextrakt, der reich an Guajacol ist und einen Weltruf hat wegen der vorzüglichen Wirkung, die er bei Bronchitis, Keuchhusten, bronchialem Asthma und Winterhusten ausübt.

Um bei Herstellung des Mittels Enttäuschung zu vermeiden, verlangt von Eurem Apotheker „½ Unzen Pinex" und nehmt nichts anderes an. Mit dem Präparat wird eine Garantie für vollständige Zufriedenstellung gegeben oder das Geld wird prompt zurückgezahlt. The Pinex Co., Fort Wayne, Ind.

Doppelte "STAR" Stamps Donnerstag Morgen

Dauerhafte Geschenke für Männer

Hemden — Das nützlichste Geschenk, das man einem Manne geben kann, ist ein schönes Hemd. Wir haben eine reiche Auswahl zu 69c, 79c und aufwärts von..... **1.00**

Halsbinden—Die neuesten Muster, in prächt. Schachteln. **50c**

Seide-Mufflers—Große Size, grau u. weiß, zu..... **1.00**

Garter und Armband Sets, sehr spezielle zu..... **25c**

Bade-Roben und Lounging Roben — Jeder Mann kann eins gebrauchen während dieser kalten Tage. Preise beginnen mit..... **3.50**

Taschentücher als Geschenke für die ganze Familie

Bestickte Taschentücher. — Weiß und farbig, bestickte, 50 Sorten. Reguläre 10c Verkaufsartikel, speziell, das Stück..... **5c**

Fancy Schachtel frei mit sechs Stück.

Taschentücher. — Sheer Materialien, importirt. Drei und vier in Fancy Bilder Schachtel, zu..... **49c**

Crepe de Chine Taschentücher für Damen, Niedliche Farben, mit Hohlsaum und bestickten Kanten, das Stück..... **25c**

Importirte japan. Seide-Taschentücher — Mit farbigen Kanten, viele Muster. Reguläre 50c Werte zu, das Stück... **25c**

Taschentücher mit Initialen — Importirtes Irish Linen — prächtige Monogramme. Außergewöhnliche Werte zu.. **25c**

Vergoldete Schmucksachenkästchen Regulärer $1.00 Werte, für..... **69c**

3 Stück Kinder-Set, Messer, Gabel und Löffel — 50c Set, für..... **29c**

Hand-Taschen

Eine große Partie von soliden Leder-, Sammet- und eSide-Bags, — prachtvoll gefüttert, sämmt. mit Fittings. Die Werte sind bis zu $2.00. Ein spezieller Donnerstag-Verkauf, zu nur..... **1.25**

Tam O'Shanters

Der neueste Hut für Schlittschuhlaufen.

Handgehäkelte Tam O'Shanters — in den allerneuesten Novelty Farben, sehr spezieller Preis zu..... **1.48**

Angora Scarfs für Schlittschuhlaufen, zu den Tam O'Shanters passend, Stück..... **98c**

Kopf-Shawls, Auto-Schleier Aus Seide-Chiffon gemacht — in allen Farben — einfache und farbige Borders. Jedes in einer sep. Schachtel, Werte bis zu $2— speziell, das Stück..... **98c**

Boudoir Kappen — Von Seide gemacht, mit fancy Schaten spitzen besetzt, — 50c Werte, für nur..... **29c**

Damen Gipsy Schuhe 2.19

Die neuesten Facons in Patent, Dull, Mahogany Blue und Bronze-Leder. Sind $3 und $3.50 Paar..... **2.19**

Damen-Handschuhe

Echte Duplex Suede, in weiß und Elfenbein. Cape Nähte und extra schwere Stitchings am Back. Chamois Futter. $1.00 Wert, speziell, das Paar..... **79c**

Unser Damenhandschuhe — in weiß, schwarz und farbig, ist berühmt zu..... **1.00**

MOELLER BROS.

1272-1278 MILWAUKEE AVE.
1257-1259 N. PAULINA ST.

PHONE MONROE 1560

Wir wollen keine Spielsachen für nächstes Jahr behalten, deshals unsere niedrigen Preise

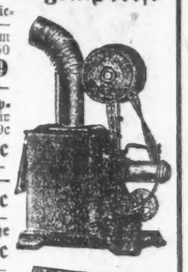
Character Puppen— mit beweglichen Augen, nur 1 an einen Kunden, ein wirklicher $1.50 Wert — zu..... **75c**

3 Coin Register Bank — speziell..... **69c**

Easel Black Boards, speziell..... **39c**

Wagen zum Spielen, aus Eisen, speziell für Donnerstag..... **10c**

Moving Picture Maschine— vollst. mit Film u. Slides, $1.50 Werte zu..... **1.19**



Hölzerne Puppen-Häuser für Kinder — 60c Wert zu..... **39c**

Shoo-Fly — spezielle zu..... **75c**

Oxidirte Tische zu nur..... **98c**

Oxidirte Stühle, zu nur..... **69c**

Union Handwerkszeugkasten für Knaben — spez. Wert..... **19c**

Parfüme.

Brisley's ½-Unze Parfüme zu..... **23c**
Jergen's ½-Unze Parfüme, zu..... **21c**
Queen Extrakt — ½-Unze Flaschen zu..... **13c**
Walden's Parfüme, per Flasche.... **15c**
Colgates Violet Toilettenwasser..... **49c**

Eine Waist wird „Ihr" das Liebste sein

Georgette Crepe Waists

In Fleischfarbe und Weiß, prächtige Modelle mit wendbaren Kragen und kurzen oder langen Aermeln, sehr schöne Effekte, seidebestickte u, mit Lacks. Alle Größen. Reiche Werte, wert bis zu $5.00, zu. **2.98**

Crepe dee Chine Waists

Ein großes Sortiment von hübschen Mustern in Weiß und Fleischfarbe, Schwere Qualität von Seide in schlichten und bestickten Effekten. Prächtig besetzt. Alle Größen. Sehr spezieller Preis für den Feiertags-Verkauf zu.... **2.48**

Bad-Roben für Damen

Bade-Roben — Gemacht von schweren Blanket-Materialien in geblümten und Blumen-Effekten. Hübsch Finished mit Seide-Bändern und dazu passenden Cord. Leicht $4.50 wert, speziell zu..... **2.50**

Schmucksachen, geschliffenes Glas und Silberwaaren als Geschenke

Halsketten — Goldplattirt, in kleinen und großen Perlen. Wurden niemals unter 50c verkauft, speziell zu..... **25c**

Geschliffenes Glasgeschirr — 5 Zoll im Durchmesser. Ein Dutzend Design Cut. Wert 98c — speziell, das Stück..... **69c**

Elfenbein Manicure-Sets — $3.00 Werte, für..... **2.29**

Silberne Teelöffel — Oneida Community Fabrikat Hübsche Entwürfe. Sechs zu einem Set, für..... **69c**

Silber Rasir-Sets — mit Spiegel und Tasse; feine $4.00 Werte, zu... **3.48**

3-Stück Baby-Set — Messer, Gabel und Löffel. H. & L. Silber, Sehr spezielle Werte zu 75c und..... **59c**

Weihnachts-Candies

Kindergarten gemischter Candy, Pfund..... **8½c**

Chocolate Creams — Sortirte Flavors. In hübschen ein u. zwei Pfund Schachteln, Pfund..... **20c**

Krystallisirte Bon Bons — Sortirt, alle Flavors, Pfund..... **25c**

Candy Dauwerzierungen und Spazierstöcke, Stück 10c, 5c und..... **1c**

Candies in fancy Schachteln — Preise von 25c bis..... **1.50**

Weihnachts-Nahrungsmittel hier zu den niedrigsten Preisen

Reis — Carolina Kochreis, große Körner, Pfund **6½c**

Cerefota Mehl — ½ Faß zu..... **1.63**

Orangen — Honigsüße, saftige Florida Russets, Dtz. **13c**

Brasilische Nüsse und Filberts, Pfund..... **15c**

Macaroni und Spaghetti, White Pearl, 3 Packete... **23c**

Pflaumen— Santa Clara, groß und fleischig, Pfund.. **6½c**

Fleisch und Geflügel

Gänse — das Pfund zu..... **17½c**

Enten — das Pfund zu..... **18¾c**

Hühner — das Pfund zu..... **16¾c**

Kleine magere Pork Loins, das Pfund zu.... **12¾c**

Prime Chuck Roast — das Pfund zu..... **11¾c**

Frisches Hamburger Steak, das Pfund zu..... **10c**

Swifts Premium gekochter Schinken, in Scheiben, **32c**

Peanuts — Frisch geröstete Virginias, Pfund..... **7½c**

Zitronen — Groß, dünnschalig und saftig — jede zu..... **1c**

Feigen — Fancy große, neue Ernte Californias, Pfund.. **9c**

Eier — Ausgewählt und und groß, Dutzend..... **25c**

Schmalz — Swifts Jewel Compound, Pfund **10½c**

Salz — 10 Pfund Sack für..... **7½c**

Feinster granulirter Zucker — 10 Pfund an einen Kunden, 10 Pfund für..... **55c**

Limburger Käse — New York, gut gemacht, Pfund, **18c**

Feinster Tomaten Catsup Monarch Marke, Flasche.. **13c**

Wallnüsse — Weichfalige Kalifornias, Pfund..... **15c**

Liköre für Weihnachten

Kentuch Bourbon — Old Underroof, oder Old Age — Bottled in Bond, volles Quart, — 1.50 Flasche zu..... **89c**

Green Brook Whiskey — 100 Proof, Aged in Bond, regl. 3.75, die Gallone.. **2.29**

Our Union, Settlers, Dominion Rye, Brandy oder Kümmel, die reguläre $1.10 Flasche zu..... **59c**

California Port, Sweet Catawba Sherry oder Muskatwein, unsere reguläre $1.50 Sorte, — die Gallone..... **1.15**

Pennsylvania Rye Whiskey — Volles Quart — die $1.00 Flasche..... **52c**

Export, Wiener oder Culmbacher — die 2 Dutzend Kiste — zu..... **90c**

Old Tennyson Whiskey — reguläre $1.25 Flasche zu..... **63c**

Weihnachts-Ueberzieher bei Yondorf's

Es ist ein befriedigender Ueberzieher — ein Kleidungsstück, das Euch warm hält und Euch wohlgemut stimmt. Er ist aus ganzwollenen Stoffen hergestellt — von vortrefflichem Schnitt. Natürlich muß er bei Yondorf's gekauft werden, wo Ihr immer von **$3** bis **$5** an Eurem Anzug oder Ueberzieher sparen könnt. Aber gerade jetzt — zum Weihnachts-Verkauf — erhaltet Ihr sogar noch größere, bessere Werte. Wir haben viele von unseren teueren Anzügen und Ueberziehern genommen und sie in unsere Sortimente getan, die wir verkaufen für

$15.00

Andere große Werte in Anzügen und Ueberziehern zu $10.00 bis zu $25.00 —

Ganz speziell

Der hier abgebildete Mackinaw — ein bequemer, warmer Ueberzieher, oder ein schöner Knicker Norfolk-Anzug — jeder speziell markirt zu $4.95 — bereiten dem Jungen eine größere Freude am Weihnachtstage, als irgend ein Spielzeug, das Ihr ihm kaufen möget. Versucht es. Ein großes Sortiment — alles große Werte, zu..... **$4.95**

Andere zu $2.95 bis $10.

Herren-Ausstattungswaaren

Euer Geschenk wird unbedingt gewürdigt werden, falls es hier gekauft wird von unserem großen Lager von Feiertags-Halstrachten, prächtig aussehenden Mufflers, schön gestreiften Skirts, warmen Tuch- oder Pelz-Kappen, eleganten Hosenträger, Glace- oder pelzgefütterten Handschuhen und dauerhaften Strümpfen. Preise sind die niedrigsten in der Stadt.

YONDORF CLOTHING CO.

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Van Buren und Halsted Strasse } 2 Läden { Milwaukee und Chicago Avenue

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten

— Sehr richtig. — Vater (entrüstet): Wie, Du liest Gedichte? Du solltest Dich lieber um eine Stelle bemühen. — Sohn (enthusiastisch): Ach Papa, hier kommen ja auch so viele schöne Stellen drin vor!

— Nach berühmtem Muster. — Baron: ...Kurzum, acht Tage hintereinander stand das Barometer auf schlecht Wetter. — Freund: Und was taten Sie? — Baron: Ich ließ das Barometer tiefer hängen.

Rothschild & Company

Entrances, State, Van Buren & Jackson Blvd. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Eure Weihnachts-Einkäufe werfen einen Extra-Profit ab, wenn Ihr die **U.M.** Trading Stamps sammelt. Wenn Ihr hier kauft; so bedeutet das soviel als wenn Ihr Geld in einer Sparbank hinterlegt und Zinsen zieht in Form von Stamps und Prämien.

Armband-Uhren, $9.95

Wirklich prachtvolle Uhren für Damen und Mädchen.

Dieses ist nur eines der Tausende von Geschenken zu mäßigen Preisen, die hier schnell weggehen werden morgen oder am Freitag.

Vergoldete Armringe mit Uhr, Elgin Werk, zu $9.95.

Gunmetal Armreife mit Uhren für Kinder, — zu $1.95.

Uhren für junge Männer, 20 Jahre Elgin Werk zu $8.95.

Massiv goldene Cameo Busennadeln zu $2.75.

Abalone Perlen Busennadeln, massives Gold, — zu $1.75.

Vergoldete Manschetten-Knöpfe—jede in Schachtel, zu 50c.

Vergoldete Seis für Männer, schöne Perlen Manschettenknöpfe und Tie-Clasp, zu 25c und zu 50c.

Vergoldete Uhrketten, jedes Glied gelötet, zu 95c.

Echte Cameo-Ringe, wie Bild, zu $4.00.

Vanity Cases aus Neusilber, extra gut gemacht, zu $2.50.

Massiv goldene Siegelringe für Babies zu $1.

Massiv goldene Siegelringe für Knaben, schwere Sorte, $1.95.

Vergoldete Armreifen, prachtvoll breit graviert, zu $3.00.

Massiv goldene Tie-Clasps zu 75c.

Massiv goldene La Vallieres zu $1.25.

Männer-Kragen und Cuff Boxes, $1.00

Mit Riemengriff oben, Moire-Futter; eine Box in der neuesten Form — wie Abbildung, zu..... **$1.00**

Panne Sammt Handtaschen für Damen, mit Center Frame Tasche, speziell zu $1.00.

Importirte „beaded" Taschen für Damen, in hellen oder dunklen gemischten Farben, zu $1.69. Hauptfloor.

Leinene Taschentücher für Männer, 6 für 75c

Hauptfloor.

75¢

Alle Buchstaben sind schön in durchbrochener Arbeit ausgeführt auf reinem Irish Leinen. In schönen Geschenkschachteln von sechs für..... **75c**

Korsetschützer-Muster

Haupt Floor Spitzen Abteilung **50c**

Bestickte Semi-Made Korset Covers — mit bestickter Beading; machen ein vorzügliches Geschenk; — so lange 100 vorhalten, zu **50c**

50c

$1.75 Zigarrenbehälter $1.35

Wenn er raucht, schenkt ihm diesen Zigarren-Behälter. Er ist aus Kristallglas, Pompeiian goldplattirter Deckel, Initiale frei gravirt, regulärer $1.75 Wert, zu..... **$1.35**

Hauptfloor.

$5.00 Gillette Safety Rasirer, $3.45

Vollständige Gillette-Ausstattung —wie Bild, dreifach silberplattirter Halter, mit zwölf doppelschneidigen Klingen, in gefüttertem Leder Kästchen. Ein nützliches Geschenk für den Mann, der sich selbst rasirt. Am Donnerstag zu nur..... **$3.45**

Hauptfloor.

3 Flaschen Casters, 25c

Silberplattirte, individuelle 3 Glasflaschen Casters, in solidem Untergestell gesetzt, Filigree Borde mit Griff, wie Abbildung, ganz speziell, **25c.**

Haupt-Floor

$6.75 Mädchenkleider für $5.00

Schöne Serge, Corduroy und Velveteen Kleider, gemacht in Middy und 1-Stück Facons, Größen 6 bis 14 Jahre. Eins wie abgebildet zu $5.00.

Vierter Floor

Guter Lesestoff, Männer!

Weihnachts-Verkauf von $20 Anzügen und Ueberziehern für Männer, $14.50. Niemals zuvor in irgend einer Saison haben wir Werte offerirt, welche diesen gleich sind, zu $14.50.

Ueberzieher In Blau, Schwarz, Braun, Grau, Grün und schönen Kombination Farben — einreihige und doppelbrüstige Moden, Form passender oder loser Rücken, mittlere oder volle Länge, Sammet-, Self- oder Sturmkragen, Geschäfts- oder Motor-Röcke in glatten oder rauhen importirten oder einheimischen Stoffen, zum Verkauf offerirt zu..... **$14.50**

Zweiter Floor.

Die Anzüge

Sind höchst bemerkenswert in Qualität und Mode, gemacht und besetzt in der vollkommensten Weise, alle neuesten Stoffe werden gezeigt in Hunderten von hübschen exklusiven Moden und Mustern, einfache und fancy Mischungen in einer großen Varietät von Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer von allen Staturen, offerirt zu..... **$14.50**

$1 Knicker Hosen für Knaben, 65c—Kurze Reiter von Suitings und Fabrikllängen. Zweiter Floor.

Regenmäntel und dazu passende Hüte für Knaben, $2.85. Größen 6 bis 18 Jahre, $2.85. Zweiter Floor.

Knabenhüte, zu den Anzügen oder Ueberziehern passend, $1.00 Wert, 65c. Zweiter Floor.

$4 Pelzkappen für Männer, $2.95. Guter, dauerhafter schwarzer Pelz, Detroit Form. Zweiter Floor.

Blaue Serge Anzüge für Knaben, $3.85. Schwere Sorte, reine Wolle und echtfarbig. Zweiter Floor.

$8.95 Oesterreichisches Porzellan Dinner Set, $6.95

Hübscher, konventioneller Rand Entwurf, mit Coin Gold Strap Griffen. Set besteht aus 6 Dinner Tellern, 6 Brot und Buttertellern, 6 Tassen und Untertassen, 6 Sauce-Dishes, 1 bedecktem Gemüsegeschirr und 1 Fleischplatte. Separate Stücke sind erhältlich. Ein regulärer $8.95-Wert, für..... **$6.95**

Oesterr. Porzellan 7 Stück Salat- oder Beeren Set aus österreichischem Porzellan, Set zu 69c.

Reich decorirt, in Rosen und tinted Background. Set besteht aus großer Bowle, 6 dazu passende Dishes. Brauch. Geschenk **69c**

Fünfter Floor.

In dem Market und Grocery

Fleisch

Trocken gerupfte junge Turkeys, alle perfekt, Pfd. **25c.**

Junge Bratenten, Pfd. **20c.**

Junge Brat-Gänse, Pf. **18c.**

Zarte Brat-Hühner, Pfund zu **17½c.**

Prima Beef Rib Roast, Pfund **22c** und **16c.**

Kleine Pork Loins zum Braten, Pfund **13½c.**

Spanferke, 12 bis 15 Pfund jedes, zu $3.00.

Siebter Floor.

Groceries

Beste neue gemischte Nüsse, 3 Pfund für 65c; Pfund zu 25c.

R. & R. oder Libbys Plum Pudding, — Büchse zu 39c und 23c.

Saftiges Mince-Meat, 24-Unzen-Jar, 25c.

Rot-a-Seed Rosinen, 2 Packete für 25c.

Citron-, Orangen- und Zitronenschalen — Pfund zu 23c.

Kondensirtes Mincemeat, 3 Packete für 25c.

Weihnachtskörbe, enthalten gemischte Nüsse, Orangen, Süßkartoffeln, Sellerie, ein Packet Mincemeat und Brathuhn von etwa 3½ Pfund, zu $1.29.

Feine Queen Oliven, Flasche für 39c.

Importirter chinesischer Ginger, Topf, 23c.

Kalifornia reife Oliven, Quartbüchse zu 39c.

Combination Oliven, 10-Unz.-Flasche, 39c.

Mrs. Kidds Pin Money Pickles, Flasche zu 25c.

Beste Nr. 1 Walnüsse, 3 Pfund für 65c; Pfund zu 25c.

Beste weichschalige Mandeln, 2 Pfd. für 50c; Pfund zu 27c.

Fancy Hallowdeen Datteln, 2 Pfd. für 25c.

Fancy große und saftige Grapefruit, 70c Dutzend, Stück 6c.

Große und saftige kalifornische Nabel Orangen, 2 Dutzend 65c; Dutzend 35c.

Fancy Jersey Süßkartoffeln, 5 Pfund für 17c.

Fancy Jonathan Aepfel, 5 Pfd. für 29c.

Süße und saftige Floridaer Orangen — Dutzend zu 20c, 35c und 50c.

Siebter Floor.

Weine und Liköre

Feiner California Port, Sherry, Muscatel, Tokay, Claret oder Riesling, 2 Gallonen $2.00; Gallone $1.05.

Jas. E. Pepper, Clover Hill, Sunny Brook oder Guckenheimer Rye, 2 Gall., $5.40; Gall., $2.85; halbe Gall., $1.50.

3 Flaschen für $1.00, 1 Flasche Monogram Rye oder Bourbon, 1 Flasche fein California Port und 1 Flasche feiner California Sherry, $2 Wert, drei für..... **$1**

Pebbleford, O. F. C., Old Taylor Clover Hill, Old Jim Gore oder Baltimore Rye, Flasche, 95c.

Budweiser, Miller High Life oder Pabst Blue Ribbon, Kiste mit 2 Dutzend, $2, 50c Rabatt für leere Flaschen.

Siebenter Floor

Trägt die Unterschrift von **Chas. H. Fletcher**

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt

Vom Grundeigentumsmarkt.

Alte Straßenbahnanlage verkauft. — Mehrere Neubauten an der Loyola Ave.

Das Grundstück an der Nordwestecke der Archer Ave. und Pitney Court, 317 bei 391 Fuß, wo früher eine Remise der City Railway Co. stand, ist von der Straßenbahngesellschaft zu $60,000 an die Texas Oil Co. verkauft worden, welche dort eine Niederlage ihres Geschäfts bauen will.

Infolge der geplanten Durchlegung der Loyola Ave. bis zur Sheridan Road sind dort mehrere Grundstücke zu hohen Preisen von Bauunternehmern erstanden worden. Oscar C. Young hat von J. T. Quinn das Grundstück an der Südwestecke der Loyola und Lakewood Ave., 100 Fuß Front, zu $20,000, auch das Nachbargrundstück, 50 Fuß Front, zu $10,000 gekauft und wird dort ein zehn Läden, ein Theater von 1400 Sitzplätzen, einen Ballsaal und Logenräumlichkeiten enthaltendes Gebäude zum Kostenpreise von $100,000 aufführen. Der Fabrikant George W. Crampton von Moline hat von Charles Baer eine Baustelle, 75 bei 150 Fuß, auf der Südseite der Loyola Ave., 325 Fuß westlich von Lakewood, zu $15,000 gekauft und wird dort ein dreistöckiges Laden- und Wohngebäude zum Preise von $60,000 errichten. An der Südostecke der Loyola und Lakewood Avenue baut Charles C. Douglas ein acht Läden und 24 Wohnungen enthaltendes Gebäude, und in der gleichen Gegend, gegenüber der Hochbahnhaltestelle, wird Alexander W. Hannah ein Laden- und Bürogebäude zum Preise von $100,000 aufführen.

Das Grundstück an der Nordwestecke des Washington Boulevard und der Parkside Ave., 106 bei 134 Fuß, teilweise mit einem Sechsfamilienhaus bebaut, ist zu $34,000 von Arthur A. Basse an Louis F. Burgh verkauft worden; dieser gab das Zweifamilienhaus 3843 Fillmore Str. zu $6000 in Zahlung. Burgh will ein Zwölffamilienhaus auf dem bisher Basseschen Lande errichten.

An der Surf Straße, westlich von der Sheridan Road, wurde schon wieder ein großer Verkauf abgeschlossen, nämlich das Wohnhaus der Frau Margaret Geraghty auf der Nordseite jener Straße, Grund 75 bei 197 Fuß, ist zu $35,000 von Frank T. Brown erworben worden.

Gustav Krüger hat von J. F. Fitzgerald die Liegenschaft auf der Ostseite der Ellis Ave., 191 Fuß südlich von der 47. Str., 100 bei 271 Fuß, mit $15,000 belastet, zu $30,000, Joseph M. Goldstein von Michael Solomon die auf der Nordseite der West 12. Straße, 350 Fuß westlich von der Spaulding Ave., Grund 25 bei 125 Fuß, mit $10,625 belastet, zu $17,025 gekauft, und die Hump Hair Pin Mfg. Co. hat von Isabella F. Blackstone, ihrer Nachbarin, einen Streifen, 15 bei 177 Fuß, auf der Westseite der Prairie Ave., 177 Fuß nördlich von der 20. Straße, auf fünfzehn Jahre zu insgesammt $25,000 gepachtet, also zu über $100 jährlich für den Frontfuß.

Stevens Bros. haben von der Central Trust Co. ein Hypothekenbondsdarlehen von $2,000,000 zu 6 Proz. Zinsen auf vierzehn Jahre auf ihren neuen 21stöckigen Hochbau an der Wabash Ave., zwischen Madison und Washington Straße, erlangt, George H. Holt hat auf ein Jahr zu fünf Prozent Zinsen $215,000 von der Hiberseine Liegenschaft auf der Ostseite der Wabash Ave., zwischen der 26. und 28. Straße, 175 Fuß Front, und Herbert Stern $45,000 zu 5½ Prozent Zinsen auf ein Jahr auf die Liegenschaft an der Nordostecke der Sheridan Road und Eastwood Ave., 124 bei 133 Fuß, geliehen.

Der Wert eines Briefes. „Unter den Tausenden von Anerkennungsschreiben, die Sie erhalten, mag das meine nicht viel bedeuten", schreibt Frau Kathe Renners von Hackley, Texas, in einem Brief an Dr. Peter Fahrney und Söhne, die Hersteller von Forni's Alpenkräuter. Sie schreibt weiter: „Auch ich muß Ihnen für Ihr Alpenkräuter danken. Ich habe jetzt drei Flaschen davon gebraucht, und es hat mich kräftig und stark gemacht. Es ist die beste Medizin, die ich je gebraucht habe. Ich litt an Magenschmerzen, aber sie sind jetzt verschwunden. Bitte, senden Sie mir einige Schriften über Forni's Alpenkräuter, damit ich meine Freunde mit dem Heilmittel bekannt machen kann."

Von Haus zu Haus, von Ort zu Ort verbreitet sich die Kunde von der wunderbaren Wirkung dieses alten Kräuterheilmittels. Seit über hundert Jahren hat es an leidenden Männern und Frauen seine Vorzüge erwiesen. Es ist nicht in Apotheken zu haben, da es nicht durch den Großhandel zum Betrieb kommt. Spezial-Agenten liefern es, oder man bestelle direkt vom Laboratorium. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19–25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. ans

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen.

Das kaiserlich deutsche Konsulat, 9. Stock Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verschollenen zu erlangen:

Braun, Franz M., letztbekannte Adresse: c. o. Miller, Bowling Alleys, West Bend, Wisconsin.

Engelhardt, Hugo, aus Brothen in Baden.

Hamann, August Christian Friedrich Andreas, geb. am 6. Januar 1859 in Marlow.

Jebe, Juergen Friedrich, geb. am 31. Dezember 1854 in Groß Rheide (Schleswig), oder dessen Nachkommen (Erbschaft.)

Jensen, gl. Johnson, Juergen Peter, vor etwa 40 Jahren aus Flensburg hier eingewandert, oder dessen Nachkommen (Erbschaft).

Stolzmann, Frieda, geb. Mayer, geboren zu Lessen, Kreis Graudenz, 18. Nov. 1885.

Zollinger, Katharina geb. Spreiberger, geboren am 2. Dezember 1854 in Bamberg, soll vor etwa 20 Jahren in New York gewohnt haben (Erbschaft.)

* Der Nachlaß von Joseph N. Field, $6,899,341, ist jetzt abgewickelt worden, die Wittwe und die drei Töchter sind die Haupterben.

*** Wer etwas zu verkaufen oder zu vertauschen hat, sollte nicht versäumen, es durch eine kleine Anzeige in der Abendpost bekannt zu machen.**

Offen Abends bis Weihnachten

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons
The Store for Mens' and Boys' Xmas Gifts

Offen Abends bis Weihnachten

—Subway—

Der Subway Ueberraschungs-Verkauf von

Anzügen und Ueberziehern

zu $9.35

Alles $12.50 und $15 Qualitäten

Der Verkaufspreis deutet nicht die ganze Kraft dieser Offerte an, ebenso wenig tun es die Kleider, die Ihr zu diesem Preis gewöhnlich erhaltet.

Dieser Verkauf ist auffallend, weil die Werte vollständig über und außer allem Verhältniß zu dem geforderten Preis stehen. Anzüge und Ueberzieher, solche wie die oben offerirten, wurden nie zuvor mit einem Preis von weniger als **$12.50** oder **$15** in Verbindung gebracht, jetzt **$9.35.**

Größtes Winter-Lager von Männer-Anzügen und -Ueberziehern zu $11.75 und $13.75.

Extra-Werte
Schwere Mackinaws f. Männer

$7.50

Warme, schwere Stoffe, einfache und gemischte Muster. Norfolk Facons, perfekt für Arbeit im Freien oder Sports im Freien.

Spezieller Verkauf
$1 und $1.50 Winter-Kappen

65c

Alle gemacht von schweren Ueberzieher-Stoffen, in den populärsten Winter-Farben und Mustern. Sorgfältig gemacht mit warmen Pelz Ohren Bands.

Gebt Ihm Beinkleider für Weihnachten

Schwarze Cheviot Hosen, schöne Streifen-Muster, Worsteds, reinwollene Tweeds und Cordurops, $2.50 und $3.00 Qualitäten.... **$1.85**

Hosen von Suiting-Stoffen geschnitten, Streifen-Muster und fancy Mischungen, mit Seide genäht, $4.50 und $5.00 Qualitäten..... **$3.45**

Hosen von ganzwollenen Winterstoffen geschneidert, mit kaltem Wasser geschrunken, von hochfeinen Anzugstoffen, $6 und $7 Qual., **$4.95**

Norfolk-Anzüge f. Knaben
mit extra Hosen
$2.95
mit extra Hosen
Schwere haltbare Stoffe in neuen Streifen, Plaids, Mischungen und einfachen Farben. Modelle sind den teureren Anzügen ähnlich. Größen 6 bis 14. Markirt zu $2.95.

$3.00 Schuhe für Männer
Schnür- oder Knöpfschuhe
$1.95
zum Schnüren oder Knöpfen
Solid gemacht für langen, zufriedenstellenden Gebrauch, von hochfeinem Gun Metal, Bal. oder Blucher Facon. Mehrere Hundert Paar, Bargain zu dem regulären Preis von $3. Markirt zu $1.95.

50c seidene Halstrachten
4-in-Hand-Facons
35c
Ein spezieller Weihnachts-Wert von Regulation 50c Scarfs, in fancy Feiertagsschachteln. Schöne Farben und Muster, feine Qualität Seide, große Formen, 3 in Feiertagsschachtel, **$1.**

„Uncle Sam" in Gefahr.

Ein Fischerboot dieses Namens ist fast vom Treibeis erdrückt worden.

In großer Lebensgefahr schwebte gestern die Besatzung des Fischerbootes „Uncle Sam". Vom Aussichtsturme der Rettungswache wurde entdeckt, daß das Boot, stark vom Treibeis bedrängt, hilflos auf dem See herumgestoßen wurde. Die Hafenpolizei wurde benachrichtigt, die auch sofort ein Boot nach dem nunmehr völlig im Eise festsitzenden „Uncle Sam" abschickte. Das Polizeiboot war aber zu schwach, um durch die Eismassen an das gefährdete Boot heranzukommen, und andererseits konnte die Mannschaft des „Uncle Sam" es nicht wagen, sich über die Eisschollen auf das Polizeiboot zu retten, da das Eis zu schnell trieb. Erst einer später abgesandten Prahmspritze gelang es, die aus fünf Köpfen bestehende Mannschaft des Fischerbootes zu retten, und der „Uncle Sam" konnte, allerdings stark beschädigt, nach dem Hafen geschleppt werden.

Tragt kein Bruchband

Frei

Probe

Stuart's Plapao-Pads sind verschieden vom Bruchband, weil sie absichtlich selbst anhaltend gemacht sind, um die Teile sicher an Ort zu halten. Keine Riemen, Schnallen oder Stahlfedern; können nicht rutschen, daher auch nicht reiben oder gegen den Beckenknochen drücken. Tausende haben sich selbst erfolgreich ohne Arbeitsverlust behandelt, und die hartnäckigsten Fälle überwunden. Weich wie Sammt — leicht anzubringen — billig. Genesungsprozeß ist natürlich, also kein Bruchband mehr gebraucht. Wir beweisen, was wir sagen, indem wir Ihnen eine Probe Plapao völlig umsonst schicken. Schreiben Sie Ihren Namen auf den Kupon und senden Sie ihn heute ab Adresse:

Plapao Laboratories, Block 761, St. Louis, Mo.

Name.....

Adresse.....

Sendende Post bringt eine freie Probe Plapao

In Briefen nenne man gefl. diese Zeitung.

Leset die „Sonntagpost"

Offen Abends
bis Weihnachten

Für Weihnachten

Bereichert Eure Wohnung mit einem weltberühmten

KIMBALL PIANO oder SPIELER PIANO

das jetzt und für viele kommende Jahre Freude bringt.

Kimball Instrumente haben bestimmte Preise und Werte und werden zu **einem festen Preise** verkauft.

Musikrollen für alle Spieler-Pianos

W. W. KIMBALL CO.

Etablirt 1857.

Eingang: 304-308-308 S. Wabash Ave.

Geo. Schleiffarth, deutscher Verkäufer.

Aus Vereinskreisen.

In der Generalversammlung des deutschen Landwehr-Vereins wurden für das nächste Jahr folgende Beamte erwählt: Präsident, Otto Dietz; Vizepräsident, A. Leonhardt; Sekretär, Karl Meffert; Finanzsekretär, Ernst Brosius; Schatzmeister, Karl Ziegler; Aufseher, C. Levin; Türwache, F. Keim; Verwaltungsrat, O. Beese; Vereinsarzt, Dr. G. A. Goetz; Delegaten zum Zentralverband: O. Dietz, A. Mach, E. Brosius; Del. f. d. Verb.-Vereine: M. Rehbock und J. Slewski; Del. für d. D. A. N. B., E. Brosius, M. Rehbock. Die Installirung findet am Donnerstag, dem 6. Januar, statt. Auch Oesterreicher, die der deutschen Sprache mächtig sind, werden in den Verein aufgenommen. Oesterreicher, welche beitreten wollen und das Alter von 55 Jahren nicht überschritten haben, können sich am 1. und 3. Donnerstag in Schönhofens Halle melden.

Am kommenden Mittwoch, Abends 8 Uhr, veranstaltet der Chicago Junger Männerchor in der Nordseite Turnhalle sein Weihnachts-Familienfest. Das Komite für diese Feier hat sich die Aufgabe gestellt, einen der Zeit entsprechend feierlichen, echt deutsch-gemütlichen Abend zu veranstalten, wobei alle Teilnehmer, Mitglieder sowie die vielen Freunde des Vereins, einige recht fröhliche Stunden verleben sollen. Das erste Familienfest dieser Saison im vorigen Monat war ein Erfolg, und so wird das bevorstehende sich diesem als zweiter voraussichtlich würdig anreihen. Der Eintritt ist frei.

Die Plattdeutsche Gilde Nord-Chicago Nr. 9 erwählte in ihrer Generalversammlung folgende Beamte: Ermeister, Wm. Fenner; Meister, Wm. Schroeder; Oldgesell, Louis Peters; Schreiber, D. Kropp; Rechnungsführer, Emma Schulz; meister, Albert Bahnsleth; Aufseher, Riete Schlorf; Wächter, L. Spierß; Fahnenträger, Emil Spiegel; Verwaltungsrat, L. Rixmann, G. Dabelstein, L. Dittampl; Vertreter bei der Großgilde, Wm. Fenner; Delegaten zu den Verb. Vereinen, D. Kropp und Lorenz Andersen.

Lediglich Lohnfrage.

Trotz aller Bocksprünge der hiesigen angloamerikanischen Presse läßt sich aus dem angedrohten Streik der 200 Angestellten der Fabrik von Sturges & Burn in Melrose Park keine Verschwörung von Spionen und im Solde des bösen Kaisers stehenden Agenten drechseln. Wie berichtet, fertigt die Firma Geschoßhülsen für die Alliirten an, und als bekannt wurde, daß ihre Arbeiter auf gestern Abend eine Versammlung einberufen hatten, um darüber abzustimmen, ob sie die Arbeit niederlegen sollten, oder nicht, war in den Augen der Sensationspresse die „Verschwörung" schon fertig. An der Versammlung, die gestern Abend abgehalten wurde, nahmen beträchtlich weniger Arbeiter der Fabrik, als Geheimpolizisten teil. Es stellte sich heraus, daß es sich lediglich um die Lohnfrage handelt. Die Leute müssen sieben Tage in der Woche je 12 Stunden täglich arbeiten und erhielten dafür von 8 bis 16 Dollars.

Da die an der Versammlung teilnehmenden Arbeiter gewahr wurden, daß auch die Leitung der Fabrik „Vertrauensleute" in die Versammlung geschickt hatte, hielten sie es für angebracht, von einer Beschlußfassung abzusehen, sie werden sich aber sehr wahrscheinlich gewerkschaftlich organisiren.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude
123 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO . . . ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Vierteljährlich im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1899 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Keiner von Beiden!

„Richter" Gary, der Vorsitzende des Direktorenrats der U. S. Steel Corporation, dessen Liebesmahle in der jüngsten Geschichte der Eisen- und Stahlindustrie des Landes eine bedeutsame Rolle spielten, hat sich am vergangenen Freitag wieder einmal als Gastgeber betätigt, und es ist sehr gut möglich, daß auch dieses Liebesmahl nationale Bedeutung erlangt.

Es war eine nur kleine, aber sehr gewichtige Gesellschaft, die Herr Gary zu Gaste geladen hatte. Sie setzte sich nicht, wie die früheren, zusammen aus den Vertretern der verschiedenen Eisen- und Stahlgesellschaften usw., sondern aus den Spitzen der Hochfinanz des Landes, und ihr Zweck war ein anderer. Der große „Körnel" Theodor Roosevelt war der Ehrengast, und man erzählt sich, daß die kleine Zusammenkunft veranstaltet wurde, den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, sich mit dem „Körnel" auszusprechen und festzustellen, ob, bezw. wie es möglich sein würde, eine völlige Aussöhnung zwischen den Republikanern und dem Progressiven herbeizuführen und dem „Körnel" zu der republikanischen Präsidentschaftsnomination zu verhelfen.

Die siebzehn Herren, die dem „Körnel" zu Ehren aßen und tranken und angeblich ein volles Zehntel des Gesammtreichtums des Landes (schätzungsweise 120,000 Millionen) „repräsentiren", sollen in der Mehrzahl gegen die Wiedererwählung Woodrow Wilsons sein. Nicht etwa, weil er nichts für sie tat — die betreffenden Herren sind ganz besonders stark interessirt an der Waffen- und Munitions-Fabrikation — sondern weil sie glauben, für die Zukunft nicht genug von ihm erwarten zu können: weil sein Rüstungsprogramm den Wünschen der Herren nicht entspricht. Sie verlangen viel mehr, als das Wilson'sche Programm ihnen verspricht. Sie verlangen ein viel größeres Heer und eine noch größere Flotte, weil sie erkannten, daß die Waffen- und Munitionsaufträge von England, Frankreich usw. immer spärlicher einlaufen und bald ganz ausbleiben dürften und sie sich einen neuen, größeren Kundenkreis sichern müssen, sollen ihre Fabriken in lohnendem Betrieb bleiben und die Aktien der „Kriegsbräute" nicht ebenso schnell fallen, wie sie stiegen; die riesigen Kriegsprofite nicht zu Wasser werden.

Deshalb haben sie, so heißt es, sich dem großen „Körnel" freundlich zugewandt, denn wenn's nach dem geht, ist ihrer Industrie auf lange Jahre hinaus Arbeit in Hülle und Fülle und reicher Profit sicher. Dann sind dem Volke allerdings auch schwere neue Steuerlasten zur Bestreitung der Kosten und Bezahlung der Dividenden der Kriegsbräute gewiß — ist ihm gute Aussicht gegeben, auf einen frischen fröhlichen größeren Krieg in naher Zukunft, aber das kümmert sie natürlich nicht. Für jeden Dollar mehr, den sie an Steuern würden bezahlen müssen, würden sie tausend oder zehntausend mehr an Profiten einstecken, und daß in dem freien demokratischen Amerika, ebenso wie im despotischen Deutschland, Arm und Reich im Kriege völlig gleichgestellt sein und auch Millionäre und Millionärssöhne in den Schützengräben sollten kämpfen müssen, das scheint ihnen völlig ausgeschlossen.

So das Gerücht. Ob's wahr ist, wer will das entscheiden?! Glaubhaft ist es schon, wenn es auch bei den hohen Finanzkönigen eine erschreckend niedrige Gesinnung voraussetzt. Es ist aber auch sehr gut möglich, daß es nur zur Hälfte wahr — nur insofern, als das kleine Festessen Gelegenheit geben sollte zu intimerer Aussprache zwecks völliger Versöhnung und Wiedervereinigung des „Körnels" und seines Anhangs mit der republikanischen Partei. Es mag sein, daß das Gerücht, die Hochfinanz und Waffen- und Munitionsindustrie wünsche die Aufstellung und Wahl Roosevelts, von den Kampagneleitern Herrn Wilsons ausgesprengt wurde, zu erkunden, wenn möglich, wie das antibritische und prodeutsche Element der Bevölkerung sich dazu stellen würde; ob es, vor die Wahl gestellt, dem Teufel den Beelzebub vorziehen oder diesem den Vorzug vor dem Teufel geben würde.

Wenn das die Absicht war, dann kann die Antwort leicht und schnell gegeben werden: Keins von Beiden! Weder der „Körnel" noch Herr Wilson kann unter den Umständen jenem Element annehmbar sein. Es würde ein Dritter gefunden werden müssen. Ein amerikanischer Kandidat. Ein Kandidat, von dem sich dank seiner bisherigen Haltung, erwarten ließe, daß er unparteiisch, wahrhaft neutral und gerecht nur amerikanische Interessen und Ziele verfolgen würde. Man wird diesen Kandidaten finden — muß ihn finden. Und der Partei, die ihn findet, ist der Sieg gewiß, gleichviel wie sich Herr Gary und seine sechzehn Finanzkönige zu ihm stellen.

Das Ende des Dardanellenabenteuers.

Die Briten haben nun also doch der Halbinsel Gallipoli, an die sich so zahlreiche schmerzliche Erinnerungen für sie knüpfen, den Rücken gekehrt. Solche, welche die starken Stellungen der Türken an den Dardanellen und ihr Verteidigungsmaterial kannten, hatten ihnen das schon vor Monaten dringend angeraten. Aber John Bull ist eben ein unverbesserlicher Dickkopf, der nur dann Vernunftgründen zugänglich ist, wenn solche ihm mit Pulver und Blei beigebracht werden. Der angeborene Stolz läßt die Engländer auch heute noch nicht der nackten Wahrheit die Ehre geben, sondern sucht der gläubigen Welt das Märchen aufzubinden, die Briten seien, nachdem sie nach eigenem Zugeständnisse hunderttausend Mann auf der türkischen Halbinsel eingebüßt haben, freiwillig von dannen gezogen, und zwar so heimlich, daß die Türken von ihren das Meerufer beherrschenden Stellungen auch nicht das Mindeste davon merkten. Wer ihnen das glaubt, zahlt einen Thaler!

Daß sie seit längerer Zeit schon nach einem plausiblen Grunde suchten, sich den türkischen Staub von den Füßen zu schütteln, weiß man allerdings. Es war auch ein sehr begreiflicher Wunsch. Niemand setzt sich gern in die Nesseln, und tut er es dennoch, so bemüht er sich jedenfalls, so schnell wie möglich wieder herauszukommen. Die Engländer saßen nun aber schon seit acht Monaten darin. Kein Wunder, daß ihnen das zu dumm wurde! Trotzdem sollte man den britischen Trotz hinreichend kennen, um die Nachricht von einer freiwilligen Aufgabe des Abenteuers als eine Erfindung anzusprechen. Es versteht sich ganz von selbst, daß sie von den Türken in das Meer gejagt wurden und daß sie alle Mühe hatten, sich ihre Peiniger so lange vom Leibe zu halten, bis ihre Hauptmacht sich eingeschifft hatte. Wenn ihnen das gelang, soll ihnen den Ruhm eines solchen Rückzuges niemand schmälern. Man weiß freilich vorläufig noch nicht, wie groß ihre Verluste bei diesem unfreiwilligem Abzuge gewesen sein mögen. Aber daß überhaupt ein Teil ihres Heeres mit heiler Haut von dannen gekommen ist, können sie sich als besonderen Glückszufall anrechnen; denn es hat nicht an Leuten gefehlt, die den Briten für den vorausgesehenen Fall eines solchen Abzuges eine fürchterliche Katastrophe prophezeit hatten.

Die Aufgabe der Alliirten-Stellungen auf Gallipoli war seit der Herstellung einer unmittelbaren Verbindung zwischen Deutschland und Konstantinopel nur noch eine Frage der Zeit. Die schweren Geschütze, die man sofort nach der Eröffnung der Bahnlinie Berlin-Konstantinopel nach den Dardanellen schaffte, haben die Engländer ins Meer getrieben und sie werden auch den Franzosen an der Südspitze Gallipolis sehr bald zeigen, wo der Zimmermann das Loch gelassen hat. Seit Monaten mußte es bereits den Alliirten klar sein, daß sie sich nicht auf die Dauer auf der Halbinsel halten konnten, vor Allem nicht während der ungünstigen Jahreszeit. Bedenkt man, daß die verhältnißmäßig großen Landungsheere der Briten und Franzosen ihre gesammte Zufuhr an Kriegsmaterial und Nahrungsmitteln auf dem Wasserwege beziehen mußten, daß jedes Fläschchen Wasser zu Schiffe ins Lager gebracht werden mußte, daß nur wenige Quadratmeilen umfassende von ihnen besetzte Areal dem Feuer der großen türkischen Geschütze fast schutzlos preisgegeben war, so ist es ein wahres Wunder, daß sie sich dort so lange gehalten haben. Sie haben das wahrscheinlich nur der Klugheit der Türken zu danken, welche sich sehr richtig sagten, daß es zwecklos sei, zur Erreichung ihres Zieles große Opfer zu bringen, wenn die erwarteten deutschen Geschütze die Arbeit besser, vollständiger und mit geringeren Unkosten vollbringen konnten. Ihre Rechnung hat sich als richtig erwiesen. Die Briten wurden ins Meer geworfen und die Franzosen werden ihnen folgen.

Wohin sich die Reste des britischen Dardanellenheeres wenden werden, ist eine müßige Frage. Viel Staat dürfte mit Truppen, die seit dreiviertel Jahren unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen aussichtslos gekämpft und so fürchterliche Verluste erlitten haben, ohnehin nicht mehr zu machen sein. Sie müssen voraussichtlich von Grund auf neu organisirt werden. Das wird wahrscheinlich in Aegypten geschehen, weil man sie dann später auf dem syrischen Kriegsschauplatze verwenden kann, der, wie es heißt, im Laufe des Krieges noch eine große Rolle zu spielen berufen ist. Daß man sie nach Saloniki bringen wird, erscheint wenig glaubhaft. Der Zeitpunkt, da ihr Eingreifen auf dem Balkan den Alliirten hätte von Nutzen sein können, ist längst vorbei. Für die Vertheidigung der griechischen Hafenstadt gegen den Ansturm der Truppen der Zentralmächte braucht man nicht mehr Truppen, als gegenwärtig schon dort sind. Durch die Konzentrirung noch größerer Heere an diesem einem Punkte würde die Stellung der Briten und Franzosen daselbst nicht gesicherter; wohl aber wäre im Falle ihrer Niederlage die Katastrophe um so größer. Aegypten dürfte daher wohl das nächste Ziel der Dardanellenflüchtlinge sein und im Frühjahr oder im Frühsommer werden sie vermutlich in der Gegend des Suezkanals wiederum den Türken gegenüberstehen.

— Katheder blüte. — An der Spitze des Staates stand damals ein Triumvirat von fünf Männern.

Wieder zwei Morde.

Eine Wittwe und ein italienischer Barbier sind ihre Opfer.

Frau wurde erdrosselt.

Allem Anschein nach hatte sie mit ihrem Mörder ein Zechgelage abgehalten. — Der Barbier Paul Catanio wurde in seiner Wohnung erschossen.

In ihrer Wohnung, Nr. 4555 S. Karlov Ave., wurde gestern die Wittwe Petronella Januszewski ermordet aufgefunden. Bisher konnte nicht festgestellt werden, ob die Frau von Raubern ermordet wurde, die das Versicherungsgeld suchten, das ihr vor fünf Monaten nach dem Tode ihres Gatten Thomas ausgezahlt wurde, oder ob es sich um die Rache eines zurückgewiesenen Freiers handelt. Es ist aber auch nicht ausgeschlossen, daß ein Unbekannter, mit dem sie anscheinend gezecht hatte, sie getötet hat.

Auf dem Küchentisch stand, als die Polizei eintraf, eine Anzahl Bierflaschen, zwei Schnapsflaschen und die Reste eines Imbisses, die bezeugten, daß mehrere Personen wacker gezecht haben müßten. Die Flaschen und eine Anzahl Eierschalen wiesen Fingerabdrücke auf und wurden von der Polizei sogleich beschlagnahmt, um die Abdrücke photographisch vergrößern zu lassen. In der Bodenkammer standen mehrere Koffer, die erbrochen waren und deren Inhalt zerstreut auf dem Boden umherlag. Geld oder Geldeswert konnte in der ganzen Wohnung nicht gefunden werden. Auch in den anderen Wohnräumen waren die Schubfächer durchwühlt. Der Täter muß die Wohnung durch ein Fenster verlassen haben, das er dann von außen wieder niederzog, da die Türen und die Fenster alle geschlossen waren. Frau Ernest Lucas, eine Nachbarin, berichtete der Polizei, daß sie gegen 2 Uhr Nachmittags zwei Männer die Wohnung der Wittwe betreten sah, und daß diese erst nach geraumer Zeit wieder fortgingen. Der 50jährige James Tomaforach, der bei der Wittwe wohnte, gestand, daß er mit ihr ein Verhältniß gehabt habe und sie nach Ablauf ihres Trauerjahres heiraten wollte, doch sei sein Sohn dagegen gewesen, so daß er den Plan schließlich aufgeben mußte. Er erklärte auch, daß ein Mann, den er unter den Namen „Pete" kenne, der Wittwe nachgestellt habe, und daß der Bursche sehr eifersüchtig gewesen sei. Die Polizei wird nun festzustellen suchen, ob einer der beiden Männer, die Frau Lucas die Wohnung betreten sah, „Pete" war.

Die Auffindung der Leiche.

Der Mord wurde entdeckt, als die beiden Stiefkinder der Frau, der 11jährige John und seine um zwei Jahre ältere Schwester Mary, von der Schule heimkehrten. Die Kinder klopften eine Zeitlang vergebens und baten schließlich den Bierausfahrer Henry Ziemann, Nr. 4644 Komensky Ave., ihnen behilflich zu sein, in die Wohnung zu gelangen. Nachdem auch Ziemann wiederholt vergeblich geklopft hatte, untersuchte er die Fenster und konnte schließlich eins der Küchenfenster öffnen. Zusammen mit den Kindern kletterte er in die Wohnung und fand die Frau in ihrem Schlafzimer.

Die Unglückliche lag mit dem Gesicht auf dem Bett. Ihre Füße waren an das Fußende des Bettes gebunden, während das zu einem Strick zusammengedrehte Bettlaken ihr um den Hals geschlungen war und das andere Ende am Ende befestigt war. In den Mund war ihr ein Knebel gezwängt worden. Ziemann, der nicht wußte, daß die Unglückliche schon ihren letzten Atemzug getan hatte, schnitt sie los und stellte Wiederbelebungsversuche an. Der Körper der Unglücklichen fühlte sich noch warm an, so daß sie erst kurze Zeit zuvor ihren Geist aufgegeben haben muß. Als die Polizei noch um die Leiche bemüht war, kehrte der 16jährige Sigmund Januszewski, ein anderer Stiefsohn der Ermordeten, von der Arbeit heim. Der junge Mann, der in der Armourschen Seifenfabrik angestellt ist, war seit dem Tode des Vaters, der Ernährer der Familie.

Italienische Rache?

Der zweite Mord, der zur Zeit die Polizei beschäftigt, und dem der italienische Barbier Paul Catanio, Nr. 2219 W. Chicago Ave., zum Opfer fiel, scheint der Abschluß eines Verhältnisses gewesen zu sein, das der Mann mit einer Blondine hatte, welche Frau Louise Amos, die im zweiten Stock desselben Hauses wohnt, die Wohnung des Barbiers betreten sah. Catanio befand sich allein zu Hause, da seine Gattin tagsüber beschäftigt ist und der Sohn des Hauses sich in der Schule befand, als Frau Amos die Fremde eintreten sah. Gleich darauf will sie in der unteren Wohnung ein Ringen gehört haben, dem ein Schuß folgte, worauf alles still wurde. Frau Amos fürchtete sich, Nachforschungen anzustellen, und rief ihre Tochter herbei, die einige Häuser entfernt wohnt, doch auch diese wagte nicht, die Wohnung zu betreten, und die Frauen warteten die Heimkehr des Sohnes ab. Der fand dann seinen Vater tot auf dem Fußboden der Küche liegen und rief die Polizei herbei. Neben der Leiche lag ein Revolver, aus dem der tötliche Schuß abgefeuert worden war.

Hatte ein Verhältniß.

Frau Catanio, die Gattin des Ermordeten, behauptet, daß sie kürzlich eine scharfe Auseinandersetzung mit einer Frau Mary Guizzo hatte, die, obgleich Mutter von drei Kindern, mit ihrem Gatten ein Verhältniß hatte. Die Polizei nahm daraufhin Frau Guizzo, Nr. 535 W. Oak Str., dere.. Gatten Joseph, Samuel Sicondа, einen Kostgänger der Frau, Der Vater des Ermordeten berichtete der Polizei, Guizzo habe ihm erzählt, seine Gattin könne von Catanio nicht lassen, und daß er ihn töten werde, wenn sie es nicht selbst tue. Frau Guizzo weigerte sich, irgend welche Aussagen zu machen, und behauptete, daß sie Kopfweh gehabt habe und den ganzen Tag zu Hause gewesen sei.

Geißelt Thompsons Taktik.

Stadtratskampagne in der 3. Ward wurde gestern Abend eröffnet.

Einen scharfen Angriff auf die politischen Machenschaften des Anhangs Mayor Thompsons und des Stadtoberhauptes selbst machte gestern Ald. Nathanael A. Stern von der 3. Ward in einer Versammlung des regulären republikanischen Klubs der Ward. Ald. Stern behauptete, der Mayor bekämpfe ihn, weil er sich weigece, seinen Befehlen zu gehorchen und mit ihm im Stadtrat zu stimmen. Er erklärte fernerhin, es werde allgemein im Rathaus behauptet, daß städtische Angestellte einen Teil ihrer Gehälter für Kampagnezwecke abliefern müßten. Dem Kandidaten der Faktion des Mayors Frederiß Patterson, der gegen ihn ins Feld gestellt worden ist, sagte der Stadtvater einige Liebenswürdigkeiten. Er erklärte, er sei von einer Anzahl Männer als Kandidat ausgewählt worden, die nicht in der Ward wohnten. Die Versammlung bedeutete die Eröffnung der Stadtratskampagne in der Ward.

Bericht über Gaspreise.

Anwälte der Gasgesellschaft machten gestern in einer Verhandlung vor der staatlichen Nutzeinrichtungskommission einen scharfen Angriff auf den Bericht über den Wert der Anlage der Gasgesellschaft, den der erste Bücherrevisor der Behörde unterbreitet hatte. Sie behaupteten, er sei ungenau. In dem Bericht wurde behauptet, die Gesellschaft könne Gas zum Preis von 65 Cents fü.. tausend Kubikfuß liefern und doch 7 Proz. Zinsen auf ihre dauernden Kapitalsanlagen zahlen. Zur Verhandlung stand eine Beschwerde des Auburn Park Commercial Club, daß die Gasgesellschaft Gas zum Preis von 65 Cents liefern könne. Anwalt W. A. Bither, der Manor Thompson vertritt, ersuchte um Aufschub, damit die Stadt das jüngste Angebot der Gasgesellschaft eingehend prüfen könne. Die Verhandlung wurde auf den 11. Januar verschoben.

Erlaubniß verweigert.

Der stadträtliche Verkehrsausschuß verweigerte gestern seine Erlaubniß zum Ausbau der Harrison Str.-Linie durch Warren Woods, ein 150 Acker großes Gelände westlich von der Central Ave.

Zur Hebung der Moral.

Die „Hotel Association of Chicago" hat sich in ihrer gestrigen Sitzung mit jedem Versuche der Stadtverwaltung, die Moral in den Gasthöfen zu heben, einverstanden erklärt und beschlossen, bei der Legislatur auf den Erlaß eines Gesetzes hinzuwirken, das es zu einem Verbrechen stempelt, sich unter falschem Namen in die Hotelliste einzutragen. Mit der „Chicago Hotelkeepers' Protective Association", welche kürzlich in energischer Weise gegen die bezahlten „Reformer" Stellung nahm, hat die „Hotel Association" nichts zu tun.

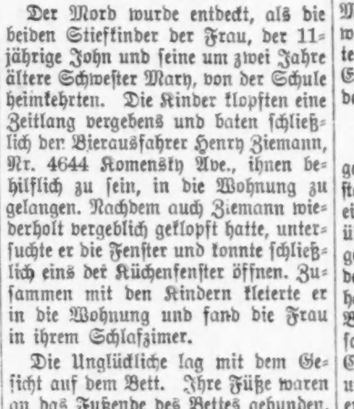
Meldet Bankerott an.

Der Grundeigentumshändler Hy. F. Burkhardt, 918 Hinman Avenue, Evanston, hat im Bundesgericht seinen Bankerott mit $109,200 Verbindlichkeiten angemeldet. Seine Bestände gibt er mit $28,162 an. Schlechten Geschäftsgang geben seine Anwälte als Ursache des Zusammenbruchs an. Unter den Verbindlichkeiten und Beständen sind viele Minenaktien aufgeführt.

Des Meineids schuldig.

Chas. Johnson, der kleine Bruder des „großen" Klopffechters Jack Johnson, der unter falschem Namen im Kriminalgericht als Bürge auftrat und beschwor, daß er Maurice Caldwell heiße und Grundeigentum im Werte von mehreren tausend Dollars besitze, wurde gestern des Meineids schuldig befunden.

Koupon
Speziell für die Leser der „Abendpost".



Ein sentimentales und passendes Weihnachtsgeschenk ist dieses prachtvolle Set von silbernen Kaiser Wilhelm und Franz Joseph Manschettenknöpfen und Eiserne Kreuz Busennadel. Kommt in hübschem plüschgefüttertem Kästchen und ist zu erhalten mit diesem Koupon und $1.00 im German Newspaper Premium Bureau, 110 S. Dearborn Str., Zimmer 700. Telephonirt Central 2117, kleine Extrakosten, wenn per Post bestellt. **Frei an Jeden verschenkt,** der während der **Weihnachts-Woche** in unserer Office, **110 Süd Dearborn Straße, Zimmer 700,** vorspricht: **Ein schwerer silberner Eisenkreuz-Löffel** mit jedem Einkauf. **Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag** den ganzen Tag. Wir erhielten soeben ein großes Sortiment von Weihnachtswaaren, solche wie silberne Eisenkreuz-Ringe und Eisenkreuz-Lavaliers, auch Silberwaaren, geschliffenes Glas und silberne Toilet-Sets. Fragt nach unserem Prämien-Buch, wird frei an die Leser dieser Zeitung versandt. **Bestellungen für Weihnachten werden sofort ausgeführt.**

GERMAN BANK OF CHICAGO

Direktoren

Albert F. Madlener, Gustave F. Fischer, William F. Juergens, Fred Klein, William H. Rehm, Louis Mohr, Rudolph S. Blome, Edward Levy, Henry C. Brummel, Richard E. Schmidt, John George Graue, Harry H. Kehes

Beamte

Gustave F. Fischer, Präsident; Harry H. Kehes Vizepräsident; Jacob R. Darmstadt, Kassirer

Die Neue Deutsche Bank

Sicher und Stark! Unter Staats-Aufsicht!

Kapital und Ueberschuß: $220,000.00

Dem Publikum geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends. An Samstagen von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und von 6 Uhr bis 8 Uhr Abends.

Die Bank übernimmt Spareinlagen im Betrage von $1.00 aufwärts, und bezahlt darauf jährliche Zinsen von 3 Prozent, welche halbjährlich verrechnet werden. **Auf alle während der ersten zwanzig Tage des Monats Januar gemachten Spareinlagen werden die Zinsen vom ersten des Monats an gutgeschrieben.**

Die Bank gewährt außerdem Darlehen auf Grundeigentum in Chicago und Umgegend zu den günstigsten Bedingungen.

Sie verkauft Wechsel auf alle wichtigen Plätze Europa's, Hypotheken (Mortgages) und sichere Bonds.

Stahlkammern in dem Sicherheitsgewölbe der Bank sind zum Preise von $3.00 per Jahr und aufwärts zu vermieten.

Unseren Kunden garantiren wir höfliches Entgegenkommen und alle Hilfsmittel eines wohlorganisirten Bankgeschäftes.

Nord Clark und Division Straße

BANKING HOURS 9 A.M. to 4 P.M.
SATURDAYS 9 A.M. to 1 P.M. and 6 P.M. to 8 P.M.
CLARK and DIVISION STREETS

* Morgen werden 25 Mädchen, die vom Sittengericht, dessen Vorsitzender Richter Uhlir ist, zu Arbeitshausstrafen verurteilt wurden, aus dem Arbeitshause vor Ablauf ihrer Strafzeit entlassen werden. Außer ihrer Freiheit erhalten die Begnadigten auch Geldmittel, um über die Feiertage hinaus leben zu können, und für jede wird eine Arbeitsstelle beschafft werden.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

August Schneider

im Alter von 65 Jahren und 11 Monaten am 20. Dezember 1915 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1056 West 67. Str., nach der deutsch-luth. St. Stephans-Kirche (Pastor A. J. Buerger), von da mit Automobilen nach dem Evergreen-Friedhof. Liefbetrauert von:

Augusta Schneider, geb. Ott, Gattin.
Fred W. Schneider, Frau Hannah Muench, Albert F., William H. Schneider und **Frau Clara Gunstill,** Kinder, nebst Verwandten.
dimt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Lillian Koester,

nach langem schweren Leiden im Alter von 17 Jahren und 2 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dezember, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2022 West 21. Str., nach der evang.-luth. St. Matthäus-Kirche, 21. Str. und Honne Ave., von da mit Autos nach dem Konkordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich und Louise Koester, Eltern.
Clara und **Edna,** Schwestern.
dimt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Großvater

Johann Peter Klotz

am 20. Dezember nach schwerem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, aus dem Leben geschieden ist. Beerdigung am Donnerstag, den 23. Dezember, Morgens 9:30 Uhr, vom Trauerhause, 7457 North Western Ave., Rogers Park, nach der St. Heinrichs-Kirche und von dort nach dem St. Heinrichs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Kascher, Elisabeth Keller, Katherine Fesch, Theresia Zimmer, Johann Molitor, Margareth Leider, Kinder.
dmt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

Fred Krueger

im Alter von 55 Jahren und 2 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2832 N. Avers Ave., mit Autos nach dem Konkordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Krueger, geb. Zimmermann, Gattin.
Wilhelm, Otto, Fred, Lydia, Erna, Kinder.
Wilhelm Stemmermann, Stiefsohn.
Friederika Brehmer, Schwester;
nebst Verwandten.
momi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Phillip J. Faulhaber,

Sohn der verstorbenen John M. und Dorothy Faulhaber, am Montag, den 20. Dezember, im Alter von 25 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dezember, um 9:30 Morgens, vom Trauerhause 1922 Melrose Str. nach der St. Alphonsus-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Faulhaber, geb. **Marx,** Gattin, nebst Verwandten.
dimt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Johanne Schroeder

am 19. Dez. 1915 entschlafen ist. Das Begräbniß erfolgt am Donnerstag, den 23. Dez., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1810 N. Kedvale Ave., mit Autos nach dem Oakridge-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Schroeder, Gatte.
Ernest Schroeder, Sohn.
Alvina Schroeder, geb. Stoewsand, Schwiegertochter.
Arthur und **Ernest Schroeder,** Großkinder.
modimt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Augusta Klages

im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dez., 1 Uhr Nachm., vom Bestattungsgeschäft 1830 W. Chicago Ave. mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte:

mido **Louis Klages.**

Gestorben: Magdalena Huber, 2441 N. Lawndale Ave., am 19. Dezember 1915, im Alter von 68 Jahren. Geliebte Gattin des verstorbenen Gottlieb Huber, Mutter von Frau Louisse Nehf, August, Pauline, Kate, Mary Emma Huber, Frau Clara Coate, Martha Huber, Frau Ida Schaefer und Sophie Huber, Schwester von Frau Mary Mantz. Beerdigung am Freitag, den 24. Dezember, von der deutschen Memorial M. E. Kirche, Hancock und McLean Ave., per Autos nach dem Oak Ridge-Friedhof.
dimido

Gestorben: August Carstens, 1340 N. Oakley Blvd., 66 Jahre alt; geliebter Gatte von Lizzie Carstens, Vater von Lillie. — Beerdigung am Freitag, 2:30 Nachm., von Hochspeiers Kapelle, 2410 North Ave., nahe Western, mit Kutschen nach dem Graceland-Friedhof.
mido

Florida und Cuba
über Washington, D. C.

Washington steht dies Jahr im Mittelpunkt des Interesses. Ihre Durchfahrtskarten sollten auf die Baltimore & Ohio lauten, dann haben Sie einen **liberalen Zwischenaufenthalt in Washington.**

Niedrige Rundfahrt-Preise, mit Wahl der Strecke über Washington in beiden Richtungen, oder in einer Richtung über Washington und zurück über Cincinnati. Florida-Fahrkarten giltig bis 1 Juni 1916, Cuba-Fahrkarten 6 Monate von dem Verkaufstage.
Kreistouren nach Mobile und New Orleans, per Eisenbahn und zu Wasser über New York in einer Richtung.

Vier prachtvolle Ganzstahl-Durchzüge von Chicago nach Washington täglich.

The Interstate Special — Abfahrt von Chicago um 10:45 Vorm. Ankunft in Washington 8:45 Morgens.
The New York Limited—Abfahrt von Chicago um 5:45 Nachm. Ankunft in Washington 4:45 Nachm. Fahrt bei Tag durch die Berge.
The Washington-New York Special — Abfahrt von Chicago um 8:25 Morgens. Ankunft in Washington um 7:10 Morgens.
The New York Express—Abfahrt von Chicago um 9.00 Morgens. Ankunft in Washington um 10:30 Vorm.
Alle Zügen gehen ab von der Grand Central Station, und verlassen die 63. Straße Station 25 Minuten später.
Ticket-Offices, 236 South Clark Str. und in allen Haupt-Hotels. Grand Central Station, 5. Ave. u. Harrison Str.; auch 63. Str. Stat.

W. W. Picking, Distrikt Passagier-Agent.

Baltimore & Ohio
„Unsere Passagiere sind unsere Gäste"

Achtung!

Preise ermäßigt

3. Deutsche, Oesterreich u. Ungarische Kriegs-Anleihe

5%	5½%	6%	
$200	$135	$140	für je 1000 Mk. bezw. Kronen

Verzinsung

TRANSATLANTIC TRUST CO., New York

empfohlen von allen Konsuln Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

Alles Nähere zu erfahren!

154 West Randolph Strasse, Chicago.

Bürostunden: 9 bis 5 (Samstag 9 bis 1 Uhr.)

dz19son,mi

ZEITZ BROS.

551 North Avenue
nahe Larrabee Straße.

Diamanten, Uhren und Schmucksachen.

Goldgefüllte Herren- und Damen-Uhren, aufw. von... Garantirt 20 Jahre.	7.50	Spiegel, Kamm und Bürste — feinste Qualität — aufwärts von.....	4.50
Goldgefüllte Bracelet-Uhren, aufwärts von.....	7.50	Goldene La Vallieres, mit echtem Diamant und Kette — aufwärts von.....	7.50
Große Auswahl von goldenen Krawatten-Nadeln mit Stein, aufwärts von.....	1.50	Größte Auswahl von Bracelets — feinste Qualität — aufwärts von.....	2.75
Garantirt echte Diamant Ringe — aufwärts von.....	10.00	Echt silberne Teelöffel, ½ Dutzend aufw. von.....	3.75

Offen jeden Abend bis 10 Uhr, sowie die letzten 2 Sonntage vor Weihnachten.

Etablirt 1871

dez 5,8,12,15,19,22

Leset die „Sonntagpost".

Danksagung.

Wir wünschen hiermit allen Freunden und Bekannten für die uns erwiesene herzliche Teilnahme und für die reichen Blumenspenden bei dem Begräbniß unserer geliebten Gattin und Mutter

Frau Emma Erndt

auf's innigste zu danken. Besonderen Dank auch dem Herrn Pastor Rud. John für seine trostreichen Worte, dem Harmonie Frauenverein und dem Damenverein des Deutschen Kriegervereins für ihre Teilnahme, sowie der Gesangssektion des Kriegervereins für seinen erhebenden Gesang. Allen unseren innigsten Dank.

John Arndt, nebst Familie.

Chicago, den 22. Dezember 1915.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Elise Borrmann

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez., um 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1011 Foster Ave., mit Autos nach Konkordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Borrmann, Helen Weiser, Louise Cummings, Kinder.
Frank J. Weiser, J. L. Cummings, Schwiegersöhne.
Rose Borrmann, Schwiegertochter, nebst Enkeln.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn und Großvater

Stanislaus Roeske

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dezember, vom Trauerhause, 1639 Leighton Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, wo Requiem Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Roeske, geb. Drogosch, Gattin.
John E., Joseph J., Frau Anna Paepke und **Frau Mary Rickrandt,** Kinder.
Clara, Hattie und **Hilde Roeske,** Schwiegertöchter.
Fraul Paepke, Schwiegersohn.
Frau Auguste Drogosch, Schwiegermutter, nebst Großkindern.

Mitglied des St. Alfonsus Court Nr. 49, C. O. F., der Knights of St. John Commandery Nr. 88 und des North End Improvement Club. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Edgar Dempster

plötzlich gestorben ist. 2036 N. Le Claire Ave. Mitglied der Lone Star Loge Nr. 1, I. O. O. F. von Houston, Texas; Virginius Loge Nr. 65, A. of P., Houston, Tex., Royal Order of Moose, Chicago Loge Nr. 43, Harmony Loge Nr. 117, **S. U. of** R. A. Beerdigung Freitag, den 24. Dez., 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2035 Le Claire Ave., nach der Crainic Congregational Kirche, von da mit Automobilen nach dem Oakridge-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Margaret Dempster, Gattin.
Louis und **Effie Glaßner,** Kinder. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn

John Paul Bohn

im Alter von 1 Jahr, 8 Monaten und 15 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez., 1915, um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 2642 Ward Str., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Paul Bohn, Vater.
Barbara Bohn, geb. Miller, Mutter.
nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Damenverein Fidelis.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Johanna Schroeder

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1810 N. Kedvale Ave., mit Autos nach dem Oakridge-Friedhof. — Die Beamten werden ersucht, um 12 Uhr 30 in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Caroline Krause, Präsidentin.
Elise Shoknecht, Sekretärin.
2128 N. Maplewood Ave.

Todesanzeige.

Hermann Fuchs

starb im 66. Lebensjahre nach langem Leiden. Begräbniß Freitag, den 24. Dezember. Nachm. 1 Uhr, von Scheidons Bestattungsgeschäft, 912 W. Madison Str., nach dem Oakwoods-Friedhof. Tief betrauert von seiner Familie:

Clara Fuchs, geb. Schoening, Gattin.
Mamie Reuter, geb. Fuchs, Tochter.
Ernst Reuter, Schwiegersohn.

Zur Erinnerung

an unsere herzinnig geliebte Tochter

Kathrina Reuther,

die am 21. Dezember 1914 durch den bitteren Tod aus unserer Mitte gerissen wurde.

Jeden Tag wirst du mit Schmerzen
Mehr und mehr von uns vermißt;
Es nagt das Leid in unseren Herzen,
Ob's Andern auch nicht fühlbar ist.
Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
Stets teuer wird dein Name sein,
Wir liebten dich so sehr hienieden,
Im Tode soll's dasselbe sein.

Gewidmet von deinen dich liebenden Eltern:
Fred und **Martha Reuther,**
nebst Geschwistern.

WALDHEIM FRIEDHOF

Durch Metropolitan-Hochbahn für sie zu erreichen, auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnisplätze sind in diesen schönen Friedhof auf Abzahlungsbedingungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Telephon: Austin 796; Local Telephon: Forest Park 757. **G. F. Geist,** Präs.; **August Pfaff,** Vizepräs.; **Fred Maas,** Sekretär und Schatzmeister; **Jakob Schwab,** Supt.

Edelweiß Pavillon

835 W. North Avenue, nahe Halsted Straße.
Heute:
Großer Souvenir-Ball
Ueberraschungen aller Art. — Ein vergnügter Abend ist sicher.
— Gute deutsche Küche. —

Reinliche Logies

mit Kaffee und Rolls frei,
10c, 20c und 25c Neue Betten.
1033 S. State Str.
mido

Ein Geschenk, das gefallen wird!

3 Stücke Verschneide-Besteck

Vom feinsten Sheffield Stahl gen. acht. Die Sorte, die ihre Schärfe behält, mit echten Hirschhorn-Griffen, vollständig garantirt.

Spezieller Preis $3.00;
Andere zu $1.50 bis $25.00

Ebenfalls eine vollständige Auswahl von importirten Taschenmessern von 25 Cents bis $12.00. Manicure-Scheeren und Rasirmesser-Sets von $1.00 bis $25.00. Toilet-Artikel und Rasir-Zubehör.

KRAUT & DOHNAL,
325 S. Clark Str. Nur ein Laden.
Gegenüber dem Kaiserhof Hotel.

Verlangt
Biedermann's Kaffee
Deutsch-Amerikanische Firma
Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.

Brüder Grimm

Kindermärchen in neuer, sorgfältiger Auswahl. **Mein erstes Märchenbuch.** Echte Kindermärchen für die ganz Kleinen. Mit vielen Illustrationen, Preis $1.00
Andersen; Märchen für Kinder; hübsch illustrirt, Preis $1.00

Abends offen bis 8 Uhr.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

Alois Grindler

am 22. Dezember 1915 entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dez., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1432 W. 49. Place, nach der St. Augustinus-Kirche, wo Requiem Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Autos nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und per Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Mathilde Grindler, geb. Roesle, Gattin.
Arthur, George, Florence, Hattie und **Alfred Grindler,** Kinder.
Frau Paul Rinke sr. und **Frau Agnes Klappauf,** Schwestern; nebst Verwandten und Bekannten.

Mitglied des St. Augustinus Unterstützungsvereins und der Carpenters Union, Local 242. mido

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Lydia Zarazinski, geb. Blaul,

am Dienstag, den 21. Dez., im Alter von 43 Jahren nach kurzem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dez., Morgens um 8:30, vom Trauerhause, Nr. 2301 Belmont Ave., nach der St. Francis Xaverius-Kirche an Western Ave., von da mit Autos nach dem St. Josephs-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Zarazinski, Gatte.
Lydia, Cecelia, Edmund und **Agnes,** Kinder.
Louise Blaul, Mutter.
Fred, Adam, George, Thomas und **Charles Blaul,** Brüder.
Katherine Salatin, Schwester; nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Joseph Kurzweil jr.

entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Donnerstag, den 23. Dez., um 11 Uhr Vorm., vom Hause der Eltern, 4944 S. Justine Str., nach der St. Augustinus-Kirche, von da mit Autos nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und per Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauern den Hinterbliebenen:

Joseph und **Margaret Kurzweil,** geb. Gruber, Eltern.
Frank, Stephania, William, Siegfried, Margaret, Mary, Tillie und **Lillian,** Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Minnie Methling

(geliebte Gattin des verstorb. John Methling und Mutter der verstorbenen Henry Methling, Frau Minnie Schroeder und John Methling) im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. Dezember, 12 Uhr Mittags, vom Hause ihrer Tochter, Frau David Stellwecher, in Morton Grove, per Autos nach der St. Mathews-Kirche und von da nach dem Wheeling-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Ida Knehl und **Frau David Stellwecher,** Kinder. dimt

Todesanzeige.

Northwest Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester

Friederike Reinicke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez., Nachmittags 1 Uhr, von der Leichenkapelle 2934 Fullerton Ave., nach dem Forest Home-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12:30 in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Minna Naarup, Präsidentin.
Dora Bled, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Friederika Reinicke

am Dienstag, den 21. Dezember, im Alter von 73 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez., 2 Uhr Nachm., von Thompson & Moellers Kapelle, 3429 Fullerton Ave., mit Automobilen nach Forest Home. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August Reinicke, Gatte.
Otto Reinicke, Sohn.

Todesanzeige.

Am Dienstag, den 21. Dezember 1915 starb im Alter von 55 Jahren

Frau Emilie Strach

(Gattin des verstorbenen Frank Strach, Mutter von den Vorstehern Agnes, John und Anna Strach). Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dezember, 9 Uhr Morgens vom Trauerhause 2316 S. 24. Str., nach der St. Pauls Kirche, von dort per Kutschen nach St. Bonifazius Friedhof.

Gestorben: J. Nawrock, 41 Jahre alt, 1759 Augusta Str.; geliebter Gatte von Rose Nawrock, Vater von Helen und George. — Beerdigung am Freitag, 1:30 Nachm., von Hochpeters Kapelle, 2410 North Ave., nahe Western, nach der St. Bonifazius-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Friedhof. mido

Gestorben: Busack, Dorothea, am 21. Dez., 85 Jahre alt. — Beerdigung am Freitag, 2 Uhr Nachm., vom Hause ihres Sohnes, Chas. G. Busack, 1515 S. Ridgewah Ave., nach Waldheim. mido

Gestorben: Geor Vocdisch, 60 Jahre alt, geliebter Vater von Oscar B. und Henry Vocdisch, starb am 20. Dez. 1915, in seiner Wohnung, 808 N. Lawler Ave. Beerdigung Donnerstag, den 23. Dez., in Watertown, Wis.

Gestorben: Bernard Dulle, 85 Jahre alt, geliebter Gatte von Mary, geb. Horlacher, Vater von Edward und Florence, starb am Dienstag, den 21. Dez. — Beerdigung Donnerstag, den 23. Dez., 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 7436 Wabash Ave., mit Autos nach Mount Hope.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir liebetrübt mit, daß unser liebes Töchterchen

La Verne Trader

am Montag, den 20. Dezember 1915, im Alter von acht Wochen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dezember, um 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, 4119 West 20. Straße nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern:

Otto und **Minnie Trader,** geb. Hartmann.
Harold, Bruder. dim

Zur Erinnerung.

Zur Erinnerung an meinen lieben Gatten und unsern lieben Vater

Wilhelm Groth,

welcher heute vor einem Jahre, am 22. Dezember 1914, dahingeschieden ist.

Jeden Tag wirst du mit Schmerzen,
Mehr und mehr von uns vermißt,
Es nagt das Leid in unseren Herzen,
Ob's Andern auch nicht fühlbar ist.
Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
Stets teuer wird dein Name sein,
Wir liebten dich so sehr hienieden,
Im Tode soll's dasselbe sein.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Gattin **Wilhelmine Groth,** nebst Kindern.

Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
170 West Adams Strasse
zwischen La Salle Str. und 5. Ave.
Größtes Weihnachtslager in Geschenk-Literatur für Jedermann.
Weihnachts- u. Neujahrskarten, Kalender f. 1916
Billigste Preise. — Aufmerksame Bedienung.
Unser Geschäft ist Abends offen.

Todesanzeige.

Concordia Council 708, R. & L. of H.

Beamten und Brüdern zur Nachricht, daß Bruder

Hermann Rasle

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. Dezember, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause 3641 West Harrison Str. nach Waldheim.

J. Roos, Präsident.
F. Seimann, Sekretär. mido

Zur Erinnerung.

In wehmütiger Erinnerung gedenken wir heute des Todestages meines geliebten Gatten und unseres guten Vaters

Thomas Scherr,

welcher uns vor zwei Jahren, am 21. Dezember 1913, durch den Tod entrissen wurde.

Ruhe sanft!

Von deiner dich nie vergessenden
Gattin und Kind.

Zur Kriegslage.

Bulgarischer Kriegshafen Varna angeblich von den Russen erobert — in Wirklichkeit wahrscheinlich nur vom „Daily Chronicle" in London! — Fritz Reuter's „Richtigkeit" und der Reuter-Agentur in London „Fixigkeit". — Aegypten-Feldzug der Türken und Germanen hat am Suez-Kanal begonnen. — Neue deutsche 10 Milliarden-Kriegsanleihe vom Reichstag glatt bewilligt. — König Peter bei Neapel, die serbische Kriegskasse in Paris eingetroffen — eine merkwürdige „Ko-Incidenz"! — Japanischer Dampfer von deutschem Unterseeboot im Mittelmeer versenkt! — Freiheit der Meere als Siegespreis!

Als der selige Fritz Reuter seinerzeit das humoristische Schlagwort prägte: „In der Fixigkeit sind sie uns über, aber nicht in der Richtigkeit", hat er wohl kaum ahnen können, daß kaum ein halbes Jahrhundert nach seinem Tode eine seinen ehrlichen Namen führende Nachrichtenagentur geradezu sprichwörtlich werden würde für Mangel an „Richtigkeit" und Ueberschwang an „Fixigkeit" in Bezug auf Weltkriegs-Neuigkeiten. Die Reuter'sche Depeschenagentur in London hat in dieser Beziehung während des Weltkrieges das Menschenmöglichste oder vielmehr Unmöglichste geleistet: für sie war es eine Kleinigkeit, bei den Kämpfen im Westen und Osten die Feinde der Zentralmächte mit einer „Fixigkeit" allüberall siegen zu lassen, daß man im Geiste die Kosacken schon in Berlin bei Kronzler deutsche „Lady Fingers" mit Newa-Eis in unglaublichen Mengen verzehren sah und in Wien bei Ronacher bereits den schweren Schritt der Muschits beim Tanz mit den lustigen Weibern von Windsor und anderen „alliirten" Dämlichkeiten aus Paris und Belgrad zu hören vermeinte. Aber es kam halt auch in dieser Hinsicht leider erstens anders und zweitens als man bei den Alliirten dachte. Aber trotz der britisch-französisch-russischen Enttäuschungen im Westen und Osten und an den Dardanellen arbeitete die Reutersche Lügenfabrik auch bezüglich des Kriegsschauplatzes an den Alpen unbekümmert um die „Richtigkeit" und ließ mit größter „Fixigkeit" die Italiener Görz erobern und vor den Toren Triests stehen — aber Görz ist selbst heute noch nicht im Besitz der Italiener und über Triest wehen nach wie vor die schwarz-gelben Farben Oesterreich-Ungarns! Der zweifelhafte Ruhm, den sich (neben der Havas- und manch mancher andern Neuigkeitenfabrik der Alliirten) die Reutersche Agentur im Laufe dieses Weltkrieges in Bezug auf „Fixigkeit" erworben hatte, ließ manche englischen Tagesblätter nicht schlafen und jetzt hat der „Chronicle" in London die Reuter'sche Lügenfabrik noch noch um eine Nasenlänge Vorsprung bezug auf „Fixigkeit" und Mangel an „Richtigkeit" geschlagen, indem er mit blitzartiger Geschwindigkeit anmeldete, daß durch einen russischen Kreuzer und zwei Torpedobootszerstörer die starke bulgarische Seefestung Warna bombardiren und durch eine russische Armee von 40,000 Mann, die auf 16 Transportschiffen mit der kleinen russischen Flottille als Estorte von Odessa her gekommen waren, die Stadt und Festung Warna „spielend" erobern ließ!! Die „Eroberung" Warnas durch die Russen müßte also gestern — nach dem Londoner „Daily Chronicle"-Bericht zu schließen—, sich noch viel schneller und „fixer" vollzogen haben, als die seinerzeit ebenso „unrichtig" gemeldete „Einnahme" von Görz durch die Italiener, die doch eine gewisse Uebung im „presto digitato" haben, wenn auch ihre „fixen" Finger häufig in den „unrichtigen" Taschen anderer Leute gefunden werden und ihnen dafür dann gehörig auf die Finger geklopft wird, wie jetzt in den Alpen und am Karst und am Isonzo. Also — die Meldung von der „Eroberung" Warnas durch einen an überreizter Phantasie leidenden Mitarbeiter des „Daily Chronicle" muß mit größter Vorsicht und — wie die Rache — kalt genossen werden! Nehmen wir nun die übrigen neuesten Nachrichten über die Kriegslage auf dem Balkan und anderwärts kurz unter die kritische Lupe, so finden wir zunächst die Türken eifrig an der Arbeit bezüglich des „Kehraus" der Alliirten gegenüber auf der Halbinsel Gallipoli, und bald wird auch die Gegend um Siddi-el-Bahr in dieser Hinsicht vom Feinde völlig gesäubert sein.

Im übrigen scheinen die meisten der ehegestern von der Suvla-Bai und Anzac von den Türken vertriebenen Alliirten nach Port Said zum Schutze des Suez-Kanals gesandt worden zu sein, während die von den Mittelmeer-Inseln Imbros, Lemnos und Tenedos von den Briten zurückgezogenen Truppen zur Verstärkung der Alliirten bei Saloniki bestimmt worden sind.

Die Tatsache, daß der türkisch-deutsche Feldzug in Egypten gegen die Briten und deren Alliirten nunmehr allen Ernstes begonnen hat (und zwar sind 300,000 Türken und 100,000 Deutsche vorläufig dort unter dem Oberbefehl Feldmarschall von Mackensens in Aktion getreten und bedrängen bereits heftig die britischen Streitkräfte östlich vom Suez-Kanal), überschattet in diesem Augenblick alle andern Ereignisse und Entwicklungen, die mit dem Weltkrieg am Balkan und am Mittelmeer zusammenhänger. Die militärischen und politischen Folgen des ägyptischen Feldzugs der Osmanen und Germanen sind in diesem Augenblicke kaum auch nur annähernd abzuschätzen, werden aber zweifellos gewaltiger und weittragender sich gestalten, als es die Vertreibung der Alliirten von der Halbinsel Gallipoli durch die Türken ist, welch' letztere immerhin auf Griechenland und Rumänien seinen Eindruck kaum verfehlen dürfte.

Noch sei erwähnt, daß die Briten behaupten, in den letzten 9 Wochen allein hätten sich 2,500,000 (?) Mann zum Heeresdienst in England (mehr oder weniger freiwillig) gemeldet, daß der Irenführer John Redmond offen erklärt hat, in Irland werde Revolution ausbrechen, wenn England dort Zwangsaushebung einführen wolle, daß ein Schweizer Beobachter die Verluste an den Alpen usw. auf dreiviertel Millionen — ungefähr gleich (?) verteilt auf Italiener und Oesterreicher — berechnet, daß die neue deutsche Kriegsanleihe von 10 Milliarden Mark im Reichstag glatt bewilligt wurde und daß der serbische Kriegsschatz von 18 Millionen Franks soeben über Marseille in Paris (bei der serbisch-französischen Bank) und König Peter von Serbien gleichzeitig in Villa Caserta bei Neapel eingetroffen sei — „gebrochenen Herzens", wie er der ihn begrüßenden montenegrinischen Prinzessin Natalie (Schwester der Königin Helene von Italien) geklagt haben soll („broken hearted", aber nicht „broke",— denn der serbische „Kriegsschatz" ist ja noch vorhanden!)

Auf den andern Kriegsschauplätzen ist allerneuestens in der Kriegslage keine erwähnenswerte oder folgenschwere Veränderung oder Verschiebung eingetreten — außer daß zur Abwechslung auch einmal wieder ein japanischer Dampfer, der „Sako Maru", einem deutschen Unterseeboot zum Opfer fiel, was alle Welt daran erinnert, daß Deutschland und seine Verbündeten als einen der allerwesentlichsten Siegespreise nach wie vor betrachtet und behandelt — die Freiheit der Meere!

Das freie Meer.

Von Johanna Wolff.

Wir gaben Blut — Ihr müßt uns Wasser geben!
Ein Wollen drängt herauf aus Kampf und Nacht
Will sich millionenstark zum Schrei erheben:
Wir gaben Blut, Ihr müßt uns Wasser geben.
Für Deutschlands Volk und Heer:
Das Freie Meer!

Das freie Meer, die rote Glut zu stillen.
Die Tücke und Verrat in uns entfacht:
Was angepackt vom harten, deutschen Willen,
Muß aus dem Abyss sich ins Sein erfüllen;
Für Deutschlands Volk und Heer:
Das Freie Meer!

Das freie Meer soll freie Schiffe tragen,
Kein Hemmen mehr — das Ziel ist unser wert!
Eh' unser Schwert geklirrt zu fühnem Wagen,
Hat Geistesnacht die Schlachten längst geschlagen;
Für Deutschlands Volk und Heer:
Das Freie Meer!

Das freie Meer soll grenzenlos sich dehnen,
Nur unbetreten bleibt es der Freiheit Bild.
Laßt Sicherheit an seinen Borden lehnen —
Wir fordern laut im großen Völkerstehnen;
Für Deutschlands Volk und Heer:
Das Freie Meer!

HINDENBURG-KUEMMEL

Wer dem Liebsten gern etwas Gutes schenkt,
Eine Flasche davon an den Christbaum hängt.
Eitel Bros., 173 W. Randolph St., T.: Main 4614.

Postdienst an den Feiertagen.

An den beiden nächsten Samstagen, dem Weihnachts- und dem Neujahrstage, gelten nachfolgende Bestimmungen des Postmeisters über Einschränkung des Postdienstes:

Vollen Tagesdienst haben die Eilbestellung, der Auskunftsschalter und der Briefmarken-Kleinverkauf im Hauptpostamt. Vom Hauptpostamt und den Postämtern an Canal Str. und Chicago Ave aus wird um 8:45 Uhr Morgens ausgetragen, mit Ausnahme eingeschriebener Sendungen. In allen übrigen Stadtteilen werden gewöhnliche und Einschreibesendungen am Morgen ausgetragen. Eingesammelt wird einmal, am Abend. Die Abholungsschalter werden von 7 bis 10 Uhr Morgens geöffnet sein, desgleichen sämmtliche Postämter. Alle in das Einwurfsfenster des Hauptpostamtes gelegten Briefe werden ebenso befördert wie an anderen Tagen.

Verlangt Untersuchung.

Generalanwalt Patrick J. Lucey hat Staatsanwalt Hoyne aufgefordert, durch die Großgeschworenen eine Untersuchung gegen Dr. Harry J. Haiselden einleiten zu lassen, um festzustellen, ob er sich, als er sich weigerte, an dem neugeborenen, mißgestalteten Kindchen des Ehepaares Bollinger eine zur Erhaltung seines Lebens nötige Operation vorzunehmen, gegen die Staatsgesetze verging. Der Staatsanwalt ist sich, wie er heute erklärte, noch nicht schlüssig darüber, ob er der Aufforderung nachkommen wird oder nicht.

Pfarrhaus in Brand.

Feuer brach im Erdgeschoß aus, der Schaden ist unbedeutend.

Durch Ueberheizung des Zentralofens brach gestern Abend im Pfarrhause der evang. luth., zur Missourisynode gehörigen Emanuel-Gemeinde, 9027 Houston Ave., South Chicago, ein Brand aus, der aber gelöscht werden konnte, nachdem nur ungefähr $200 Schaden angerichtet war. Die Kirche selbst, die in geringer Entfernung von dem Pfarrhause steht, war nicht bedroht. Seelsorger der Gemeinde ist Pastor F. Sievers.

Personal-Nachrichten.

— Das Ehepaar Wilhelm Leibfritz, 5602 S. Halsted Straße, wurde gestern Abend anläßlich seiner Silberhochzeit durch den unerwarteten Besuch von 25 befreundeten Damen erfreut. Die willkommenen Gäste und das Jubelpaar verbrachten ein paar fröhliche Stunden miteinander, in deren Verlauf Frau Plethner eine herzliche Ansprache hielt und dem Jubelpaar schöne Geschenke und Blumen überreicht wurden. Frau Munk stiftete einen prachtvollen Festkuchen.

Seltenes Ereigniß.

Die Polizei verhaftet drei Stunden nach Raubüberfall die angeblichen Täter.

In Verbindung mit einem Ueberfall, der gestern Abend von sechs Banditen im Büro der Douglas Coal Company, Nr. 3248 Süd Crawford Ave., verübt wurde, leistete die Polizei schnelle Arbeit. Schon nach drei Stunden befanden sich drei Burschen in Haft, nämlich Edward Haley, Nr. 1720 Union Ave., ein Fuhrmann; Thomas Rumifet, Nr. 723 West 16. Straße, und Lester Girard, Nr. 601 West 19. Straße. Haley wurde angeblich als der Anführer der Bande identifizirt. Es war gegen sechs Uhr, als die sechs Halunken, die alle Gesichtsmasken trugen, das Büro der Firma, in dem sich zur Zeit der Kassirer Baraneck allein befand, betraten. Sie hielten ihm Revolver vor, banden und knebelten ihn und schleppten ihn in ein Nebenzimmer, wo sie ihn seinem Schicksal überließen. Hierauf plünderten sie den noch offenstehenden Kassenschrank um $625 und fuhren in einem Kraftwagen, in dem sie gekommen waren, davon. Später ließen sie den Kraftwagen, den sie übrigens auch gestohlen hatten, im Stich, da ihnen der Gasolinvorrat ausgegangen war.

Es kam anders.

Drei gutgekleidete junge Leute mieteten sich gestern einen vor dem Sherman Hotel stehenden Taxameter und gaben dessen Lenker W. F. Johnson den Befehl, sie nach Nr. 814 Rush Str. zu fahren. Johnson tat, wie ihm geheißen war. Als die Fahrgäste ausstiegen, verlangte er sein Geld, kam aber schlecht an. Drei Revolver blitzten ihm entgegen, und die Gauner beraubten ihn um $14 und seine Uhr.

Hat es auf Frauen abgesehen.

Frl. Bertha Heßlinger, Nr. 1438 W. Congreß Straße, wurde gestern Abend, als sie an der Gasse zwischen Congreß Straße und Ashland Ave. vorüberging, von einem jungen Burschen überfallen, der ihr eine silberne Handtasche entriß, die $5 enthielt.

Ein anderes Opfer war Frances Dusca, Nr. 1813 Haddon Ave., der anscheinend derselbe Bursche an der Hermitage Ave. und Harrison Str. die Handtasche entriß, in der sich $4.95 befanden.

Vom Unglück verfolgt.

Frau Helen Beckwith bricht erst den Ellbogen, dann die Schulter.

Die 50jährige Frau Helen Beckwith, Nr. 47 Ost Chicago Ave., scheint bös vom Unglück verfolgt zu werden. Vor dem Hause Nr. 5839 Sheridan Road glitt sie gestern auf dem schlüpfrigen Bürgersteig aus und trug einen Bruch des linken Ellbogens davon. Man brachte sie nach ihrer Wohnung, und als sie sich dort später vom Bett erheben wollte, glitt sie abermals aus und stürzte so unglücklich auf den Fußboden, daß sie sich einen Bruch der linken Schulter zuzog. Die Polizei überführte sie nunmehr nach dem County Hospital.

Tony Switzak, Nr. 617 W. Madison Straße, glitt gestern Abend an der Madison und Desplaines Straße auf dem eisbedeckten Bürgersteig aus und fiel so unglücklich, daß er sich einen Schädelbruch zuzog. Er wurde nach dem Countyhospital überführt, die Aerzte zweifeln an seinem Aufkommen.

Wieder einer.

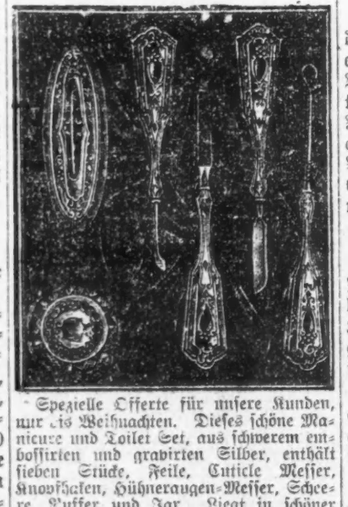
Langjähriger Postbeamter wegen angeblichen Markendiebstahls verhaftet.

John O. Pister, 2736 Seminary Ave., ein Postbeamter von 28 Dienstjahren, wurde gestern Abend unter der Anklage des Diebstahls von Postmarken verhaftet. Er hat angeblich die ungestempelten Marken von Auslandspacketen abgelöst und abgestempelte dafür aufgeklebt. Die entwendeten Marken hat er angeblich am Markenverkaufsschalter verkauft. Er soll auf diese Weise durchschnittlich $7 in der Woche erlangt haben.

Pister hat Frau und zwei Kinder. Im Detektivebüro vergoß er Tränen und erklärte, er habe keine Ursache gehabt, zu stehlen.

Koupon.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk



Spezielle Offerte für unsere Kunden, nur bis Weihnachten. Dieses schöne Manicure und Toilet Set, aus schwerem embossirten und gravirten Silber, enthält sieben Stücke, Feile, Cuticle Messer, Knopfhaken, Hühneraugen-Messer, Schere, Puffer und Jar. Liegt in schöner mit Seide gefütterter Schachtel. Ein $7 Wert. Unsere Kunden können es erhalten, wenn sie diesen Koupon mit **$2.95** in dem **German Newspaper Premium Bureau, 110 Süd Dearborn Str., Chicago, Ill.,** abgeben oder per Post einsenden. Ihr könnt von 50% bis 60% ersparen durch einen Besuch unseres Prämien-Departements für Eure Weihnachts-Einkäufe. Wir haben ein großes Lager von Eisernen Kreuz-Ringen, Pins, La Vallieres, Uhren, Fobs, Standuhren, Silbersachen, geschliffenes Glas und Toilet Sets. Offen bis Abends 10 Uhr. Frei für jeden Käufer ein Eiserner Kreuz Löffel von schwerem Silber.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der Abendpost.

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Spart die Hälfte
und in manchen Fällen noch mehr an
Spielsachen, Puppen und Feiertag-Waaren

Wir behalten keine Spielsachen, Puppen oder Feiertagswaaren irgend welcher Art zurück — verspätete Käufer haben jetzt eine feine Gelegenheit, Geld an ihren Weihnachtseinkäufen zu sparen.

Spezielle Tische zur bequemen und leichten Auswahl sind im ganzen Laden vorgesehen worden.

Wir offeriren ganz spezielle Vorteile für Diejenigen, welche frühzeitig am Vormittag ihre Einäufe besorgen.

Spezialitäten zum Verkauf von 9 bis 11 Vorm.

10c Draht Folding Bett oder Wiege — das Stück für nur **2c**
25c Spielzeug-Tische für **10c**
10c Spielzeug-Besen, für **5c**
3 Stück Laundry-Sets — 50c Wert, das Set **18c**
$1.00 Rag Puppen — für **48c**
50c Porzellan Tee-Sets, für **15c**
29c Werkzeug-Kiste, für **15c**
25c Black Boards, für **10c**
50c Trommeln — das Stück **15c**
50c Stühle und Schaukelstühle, für **25c**
25c Luft-Büchsen — für **15c**

Echte neue Lebkuchen, Honigkuchen und Königskuchen

mit deutschen Dekorationen in allen Preislagen.
Runde Lebkuchen, in Zylinder-Schachtel, 6 Stücke für 60c.
Königsberger und Lübecker Marzipan-Torten.
25c bis zu $3.50 das Stück.
Marzipan-Früchte, Kartoffeln, usw., $1.00 per Pfund.
Marzipan-Neuigkeiten, Figuren, Ueberraschungen usw., 10c bis zu $2.00.
Importirte Wiener Weihnachtsbäume
zusammenlegbar, fertig dekorirt, mit Schokoladen behangen, zu allen Preisen.
Wiener Fourres in Originaldosen, 50c das Pfund. Wiener und Schweizer Schokolade. Neuheiten, Weihnachtsmänner, Baumbehänge, Spielzeuge, Kaufläden, fertig ausgestattet, Lindts Zipfelmützchen, Knallbonbons, deutsche Schokoladen, Croquettes usw., usw.
Deutsche Geschenkekistchen und Körbe in schöner Ausstattung zu $2 und aufw.
Feine deutsche Rhein- und Mosel-Weine, Tafel-Liköre u. s. w.
Burgunder, Rum, Arrac und Frucht-Punschessenzen.
Durch unsere direkten europäischen Verbindungen sind wir sozusagen die einzigen deutschen Spezialgeschäfte in Chicago, die Ihnen mit dieser großen Auswahl von europäischen Spezialitäten aufwarten können.

Hotel Sherman Delikatessen Shop
162 North Clark Straße.
(im Hotel Sherman)
Kulante deutsche Bedienung.

Fort Dearborn Delikatessen Shop
117 West Van Buren Straße.
(im Fort Dearborn Hotel)
Abends geöffnet.
mido

JOHNSON'S DRY GOODS
2038—2042 MILWAUKEE AVENUE.
Unser ganzer 2. Floor ist gefüllt mit Spielsachen
Wir geben S. & H., Fish und Johnson Stamps

Puppen
24 Zoll hoch, schönes

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Busy Temple. — „Das Prinzip."
Auditorium. — Die Liebe der drei Könige.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „It Pays to Advertise."
Powers'. — „Androcles und der Löwe" und „The Man Who Married a Dumb Woman."
Illinois. — „Ziegfeld Follies."
Garrick. — „Experience."
Princess. — „Nobody Home."
Cort. — „His Majesty Bunker Bean."
Victoria. — „The Girl Without a Chance".
Imperial. — Der Zauberkünstler Thurston.
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Reise House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittag Konzert.
Wurzniepy, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittag Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Zwei geweckte Jungen von 16 Jahren, Geschäft zu erlernen. Walter H. Hildebrand & Co., 934 North Ave.

Verlangt: Schneider auf Reparatur. 309 W. Chicago Avenue.

Verlangt: Paperhanger, Handwerker. Adr.: K 442 Abendpost.

Verlangt: Bäcker, 18 Jahre alt, an French Brot und Rolls. 841 Süd Racine Ave.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerladen. $6 die Woche, kost und Zimmer. 4323 Elston Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei. Burggraf, 1928 West 22. Straße.

Verlangt: Ein Mann, welcher mit Werkzeug umgehen kann sucht stetige Arbeit, auch in der Fabrik. Tel.: Yards 4613.

Verlangt: Janitor-Helper; $25 monatlich, Board und Zimmer; muß die Feuerung verstehen; dann gebe guten Mann später mehr. 4422 Magnolia Ave.

Verlangt: Janitor. 1500 Rockwell Str.

Verlangt: Junger Mann, in Deutschland geboren, der an Holzarbeit-Maschinen gelernt hat; niedriger Lohn für den Anfang; schnelles Emporarbeiten für die richtige Person. Adr.: Z 506 Abendpost.

Verlangt: 50 Männer in einem alten Eisenhof zu arbeiten; guter Lohn. Alter Allis Chalmers Platz, 12. und Wabashaw. mido

Verlangt: Ein guter Schneider an alter und neuer Arbeit. 539 Ruby Straße.

Verlangt: Deutscher Junge mit Erfahrung in Backstube zu arbeiten. 6557 Justine Str.

Verlangt: 4 Butchers, müssen erfahren sein; nur zuverlässige Männer mit guten Empfehlungen brauchen sich zu melden. Superintendents Office, Wiebolds, Milwaukee Avenue, bei Paulina Straße.

Verlangt: Junge zur Mithilfe in Meatmarket und Orders abliefern. 3821 Southport Ave.

Verlangt: Aelterer Mann, lediger bevorzugt, der etwas von Treibhausarbeit versteht. 4332 Bernard Straße.

Verlangt: Gute, erfahrene Männer in Wurst-Raum zu arbeiten. Adr.: Major Bros. Packing Co., Mishawaka, Ind. 22dz1mE

Verlangt: Deutschungarischer Junge, muß mit Pferden umgehen können und am Milkwagen mithelfen. $5, Zimmer und Board, ohne Board $7. 1733 Hudson Ave.

Verlangt: Bartender mit Zeugnissen, 2558 Wentworth Ave.

Verlangt: Strangfärber an Baumwolle Garn, Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. midofr

Verlangt: Erfahrene Arbeiter an Holzarbeit-Maschinen für Shaper und allen Maschinen für Auto Body Arbeit. The Kissel Motor Car Co., Hartford, Wis. dimido

Verlangt: Erfahrene Möbelschreiner für Auto Body Arbeit. The Kissel Motor Car Co., Hartford, Wis. dimido

Verlangt: Ein guter Butcher, der Shoptenden kann. Adr.: 1418 West 51. Straße. dimi

Verlangt: Zuverlässiger, älterer Mann, um Stallarbeit zu verrichten, muß gut Platz schaffen, stetige Arbeit, Nachzufragen: Chas. Miller, 6727 South Chicago Ave. dimi

Verlangt: Guter Mechaniker an Ornamental Eisenarbeit 4853 S. Racine Ave. dimido

Verlangt: Mann mit Schaufel. Südwestecke 61. Str. und Champlain Ave. dimido

Verlangt: Sofort ein guter Porter, mit Referenzen; $10 die Woche, Board und Zimmer. Winona Garden, 5120 Broadway. modimi

Verlangt: Einige Männer, die eine der bestbezahlten Branchen völlig erlernen wollen. — Adr.: B 570 Abendpost. 19dz1mE

Verlangt: Agenten verdienen viel Geld beim Verkauf unseres 88 Stück Riesen Weihnachts-Packets für 10c, wert 25c; jedermann greift darnach; kosten Euch $4 das Hundert; $30 per Tausend; sofort vorzusprechen M. Fantus, 525 So. Dearborn Str., fünfter Floor. —23dez

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erstklassiger Porter, ledig, kann Barkanden und am Tisch aufwarten, sucht Stellung. Telephon Superior 2090. mido

Gesucht: Erster Klasse Bartender, durchaus erfahren und nüchtern, kann am Tisch aufwarten, scheut keine Arbeit, beste Empfehlungen, wünscht Stellung; bitte zu schreiben. W. Ruh, 3518 Princeton Ave. mido

Gesucht: Bäcker wünscht Arbeit als dritte Hand oder mit dem Herrn allein zu arbeiten. Wilhelm Engel, Ost 53. Str. und Cornell Ave., Elms Hotel, City. midofr

Gesucht: Junger Mann verheiratet, sucht Bartenderstelle, scheut keine Arbeit, 411 Wisconsin Straße. F. Wilhelm.

Gesucht: Deutscher Butcher sucht Stellung. — L. Kothe, 461 W. 27. Straße. midofr

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste oder zweite Hand an Brot oder Cakes. 5149 S. Paulina Straße. modimi

Gesucht: Bartender, ausländiger, zuverlässiger Mann in mittleren Jahren, erfahren, sauber und nüchtern, wünscht dauernde Stellung. Telephon: Lincoln 7172. 20dz1mE

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Frau, um Mangel zu bedienen. — Walter H. Hildebrand & Co., 934 North Ave.

Verlangt: 25 Mädchen für allgemeine Arbeit, keine Erfahrung nötig. Morris & Co., Union Stock Yards, Canning Room.

Verlangt: Power-Maschinen-Operators mit Erfahrung, an Damen Automobilkappen zu arbeiten. H. S. Moses Co., 1315 West Congreß Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen und eins als Aushilfe; guter Lohn. 519 W. North Ave.

Verlangt: Mädchen, Maschinen-Operator, mit Erfahrung; stetige Arbeit; kurze Stunden; guter Lohn. Soweit Clapp Envelope Co., 23 Nord Desplaines Straße.

Verlangt: Sofort, 10 erfahrene Skirt-Näherinnen, Sobel & Aufrecht, 1546 Emma Straße, 3. Floor.

Verlangt: Mädchen an Kunstblumen, erfahrene und Lehrmädchen; stetige Arbeit und guter Lohn bezahlt. Kommt sofort. J. Raike & Co., 333 West Randolph Str. 21dz1mE

Verlangt: Erfahrenes Shuttle-Mädchen, hoher Lohn. St. Gall Embroidery Works, 2546 West Chicago Ave. modimi

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsche oder österreich-ungarische Köchin für kleines Restaurant, 807 W. North Avenue.

Verlangt: Köchin im Saloon für Businesslunch, 750 S. Canal Straße.

Verlangt: Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen und auf Baby zu achten. Gutes Heim; Lohn $4. Telephon Wentworth 3053 oder nachzufragen bei Polafke, 109 E. 57. Str.

Verlangt: Mitteljährige Frau, kranke Frau zu bedienen. 1920 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, gutes Heim, 1479 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2503 West Chicago Avenue. dimido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1022 So. Robey Str. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, 1912 Elden Str. dim

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gute Buffetlunchköchin, Mädchen oder Frau, am Tisch aufzuwarten; guter Lohn und kurze Stunden. 1982 Clybourn Ave. mido

Verlangt: Erfahrene Buffetlunchköchin muß Küche selbständig führen können; leichte Arbeit. Empfehlungen. Adr.: U 357 Abendpost.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 610 Bedder Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4925 Montrose Avenue. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Apartment. O'Donnell, 1215 East 53. Straße. 21dz1mE

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1030 Loyola Ave., Telephon: Rogers Park 4142. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer guten deutschen Familie; kein Waschen; guter Lohn. Adr.: 48 N. Lotus Ave., Telephon: Austin 591. mdo

Verlangt: Alleinstehender Herr sucht Haushälterin, muß englisch sprechen, allgemeine Hausarbeit verrichten und einfach deutsch-ungarisch kochen. Montag eintreten. Bitte ausführliche Offerten an Adr.: U 361 Abendpost. mido

Verlangt: Haushälterin bei Witwer mit drei Kindern. Schreibt Box 247, Postoffice Western Springs, Ill., oder telephonirt: 308 Western Springs.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. Mrs. M. Eller, 1301 Süd Peoria Straße. mdo

Verlangt: Lunchköchin im Saloon, von 8 bis 2 Uhr. 233 W. Van Buren Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; muß kochen können für die ganze Familie. 2121 W. Walton Straße.

Verlangt: Freundliche Frau in mittleren Jahren für Hausarbeit bei älteren Leuten. 1901 Barry Avenue.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 4731 Madden Straße. midofr

Verlangt: Waitreß im Restaurant. 205 So. Halsted Str. mido

Verlangt: Aelteres Mädchen oder junge Frau als Haushälterin für einen Mann und Mädchen, muß nett und sauber sein. H. Neumann, 1305 N. Western Ave. Phone: Humboldt 8737. dimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen in kleiner Familie, $5; Empfehlungen. 820 Read Court, 1. Floor, nahe Chicago Avenue. dimi

Verlangt Erfahrene, englisch sprechende Zimmermädchen für eines der größten Hotels Chicagos. Anfangslohn $19 monatlich, Zimmer und Kost. Nach 30 Tagen $20. Zu erfragen: Housekeepers Office, Zimmer 1829, Hotel La Salle, 10 Nord La Salle Str., Ecke Madison. dz7—31E

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 Kinder in der Familie; guter Lohn; hübsches Zimmer. 4530 N. Richmond Straße. Telephon: Monticello 2439. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen, frisch eingewanderte Oesterreicherin bevorzugt, amerikanische Familie, die deutsch spricht. 216 Ost 24. Str. Tel.: Calumet 5077. dimido

Verlangt: Mädchen in der Bäckerei für Hausarbeit und Store, zwei in der Familie. 951 N. Lincoln Straße. dimi

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei Familie von dreien. Nachzufragen: 2511 Foster Ave., nahe Lincoln Avenue. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. Koch, 5319 Calumet Ave. modimi

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Tritschler, 7364 Sheridan Road. 10dz1mE

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gute Köchin sein, höchster Lohn wird bezahlt. 5139 Washington Blvd., 1. Apt. 19dz1mE

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Stellenvermittelungs-Büro 1118 N. Robey Str. 20dz1mE

Köche, Stewards, Bäcker, Konditor, Mädchen für Hotels, Clubs und Restaurants zu finden in der Triangle Hotel & Club Employment Agency, 35 Süd Dearborn Str., Zimmer 703. Phone: Central 4653. 16dz1mE

Deutsch-Ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, Hotels und Restaurants. 1024 S. Halsted Str. nb29modimi1mt

Fuhr deutschungarisches Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Köchinnen, besser Lohn. 542 North Ave., nahe Larrabee, Tel. Lincoln 2160. 1da1mtE

Germania Vermittlungs-Bureau verlangt Mädchen für Privatstellen, guter Lohn, reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel.: Lincoln 6161. 7ap*E

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. Tel.: Diversey 8290. Gap*E

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Gute deutsche Wäscherin sucht Plätze für Montag und Dienstag, Empfehlungen. Mrs. N. Meutken, 1324 W. 50. Str., erster Floor. midofm

Gesucht: Brades deutsches Mädchen, das lange krank war, sucht dringend Stellung. Adr.: Frau Iher, 1540 Ogden Ave., Chicago. midofr

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht englisch, wünscht stetige Stellung als Verkäuferin im Bäckerladen. Bitte brieflich unter Adr.: Z 507 Abendpost.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu vermieten: Fünf möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen. Gute Fahrgelegenheit. 1647 Hudson Ave. Näheres 1542 Orchard Str., Cottage.

Zu vermieten: Möblirtes Front-Flat, sehr billig. 2221 Clybourn Avenue.

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.: groß, hell und luftig: Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. 17jn*E

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, $12. 2614 Evergreen Ave. 21dz1mE

Zu vermieten: Flat, vier Zimmer und Bad, elektrisches Licht; gute Verbindung. Frau Reiser, 3464 Nord Clark Str. 1nov*E

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Frau vermietet schönes Zimmer an Herrn. — 632 Nord Clark Straße. midofr

Vermiete schöne helle möblirte Zimmer, auch für Haushaltung. 449 N. Clark Str. mifr

Vermiete kleine hübsche Zimmer (bessere Herren), $2.25, $1.75. 307 Wisconsin Str. dofafon

Boarders gewünscht. 1631 N. Halsted Straße. dimido

Zu vermieten: 2 möblirte Zimmer, Dampfheizung, an 2 Herren, mit oder ohne Kost. 637 Webster Ave., nahe Lincoln Ave. 19dz1mE

Ein oder zwei Damen finden möblirtes Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung, zu mäßigem Preise. 3338 N. Hamilton Avenue.

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche. 731 Lake Straße. 17dz1mE

Boarders verlangt. 1743 Sedgwick Straße, 3. Flat. Dittmann. 17oz1mE

Warum ein Zimmer suchen? Wir besorgen Ihnen ein pass. kostenfrei. Standard Renting Bureau, 1211 N. Clark Str. 19dz1mE

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu mieten gesucht: Zimmer und Board für Mann mit 12jährigem Mädchen; Dampfheizung; Preisangabe. 425 N. Rockwell Str. mido

Junger Mann wünscht möblirtes Zimmer bei jüdischer Familie. Adr.: U 359 Abendpost.

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel. Central 368. 13mal*E

Geschäftsgelegenheit.n.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

$385 kaufen meinen Delikatessen- und Grocery-Store. Billig für $600. Miete $16, mit zwei Wohnzimmern. Erste beste Offerte wird angenommen. 888 Lill Ave., Ecke Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Saloon sehr billig wegen Familientrubel. Sofort vorzusprechen. 3415 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Shop, billig. 2558 Southport Ave., hinten.

Roominghaus, Bargain! Muß sofort verkaufen, 14 Zimmer, sehr schöne Lage, Schaus, nur $450, mehr wert. 131 Eugenie Str. mido

Verkaufe Theater, gutgehend, gute Nachbarschaft (nehme Partner). Adr.: U 363 Abendpost.

Zu verkaufen: Erster Klasse Saloonecke, Geschäftsstraße, gute Gelegenheit für tätigen jungen Deutsch-Amerikaner mit etwas Geld. Vorzusprechen 9 Uhr Vorm. Mallinger, 918 West 12. Str. 22dz1mE

$195 kaufen Candy-, Icecream-, Zigarren-Store; letzter Eigentümer 15 Jahre, gutes Einkommen garantirt, feine Lage, 2 Zimmer mit Store, nur $15 Miete. 1802 Larrabee Straße, nahe Menomonee Str.

Gutgehendes Boardinghaus zu verkaufen. 1631 Nord Halsted Straße. dimido

Bäckerei billig zu kaufen gesucht. Adr.: K 481 Abendpost. dimi

Zu kaufen gesucht: Tüchtiger Bäcker sucht guten Platz, wo mehr an Brot gearbeitet wird und nur Ladengeschäft ist. Antworten bis Samstag Abend an Adr.: K 484 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei, alter Platz, billig. 711 S. Cicero Ave. dimidofrson

Zu verkaufen: 4 Stühle Barbierstube, gutes, altes Geschäft. Zu erfragen: 1443 Fullerton Ave. dimido

Etablirter Dyeing und Cleaning Shop ist Umstände halber billig zu vermieten. Gute Gelegenheit für Schneider. 437 Ost 37. Straße, nahe Grand Blvd. Tel.: Douglas 2999.

Verkaufe oder vertausche Saloon mit Grundstück. Uebernehme Abzahlungen an Häuser. Näheres unter Adr.: U 355 Abendpost. 19dz1mE

Zu verkaufen: Gutgehender Schneiderstore, nahe North Ave. Swartz, 2101 Lincoln Ave. 17dz1mE

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Eine Partnerin wird gesucht zur Vergrößerung meines prosperirenden Butcher-Geschäftes und dasselbe nach einer anderen Straße verlegen zu können. Die gewünschte Dame als Partnerin kann eine unabhängige Witwe oder ein älteres Mädchen sein. Es wird blos verlangt, daß die Dame gum dem Geschäft gemäß das nötige Geld besitzen soll. Antwort in englischer Sprache an die Adr.: Z 535 Abendpost. dimi

Partner Jüngerer Mann mit ungefähr $500 gesucht als Partner für kleinere Metallfabrik. Fachkenntnisse unnötig. Kann durchschnittlich $40 bis $50 wöchentlich verdienen. Adresstirt: K 457 Abendpost. 19dz1mE

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Außergewöhnlich billige Preise für Weine und Liköre für die Feiertage

Rolles Quart feiner 8 Jahre alter Kentucky Bourbon u. Flasche 6 Jahre alter Portwein, beides $1. Flasche alter Kalifornia Brandy u. Fla. feiner alter Sherry, beides $1. 4 Fla. sortirte alte kalifornia Weine $1. Kalifornia Claret, Riesling, Port, Sherry, Muskatel, Tokay. Postanträge werden prompt durch Expreß versandt. Schickt Geld. Stadt-Anträge Geld bei Lieferung. J. J. Winkler, 4701 N. Western Ave., Chicago, Phone: Ravenswood 6140. 19dz,sonmodimisonmodi

Wiener Schuhmacher. Mache Schuhe wie in Deutschland, von besten Material u. garantire dieselben für jede Fuße passend, Ausgewähltes Lager von Geh- u. Hausschuhen für Männer. Seltene Spezialitäten in indianischen Moccasins das schönste Weihnachtsgeschenk für Kinder, Männer und Frauen. 3139 Logan Boulevard. 8dz,mitsfon,3mi

Schlittschuhe geschärft, während Ihr darauf wartet; Schlittschuhe zu vermieten; Schlittschuhe zu 50c das Paar und aufwärts. Johnson Wettlauf-Schlittschuhe verkauft und geschärft: Schlittschuh-Straps und Schlüssel. 22dzE

Fräulein Elsie Auguste Musolf wird gebeten, ihre Adresse An. W. S., 14 Carpenter Straße, wissen zu lassen.

Geräucherte Gänsebrüste und Schenkel bester Qualität zu haben bei B. J. Rosenkranz, 148 W. Division Str., nahe LaSalle. mido

Falls Helen Kubart hier ist, möge sie gefälligst telephoniren: Wentworth 340, Leonard ist krank.

Sie verlangen nie in der Befriedigung der Füße: Peterson's Anti-Tender-Foot Schuhe, 23 Süd Fifth Avenue, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8ctkuiksfonso

— Graupenwurst —
sonstige deutsche
Wurstwaaren und Fleisch bester Art zu haben: 2923 Lincoln Avenue. 15dzfamt1mt

Pianos repairt, Expertarbeit; mäßige Preise. Pianostimmen $1.20. Eliot, 2053 Lincoln Ave. Tel.: Wellington 482. 28nb,sondo1mt

Größte Bargains in großen und kleinen Gummibäumen, Palmen und blühenden Topfpflanzen müssen Umzugsregen in andere Grünhäuser verkauft werden. 2127 N. Kedzie Avenue. dimido

Ernest Mayer, Alles vorbei, möchte dich gerne sehen. Adr.: K 435 Abendpost. dimi

Echte sächsische Weihnachts-Stollen, sowie alle Sorten Weihnachts-Kuchen von bekannter Güte zu haben bei C. Berthold, 4147 Lincoln Ave., früher Lincoln und Belmont Ave. Tel.: Lake View 5079. dz18—23

Weihnachts-Geschenke!
100 gestickte Bettdecken, Ladenpreis $5.98, mein Preis $3.50; Kissenüberzüge und andere Stickereien zu niedrigsten Preisen. Fabrik offen von 1 bis 9 Uhr Abends, Sonntags 9 bis 6 Uhr. 3727 N. Western Ave. 15dz1mE

$1.00 Pianos gestimmt. Phone Humboldt 4590; $1. 11dz2mE

Brunnliks echte deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen von Rheumatismus. Fabrikation: 1537 Clybourn Avenue. 10dz1mtE

Passendes Weihnachtsgeschenk. Deutsche Filzschuhe u. Pantoffeln jeder Größe fabrizirt, hält vorrätig Zimmermann, 1431 Clybourn Avenue, nahe Larrabee Str. 24nov1mt

Etwas getrag $25—$60 Männer- u. Jünglings-Anzüge u. Ueberzieher, $5.00 aufwärts. Neue nicht abgeholte $30-$45 Anzüge u. Ueberzieher, ½ Preis. Gordon's, 1415 S. Halsted Str. of21*E

Schreiben Sie heute nach meinem Verzeichniß von Erfindungen, die sehr in Nachfrage sind. H. J. Sanders, 116 W. Van Buren Str., Chicago. 27ia*E

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Wie neu— Singer u. and. Drop Heads, $6 aufwärts; 10 Jahre Garantie; frei abgeliefert; 14 Jahre am Platze. 2507 Archer Ave., Ecke Halsted. 31of,fonmomitf,2mt

Billig! Neue Singer Nähmaschine, Bettdavenport, Ausziehtisch, Stühle, Parlor-Set, Rug, Ofen. 3348 Southport Ave., unten. modimt

Singer-Nähmaschine, 50c wöchentliche Abzahlungen; billigste Preise; gebrauchte $3 aufwärts. 337 W. North Ave., nahe Sedgwick. 3dz1mtE

Mehrere Bargains in gebrauchten Maschinen. New Home, erneuert, $10 aufwärts. Neue Home Nähmaschinen auf leichte Abzahlungen. Viele Entwürfe und Muster zur Auswahl. New Home Office, 427 S. Wabash Ave. 29ok,3mtE

Drop Head Singer, Ll. & W., New Home, Domestic White, W. & G., etc., $6.00—$24.50. Box Tops, alle Fabrikate, $2.00—$6.00. Alle Maschinen garantirt.
Madison Sewing Machine Exchange,
1023 W. Madison — Monroe 1212. of21*E

Putz- und Kleidermacher-Schulen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Kleidermacher-Schule, Tag- und Nacht-Klassen 1859 Wells St., 2336 W. Madison St. Entwürfe, Patternschneiden, nähen. Sara Patel, Prinzipal. 6nb,2mtE

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $115; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke-Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 15dz*E

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Möbel von 6-Zimmer-Flat billig; müssen bis zum 1. verkauft sein. Nachzufragen zwischen 6 und 8 Abends. 2216 Addison Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Sofort, Möblirtes 4 Zimmer-Flat; neu; $75. 1718 Belmont Ave., 1. Flat.

Verkaufe zur erhaltenen Gas Range, kostete neu $35, für $15. 159 W. Goethe Str., Flat 2, Front.

Bargains in Möbeln, Rugs, Oefen, Betten. Browns Storage, 2022 North Racine Ave. midofr

Zu verkaufen: Möbel, Rugs, Oefen, Betten.— Browns Furniture House, 4247 Lincoln Ave. mdofr

Muß sofort sehr billig verkaufen mein neu möblirtes 5 Zimmer Apartment in Ravenswood, billige Miete, gute Fahrgelegenheit, seltene Gelegenheit für ein junges Ehepaar. Vorzusprechen 1436 Berteau Ave. modimt

Möbel! Verlasse Stadt! Möbel, Rugs, Piano, fast neu — einer eigener Preis. 903 N. Campbell Ave. Phone: Humboldt 8083. 19dz1mE

Seltenste Gelegenheit! Verschleudere mein $150 Parlor-Set für $35. Ebenfalls Möbel von 4 Zimmern, Bargain! Einschließlich Piano, 6 Wochen gebraucht. Nabin, 1922 S. Kedzie Ave. 17dz1mE

Humboldt Furniture Co., 2412 North Ave. 5 Stück Parlor-Garnitur, echtes Leder, $22.75; 9x12 Sammt-Rug, $14.50. 6dz1mt

Große Bargains! Kochöfen, Gas Ranges, Heizöfen und wenig gebrauchte Möbel, Blakeslees Storage Warehouse, 435 Wo. Western Avenue. 24nov1mt

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

$60 Mahagoni Cabinet Victrola und 30 Selections, $22. 1326 Washington Boulevard, Eckhaus.

Bin gezwungen, mein 88-Noten Mahagoni Player Piano zu verkaufen, acht Monate alt, verkaufe es für $200. Musikstücke und Bank eingeschlossen. Player kann besichtigt werden am Tage oder des Abends im Storage-Haus.
1451 W. Madison Straße.
Bitte frag: nach Mrs. Smiths Player, Partie Nr. 10. 11ds,fonmodimidofonmo

$200 kaufen leichten $550 88-Noten Player, hat die allerneuesten Einrichtungen, 50 Rollen allerneueste Musikstücke gehen mit diesem Player. Nur 5 Monate gebraucht und ist so gut wie neu. Dies ist ein großartiger Bargain.
2220 W. Madison Str., nahe Oakley Blvd.
Abends offen. fomodimt

$225 kaufen mein hochfeines und modernes 88-Noten Player Piano, zusammen mit Auswahl von Musik; muß diesen Player noch vor Weihnachten verkaufen; dieses Instrument hat die allerneuesten Verbesserungen. Zu erfragen: Sieren, 1714 Leland Ave., Nachmittags oder Abends. dimido

Konzertgramophon, Mahagoni, fammt Platten wert $30, Preis $15. 2320 S. Homan Ave., 2. Floor. di—mo

Zu verkaufen: 6 wenig gebrauchte Pianos, spottbillig. 1961 N. Halsted Straße. mo—fr

Privatleute, die die Stadt verlassen, verkaufen sehr billig für Baar, Standardfabrikat mahfo Mahagoni 88-Noten Player-Piano, wie neu. Graham, 3529 Grand Boulevard. 19ds,fonmodimidofonmo

$18, $45, $75 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf 3 hochfeine Pianos, bezahlt die beir. Gebühren und die Pianos sind Euer. 2220 W. Madison Straße, Abends offen. fomodimt

$40 Victor Phonograph mit Rekords, billig.— 3372½ W. North Ave., nahe Sedgwick. dz18—31E

Muß verkaufen: Upright Piano, billig. 3301 Beach Ave., Ecke Spaulding. 18dz1mE

Ueberfüllungs-Verkauf von Pianos und Spieler-Pianos von $125 aufwts. Große Bargains für die Feiertage. H. Bostrom Piano Comp., 407 North Ave. Phone: Lincoln 671. 8ds,2mE

$150 kauft ein aufrechtes Mahagoni Piano; andere große Bargains. 2124 Clark Str. 1dzE1mt

Deutsche Records für alle Maschinen. Lyons, 25 West Lake Str., nahe State. 10ja*E

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Farmer verkauft wegen Krankheit vier junge Mähren, Farmwagen und Geschirr billig. Nachzufragen „Farmer Stall", 731 West Lake Str. 18dz1mE

Zu verkaufen: 37 Pferde und Stuten, mehrere passende Gespanne, die von 1800 bis 3400 Pfd. wiegen, alle junge und guter harter Arbeit; 4 gute Einspänner Pferde, Zweispännergeschirre, 88 das Set. Anzufragen: Stables, 1638 Washington Blvd., nahe Paulina. 19dz1mtE

Großer Bargain: 25 South Water Str., Pferde und Mähren; gute Gespanne dazwischen; 2 Mähren tragend; verkaumt diese Gelegenheit nicht, da diese Pferde fort müssen. 831 N. Clark Str. 4dz1mtE

Ausverkauf: 26 Pferde und Stuten, $25 aufwärts, 3 Stuten tragend; auch 4 Gespanne Maulesel, billig. Anzufragen: Supt., 1901 Lake Str. 4dzE*

Pferde in Tausch für Auto Trucks, müssen verkauft werden, feine Offerte zurückgewiesen. Pferde, 1000-1400 Pfund schwer, 924 Milwaukee Ave. 26nov1mtE

Zu verkaufen: Zu einem Bargain, 60 starke Pferde und Stuten, etliche gut zusammenpassend für ein Gespann, mehrere trächtige Stuten, 10 Maulesel, 25 Sets einfache und doppelte Geschirre. Lincoln Park Teaming Co., 1337—39 No. Clark Str. 14no,3mt

Zur Beachtung! Geht nach den Madison Bottling Works wegen Ankauf von 60 Pferden und Maulesels, mehrere passende Gespanne, Flaschenbierwagen. Kommt sofort, wir brauchen den Platz für Auto Trucks. 1741 Madison Straße. 10of*E

Zu verkaufen: 32 Stück Pferde und Mähren, 6 Mähren tragend; 22 Sets Pferdegeschirre und Wagen. Nachzufragen Halsted Street Teaming Co., 2560 Süd Halsted Straße. 28of3mtE

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Zu einem Schleuderpreis, wertvolles deutsches illustriertes Bild. Sprecht vor oder telephonirt, A. Reuß, 4168 Clarendon Ave. Phone: Wellington 9005.

Verkaufe leere Oel- und Lackfässer, „Rapp", 2219 So. Halsted Str.

Bargain in Elektrischen Fixtures! Aus Messing gemacht, für 4 Lichter, mit großem Porzellan-Schirm. Passend für Offices, Läden oder Lagerräume. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *E

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz, Lumber, Car Sills, Luren, Plank, Racking, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung, usw., von ausrangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen und versucht eine Ladung. Holz von Ofenlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Str., oder Wentworth und 55. Str., im Güriel des Güterbahnhofs. 29ok*E

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fo*E

Galligan & Oswald, Advokaten, 82 W. Washington Straße, Zimmer 308, Tel. Central 4367. Deutschen Kunden wird zuvorkommende Bedienung zugesichert. Abstracte untersucht. Testamente hinterlegt. Forderungen irgendwo kollektirt. Rat frei. Notar in der Office. 9dz1mE

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Landlords' Aid Ass'n., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends oder Sonntag Morgens, 555 North Ave., Ecke Larrabee. 8ap*E

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar, 1544 Larrabee Straße, Zimmer 4. 1dz1mtE

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Deutscher, 30 Jahre alt, von gutem Charakter, wünscht die Bekanntschaft eines arbeitsamen Mädchen, Wittwe nicht ausgeschlossen, zwecks Hetrat zu machen. Nur ehrlich meinende brauchen zu antworten. Ehrensache, Adr.: D. A. Gen. Del. Desplaines, Ill.

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Ist Euch ein Darlehen auf Möbel oder Salär abgeschlagen worden?

Wenn dem so ist, glaubt nur nicht, daß Ihr es nicht bekommen könnt. Versucht die Local Loan Comp. Ihr bekommt schon das Geld, während Andere noch darüber nachdenken. Die liberalste Darlehen-Gesellschaft;

Was ist Oleomargarine?

Sie wird gemacht durch das Buttern von Oleo-Oel, Neutral, Butteröl, Milch und Sahne.

Oleo-Oel wird aus Rinderfett gepreßt.

Neutral ist von ausgewähltem Blattfett gemacht.

Butter-Oel wird von feinem Baumwollen-Oel gewonnen.

Sie wird mit äußerster Reinlichkeit und Reinheit hergestellt.

Der Ruf von „Swift's" steht hinter dem goldigen Glühen der Güte von

Swift's Premium Oleomargarine

Hergestellt nur von
Swift & Company
U. S. A.

Radikalheilung — der — Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches den Jung und Alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Deutschen Privat-Klinik
137 East 27. Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 1566 N. Halsted Str., zwischen North und Clybourn Ave malmison*

Krankheiten

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen, Geschwüre u. Ansteckungen werden gründlich und ehrenhaft behandelt.

Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
89 W. Adams Str., Zimmer 60,
Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgs. bis 5 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 12 Mittags.
ni22*

Bruchleidende

Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, bei ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantirt Euch Erfolg.

Wir fabriziren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts. Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.
154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12
ap10,m4a*

Heilung Suchende,

die bisher keine Hilfe fanden, erhalten durch Regeneration, ohne Gift und ohne Messer, völlige Heilung. Nachweisbar die größten Heilerfolge. Geringe Kosten. Freie Auskunft für unbeteiligt Erklärte. — 300 W. North Ave., Institute of Regeneration. 10dx1mE

Kurz und neu.

* Zu je $10,000 Zahlung an den Staat wegen unlizensirten Landhandels verurteilten Geschworene im Superiorgericht gestern die Upper Michigan Land Co. und die Western Land Securities Co.

Leset die „Sonntagpost".

Alte Bekannte.

Zwei vorbehaltlich guter Führung entlassene Sträflinge in Händen der Polizei.

Giacomo Embroguo, Nr. 802 S. Racine Ave., berichtete vor einigen Tagen der Polizei, daß er in der Wirtschaft von Michael Barry, Nr. 1344 W. Randolph Straße, die Bekanntschaft dreier Männer gemacht habe, die ihn nach einer Herberge an der Carpenter Str. mitgenommen hätten, wo er niedergeschlagen und um $25 beraubt worden sei. Da der Mann nicht im Stande war, das Haus wiederzufinden, bewachte die Polizei sämmtliche verdächtige Herbergen jener Gegend.

Gestern Abend hörten mehrere Beamte aus einem Zimmer der Herberge Nr. 169 N. Carpenter Straße lautes Johlen aus Frauenkehlen und Gläserklirren dringen, dann plötzlich einen Krach wie von fallenden Glasscherben. Die Beamten drangen sogleich in das Haus ein und sahen sich in dem Zimmer, aus dem der Lärm gedrungen war, mehreren Männern und Frauen gegenüber. Da einer der Burschen, der am Fenster stand, durch das er anscheinend entfliehen wollte, nach der Hüftentasche griff, gab einer der Polizisten einen Schuß auf ihn ab und verwundete den Kerl am rechten Arm. Der Verwundete, der seinen Namen als Arthur Brown, 46 Jahre alt, Nr. 1461 Lake Straße, angab, wurde nach dem Bridewell Hospital überführt, während die übrigen, Männlein und Weiblein, verhaftet wurden. In der Wache gaben die Verhafteten ihre Namen wie folgt an: Eddie Connors, 28 Jahre alt, keine Adresse; Lloyd Goodrich, ein 26jähriger Verkäufer, Nr. 3050 Fulton Straße; Harry Moran, 42 Jahre alt, Nr. 1726 W. Van Buren Straße; Barney Walsh, 31 Jahre alt, keine Adresse; Frau Blanche Cassidy, 26 Jahre alt, und die 21jährige Agnes Moran, Nr. 1445 W. Lake Straße. Goodrich, der der Sohn des verstorbenen Fabrikanten A. Goodrich, Nr. 1500 W. Madison Straße, ist, bezieht ein anständiges Einkommen aus dem Nachlasse des Vaters, doch ist er der Polizei nur zu wohlbekannt und nach ihrer Angabe ein Wegelagerer schlimmster Sorte. Erst im Oktober 1914 wurde er wegen tätlichen Angriffs, mit der Absicht zu töten, zu einer bedingten Zuchthausstrafe von einem Jahre bis zu Lebenszeit verurteilt. Im Oktober dieses Jahres wurde er begnadigt, aber der einjährige Aufenthalt im Zuchthaus scheint ihn nicht gebessert zu haben. Als er entlassen wurde, übernahm John Denison, der eine Wirtschaft in dem Hause Nr. 839 Randolph Str. betreibt, die moralische Garantie für Goodrich. Bereits am Danksagungstage geriet aber Goodrich wieder in Schwierigkeiten. In der Wirtschaft von Walter Harris, 1461 Randolph Str., suchte er Händel mit einem gewissen Emil Sweetman, dem er durch Messerstiche schwere Verwundungen beibrachte. Als Belastungszeuge gegen ihn und den mitverhafteten Eddie Connors, ebenfalls ein früherer Insasse des Zuchthauses, war der Schankkellner der Harrisschen Wirtschaft John Fisher vor Stadtrichter La Buy geladen, vor dem die Vorverhandlung in der Sache stattfand. Der Schankkellner sagte aber während zweier Termine aus, daß er weder Goodrich noch Connors bei der Stecherei gesehen habe. Ein zufällig in der Stadt weilender Parole-Agent der Begnadigungsbehörde, Kapt. Frank Stratton, hörte aber von der Geschichte, sah sich Goodrich und Connors näher an und erkannte in ihnen zwei bedingungsweise aus dem Zuchthause entlassene Verbrecher. Heute wurde nun auf Strattons Veranlassung der Schankkellner Fisher vor die Staatsanwaltschaft gebracht, und er bekannte, daß er vor Richter LaBuy die Unwahrheit gesagt habe, da ihm Goodrich mit dem Tode gedroht habe, wenn er verraten würde, daß er an der Stecherei beteiligt gewesen sei. Goodrich und Connors werden wieder nach Joliet zurückgebracht werden.

Das jüngste Mitglied.

Philipp D. Armour tritt ins Direktorium der Schlachthausfirma ein.

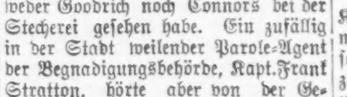
Philipp D. Armour III., Enkel des Gründers der Schlachthausfirma Armour & Co., wurde gestern zum Mitglied des Direktoriums erwählt und hat heute seinen Arbeitsplatz in den Büros der Firma im Schlachthausbezirk eingenommen. Er ist das jüngste Mitglied des Direktoriums, 23 Jahre alt. An der Spitze des Hauses steht sein Oheim, J. Ogden Armour.

Augenleiden geheilt.

Kein Risiko! Keine Schmerzen!

Franklin O. Carter, M. D.
Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden von ihm geheilt. Ohne Schneiden.



Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenen Sehen, hängenden Augenlidern, Star, Geschwüren, Eiterfluß, Gerstenkorn, Abszeß, dünzeinden oder schielenden Augen.

Schielen der Augen beseitigt.

Es ist durchaus nichts ungewöhnliches, eine schielende Person in die Doktors-Office gehen und 15 bis 20 Minuten später mit Augen in normalem Zustand herauskommen zu sehen.

18 Jahre an State Straße.
als ein Augenarzt tätig.

Emil John, 4347 Lincoln Ave., war 20 Jahre schieläugig. Er wurde in einem Besuch geheilt, ohne Schmerzen oder Chloroform.

Konsultirt mich kostenfrei.

F. O. CARTER, M. D.
Spezialist in Augen, Ohren-, Nasen- und Halsleiden.
120 S. State Str., gerade nördl. von der Fair.
Sprechstunden: 9—5. Sonntags von 10—12.

Ich garantire schielende Augen zu kurieren, ohne die Sehkraft zu verletzen.

Chicagos Postmeisteramt.

Versammlung im Germania-Klubhause zugunsten Ernst J. Kruetgens.

Nachdem vor einigen Wochen Herr Ernst J. Kruetgen ersucht worden war, obgleich er sich selbst keineswegs darum bemüht hatte, ein Bewerber um das Amt des Postmeisters von Chicago zu werden, wurde gestern Abend im Germania Klubhause eine Versammlung abgehalten, um seine Kandidatur fördern zu helfen. Dazu hatten sich zahlreiche Geschäftsleute und Vertreter vieler Vereinigungen eingefunden, und es wurde berichtet, daß bereits über 2000 Geschäftsleute, ohne Rücksicht auf ihre Parteiangehörigkeit, die Kandidatur Kruetgens befürwortet hätten. Ansprachen wurden vom Schulratspräsidenten Loeb und den Herren William Kalb, Luebers, Kölling, F. Klein und Anderen gehalten, und es wurde betont, daß man nicht darum bitten, sondern darauf bestehen solle, daß Kriuetgen das Amt, das ihm angeboten wurde, nun auch erhält. Den Vorsitz führte Herr H. O. Lange, Herr Kruetgen selbst war nicht anwesend. Die folgenden Beschlüsse wurden gefaßt:

Da unser Freund und Mitbürger, Herr Ernst J. Krueigen, für das ebenso wichtige, wie verantwortliche Amt des Postmeisters von Chicago in Vorschlag gebracht wurde,

Da wir Herrn Krueigen als einen Mann von großen Fähigkeiten, bedeutender Geschäftskenntniß und Volkstümlichkeit in allen Klassen der Bevölkerung kennen,

Da er Gerechtigkeitssinn, Höflichkeit und Unparteilichkeit in hohem Maße besitzt,

Da er ein tatkräftiger durchaus gewissenhafter Mann ist, und ein treuer und patriotischer Bürger dieser Republik, dem die Erfüllung seiner Amtspflichten über Alles gehen würde, trotzdem er das Amt nicht gesucht hat.

Da er der Regierung des Präsidenten Wilson, dessen Partei er stets angehörte, zur Ehre gereichen würde,

So sei es hiermit beschlossen, die angeregte Ernennung gutzuheißen und zu befürworten, und unsere Bundessenatoren und Kongreßabgeordneten sowie den Generalpostmeister und dem Präsidenten unseren Wunsch auszudrücken, Herrn Kruetgen mit dem Postmeisteramt von Chicago zu betrauen.

Der Gewandmacherstreik.

Die Großgeschworenen beschäftigten sich mit ihm eine ganze Woche.

In Sachen der von den Großgeschworenen gepflogenen Untersuchungen über den Gewandmacherstreik sind die Zeugenverhöre, soweit die Fabrikanten dabei in Frage kommen, mit dem heutigen Tage zum Abschluß gelangt. Es waren ihrer über fünfzig geladen, und die Staatsanwaltschaft soll bei den Verhören vollwertiges Beweismaterial gesammelt haben. Den streikenden Gewerkschaftlern wird aber in der nächsten Woche vollauf Gelegenheit geboten werden, ihre Seite des Ausstandes den Großgeschworenen darzutun. Es sind über 200 Zeugen geladen.

Bestürzte Demokraten.

Kongreßabgeordnete und Freunde der Wilsonschen Regierung sind über zahlreiche ihnen zugegangene Zuschriften sehr beunruhigt.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 22. Dez. Nachdem der Kongreß im Januar wieder zusammengetreten und Präsident Wilson von seiner Flitterwochenreise wieder zurückgekehrt sein wird, dürfte er bemerken, daß in den Reihen der demokratischen Vertreter aus den Nordstaaten nahezu eine Revolution besteht. Man hat sich gegenseitig gefragt, wie viele deutsche Stimmgeber befinden sich in Ihrem Bezirk, und die Antwort ist in den meisten Fällen eine solche gewesen, ganz dazu angetan, sich Alles wohl zu erwägen, falls man wiedererwählt zu werden hofft. Der Kongreßabgeordnete Doremus von Michigan, Vorsitzer des demokratischen Kongreßausschusses, hat einer Landkarte besondere Aufmerksamkeit geschenkt, die angibt, wo die 6,413,025 Personen, die deutsche Eltern hatten, wohnen. Daraus ist zu ersehen, daß jeder Staat östlich vom Mississippi und nördlich vom Ohio und Potomac mit Ausnahme Maine's eine starke deutsche Bevölkerung besitzt. Tatsächlich halten in fast jedem Staat, den die Demokraten gewinnen müssen, mit Ausnahmen im Süden, die deutschen Stimmgeber die politische Wagschale in der Hand. Es ist diese Lage, welche den Kongreßabgeordneten aus diesen Staaten viel zu bedenken gibt. Sie haben viel aus ihrer Heimat zu hören bekommen, sie wurden mit Beschwerden über die Angriffe überhäuft, die Wilson auf die hier lebenden Deutschen gemacht hat. Sie protestirten höchst energisch gegen den Versuch, sie als nicht „loyale" Bürger dieser Republik hinzustellen und als Anarchisten. Mit diesen Protesten war die Versicherung verbunden, daß Präsident Wilson nicht auf die Unterstützung der Deutschamerikaner bei der nächsten Wahl rechnen könne, und darüber sind die demokratischen Freunde des Präsidenten im Kongreß in Unruhe geraten. Diese Herren suchen jetzt nach Auswegen, um ihrem „politischen Verderben" zu entrinnen. So gibt es z. B. in Illinois fünf Distrikte, die nur eine demokratische Mehrheit von 3,000 aufwiesen, und die betreffenden Kongreßabgeordneten fühlen sich deshalb sehr beunruhigt. Selbst das demokratische Mitglied des Kongreßausschusses und sein Vorsitzer, Abgeordneter Doremus von Michigan, der mit großer Mehrheit erwählt wurde, fühlt sich diesmal wegen der starken deutschen Bevölkerung in seinem Heimatstaat Michigan nicht sicher. Alle diese Abgeordneten sind deshalb von Präsident Wilsons Anwendung des Wortes „Hyphenated" durchaus nicht erbaut, und sie werden es nicht unterlassen, Wilson in einer Antwort darauf energisch aufmerksam zu machen. Sie hoffen, daß der Präsident etwas tun wird, um erkennen zu lassen, daß seine Worte nicht allgemein gemeint waren und nicht einen Teil der amerikanischen Bevölkerung beleidigen sollten, der immer das Mark zum Aufbau der Nation gewesen ist.

K.

Börsennotirungen.

Chicago, den 22. Dez. 1915.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. Gestern
Weizen—				
Dez	$1.24½	$1.24	$1.24¼	$1.24
Mai	1.25⅝	1.24⅝	1.25¼	1.24⅞–25
Juli	1.16	1.15⅛	1.15⅝	1.15¼
Mais—				
Dez	.71	.70½	.70⅝	.70⅛
Mai	.74½	.74⅛	.74⅝	.74
Juli	.75	.74½	.74½	.74⅛
Hafer—				
Dez	.42⅜	.42⅜	.42⅜	.42⅛
Mai	.46	.45⅝	.45⅝	.45⅝
Speck—				
Dez	—	—	—	10.05
Jan	18.35	18.30	18.30	18.32
Mai	18.50	18.47	18.47	18.50
Schmalz—				
Dez	—	—	—	9.50
Jan	—	—	—	9.60
Mai	9.87	9.87	9.87	9.90
Rippchen—				
Dez	—	—	—	9.75
Jan	—	—	—	9.75
Mai	10.12	10.12	10.12	10.15

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schluß-notirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez	$1.21⅝	.70⅜	.42½	—	—	—
Mai	1.23	.74⅛	.45½	—	—	—
Juli	1.13⅝	.74½	—	—	—	—

Nachdem der Weizenpreis im Laufe des Vormittags erheblich gestiegen war, trat ein scharfer Rückschlag ein, was zu zahlreichen Ankäufen führte und damit zu einer Verhinderung weiteren Preisrückganges. Maimais stieg ebenfalls, bis auf 75½, fiel aber auch, als der Weizenpreis herabzugehen begann. Aehnlich verhielt es sich mit dem Preise von Hafer.

Produktenbörse.

Weihnachtsbäume werden dieses Jahr besonders billig sein. Nicht nur sind die Bäume diesmal von schönem, geradem Wuchs, sondern auch ihr Gewand ist grün und frisch und verspricht große Dauerhaftigkeit. Das Geschäft war heute sehr lebhaft, da Kleinhändler sich in großer Zahl eingestellt hatten, um ihre Einkäufe für das Weihnachtsfest zu vervollständigen. Preisveränderungen waren nicht zu verzeichnen, und die Zufuhr blieb beträchtlich gegen die verflossenen Tage dieser Woche zurück.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte

Butter.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.33½—0.34
„extra Firsts", das Pfund	0.32 —0.33
„Firsts", das Pfund	0.28 —0.30
„Seconds", das Pfund	0.23½—0.24½
Dairies, „extra", das Pfund	0.30
„Firsts", das Pfund	0.25 —0.27
„Seconds", das Pfund	0.20 —0.22
Packware, das Pfund	0.19 —0.19½
„Ladies", das Pfund	0.21 —0.21½
Prozeßbutter, das Pfund	0.23 —0.23½

Eier.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.29½—0.30½
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.27½—0.28½
Gemischte Waaren, strikte eingeschlossen, das Dutzend	0.20 —0.29
„Dirties", das Dutzend	0.16 —0.17
„Checks", das Dutzend	0.16 —0.17
(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)	

Käse.
(Notirungen von der Käsebörse.)

Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.16 —0.16½
„Young America", das Pfund	0.17 —0.17½
„Long Horns", das Pfund	0.17¼—0.17½
„Daisies", das Pfund	0.17¼—0.17½
Brick, das Pfund	0.16½—0.17
Schweizer, rund, das Pfund	0.19 —0.24
do., „Block", das Pfund	0.18 —0.19½
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.14½—0.15
do., 1 Pfd. Stück	0.15 —0.15½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).
(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, das Pfund	0.11½
do., fette, das Pfund	0.11
„Spring Chickens", das Pfund	0.12½
Truthühner, lebend, das Pfund	0.17
Hähne, das Pfund	0.09½
Enten, das Pfund	0.14
Indian Runner Enten, Pfund	0.13
Gänse, das Pfund	0.14
Perlhühner, alte, das Dutzend	3.50
do., junge, das Dutzend	5.50 —6.00
Alte Tauben, leben, Dutzend	1.25
do., tot, das Dutzend	0.75
„Squabs" lebend, Dutzend	2.00
do., zugerichtet, Dutzend	2.00 —3.00
Kleine, magere, weniger.	

Geflügel (trocken gerupft).

Truthühner, je nach Qualität, das Pfund	0.23
Gänse, das Pfund	0.15 —0.16
Enten, das Pfund	0.17 —0.18
Hühner, das Pfund	0.13½—0.15

Geflügel (gebrüht).

Hühner, 4 Pfd. und mehr, Pfd.	0.14½
do., „Springs", das Pfund	0.14½

(Der Notiz für Geflügelfender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet).
(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50—60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.10 —0.10½
60—90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.11 —0.11½
90—100 Pfund Gewicht, Pfd.	0.12½—0.13
Ausgesuchte Kälber, das Pfund	0.13½—0.14

Rindfleisch (zugerichtet.)
(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	$ 0.17
do., Nr. 2, das Pfund	0.16
do., Nr. 3, das Pfund	0.09
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.24
do., Nr. 2, das Pfund	0.18
do., Nr. 3, das Pfund	0.11
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.11½
do., Nr. 2, das Pfund	0.11
do., Nr. 3, das Pfund	0.09
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.10½
do., Nr. 2, das Pfund	0.09
do., Nr. 3, das Pfund	0.08
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.08
do., Nr. 2, das Pfund	0.07½
do., Nr. 3, das Pfund	0.06

Schweine (zugerichtet.)

Beste Schweine, das Pfund	0.08 —0.08½
Ferkel, 25—40 Pfd. Gewicht, Pf.	0.09½—0.10

Lebende Spanferkel.

12—20 Pfund Gewicht	2.00 —2.50

Kalifornisches Obst.

Kernobst.
(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, kalif. Navels, Kiste	2.50 —3.25
do., geringere Sorte	2.00 —2.25
do., Florida	2.00 —2.25
Grape Fruit, Isle of Pine	1.75 —2.50
do., Florida	2.50 —3.00
Zitronen, kalifornische Kiste	4.00 —4.25
do., geringere Sorte, Kiste	3.50 —3.75
Ananas, Crate	3.00 —3.25
do., Hawaii, die Kiste	3.25
Weintrauben, Oststaaten, kleine Körbe	0.10 —0.12
do., schwarze, Oststaaten, Korb	0.12½—0.13

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

—Basement—

Basement-Verkäufe — beginnen morgen Vormittag
—die jede Person interessiren sollten, die so schnell wie möglich ihre Weihnachtspläne ausführen will.

Crepe de Chine Blusen zu $2.95

Diese Sortiments umfassen neue Moden, darunter eintausend Crepe de Chine Blusen — und sie eignen sich vorzüglich für Geschenke.

Manche sind schön bestickt—andere einfach oder mit Frills, und wieder andere besetzt mit Bengaline Seide Kragen, Manschetten und Patch Taschen.

Die gewünschten Farben zur Auswahl—fleischfarbig, weiß, Maize und pfirsichfarbig — und alle Größen in jeder Facon werden offerirt.

— In Geschenkschachteln gepackt und speziell markirt zu $2.95.

Basement, Ostraum

Feiertags-Schürzen, 25c, 38c und 50c

Hunderte von Dutzenden von Schürzen aller Arten — nett und frisch — in einer Mannigfaltigkeit von Moden — farbige Percale Bib-Schürzen, Coverall Aermel-Schürzen, weiße Teeschürzen — aus Lawn, mit Spitzen, Stickerei und Band besetzt.

Speziell markirt, je nach der Sorte und Qualität, zu **25c, 38c** und **50c.**

Basement, Nordraum.

Gestreifte Haus-Kleider zu nur $1.95

Die Qualität des Ginghams, die vorzügliche Art, wie diese gemacht sind, und der Besatz von Kragen, Gürtel und Manschetten in kontrastirenden Farben beweisen sofort, daß es beachtenswerte Werte zu diesem Preise, **$1.95**, sind.

Basement, Nordraum.

Pelz-Scarfs zu $5.75, $9 und $12.75

Pelztier Scarfs, mit großem Tierkopf, Schwanz, offenem Maule und Tatzen besetzt, in einer Mannigfaltigkeit von Pelzen, einschließlich schwarzer, roter und grauer Fuchs und schwarzer oder brauner Coney und mandschurischer Wolf, markirt je nach dem Pelz und der Qualität. **$5.75, $9** und **$12.75.**

Basement, Ostraum.

Pelz-Muffs, zu $5.75, $9 und $12.75

Die neue Melonen-Facon-, runde Facon- und Kissen-Muffs in einer Mannigfaltigkeit von Pelzen, einschließlich schwarzer und brauner Coney, roter und grauer Fuchs, mandschurischer Wolf und echte Waschbärpelze, markirt, je nach dem Pelz und der Qualität, zu **$5.75, $9** und **$12.75.**

Basement, Ostraum.

Halstrachten für Männer, speziell zu 50c

Ein riesiges Sortiment von Halstrachten für Männer wird morgen früh fertig sein. Hunderte von populären Mustern, alle in großen Facons und zu ungewöhnlichen Werten, zu **50c das Stück.**

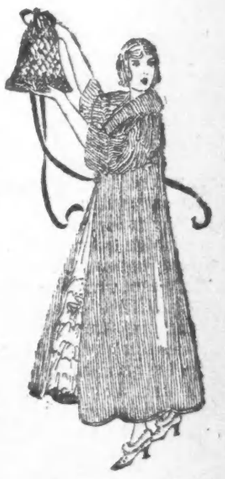
Basement, Südraum.

100 Fiber Suit Cases zu $2.50

Diese Fiber Suit Cases sind mit schweren Ecken versehen, mit Zeug gefüttert, mit Hemden-Behälter, haben Messingschloß, „Catches" und Riemen rundherum. Dieselben sind vorhanden in 24zölligen und 26zölligen Größen und sind speziell markirt zu **$2.50 das Stück.**

Basement, Südraum.

Corduroy Roben für Damen, zu nur $2.95



Diese Corduroy-Roben sind mit breitem Kragen und Gürtel-Rückseite gemacht und kommen in den populären Farben, wie Rose, Copenhagen, Emerald grün, Wistaria, rosa und blau, und es sind beachtenswerte Werte zu **$2.95.**

Basement, Nordraum.

Gestickte Crepe Kimonos, zu nur $1.95

Mit Accordion Plaited Skirt und mit gefälteltem Band am Hals, an den Aermeln und an der Taille gemacht. Diese kommen in den populären Farben und sind speziell markirt zu **$1.95.**

Basement, Nordraum.

Religiöser Fanatismus der Montenegriner.

Im Hospital der Barmherzigen Brüder in Rudolfswert in Krain liegt ein Verwundeter mit furchtbaren Fußwunden. Die Wunden wurden durch Stricke verursacht, mit welchen man ihn gebunden und an einem Baum mit dem Kopfe abwärts gehängt hatte. — Eine Abteilung Oesterreicher wagte sich zu weit vor, wurde von den Montenegrinern gefangen genommen und sofort nach der Religion befragt. Den gefangenen Outhodoxen wurde nichts Böses angetan, die Katholiken aber und Mohamedaner — im Ganzen 10 Mann — wurden mit Stricken geknebelt, mit dem Kopfe abwärts auf den Baum gehängt und dann geprügelt. Einen ganzen Tag dauerte die Folter. Glücklicherweise gelang es den österreichischen Truppen vorzurücken, die Montenegriner zu vertreiben und die Märtyrer von der furchtbaren Qual zu befreien. Erkundigungen über diese Tatsache können im Konvente der Barmherzigen Brüder in Rudolfswert in Krain eingezogen werden.

Es wäre interessant zu erfahren, was Madame Ristitsch, welche in der von den Jesuiten in New York herausgegebenen „America" die Serben und Montenegriner in den blauen Himmel hebt, zu dieser Kulturtat sagt, und was die frommen Prälaten und Bischöfe Frankreichs, die im Siege der Zentralmächte eine Gefährdung der kath. Kirche erblicken.

Leset die „Sonntagpost"

Ueber's Grab hinaus.

Bericht eines inzwischen erschossenen Polizisten beim Inquest verlesen.

Auf Empfehlung der Koronersgeschworenen, die gestern den Inquest über den Tod des Polizisten James F. Mitchell abhielten, wird der Farbige Alfred Holland unter der Anklage des Mordes den Großgeschworenen überwiesen werden. Der Wahrspruch der Geschworenen stützte sich in der Hauptsache auf einen von dem Polizisten John C. Burke, der am letzten Donnerstag ebenfalls erschossen wurde, unterzeichneten Bericht. Polizist Mitchell wurde am 16. November, während er mit Burke vor dem Hause Nr. 4949 Federal Straße stand, erschossen. In dem von Burke eingereichten Bericht beschuldigt dieser Holland der Tat.

Wohlriechende Weihnachts-Parfüme

Baldwins prachtvolles Sortiment v. Toilet-Wasser und Parfüm in Schachteln, — 50c-Werte— für nur..... **39c**

La Petite, Geraldine und Vine Melrose Toilet Waters, in hübschen Schachteln — 75c und 50c Werte, 65 und..... **39c**

Waists — Spitzen Stickerei, Crepe de Chine und Chiffon, fleischfarbig und weiß — Größen bis zu 46 Büste, — **4.95**
(Jede Waist in einer Holly Schachtel verpackt.)

Flannelette Gewänder für Damen, extra Größen, in weiß oder gestreift, — speziell, — zu..... **75c**

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Unser Laden ist bis Weihnachten jeden Abend bis um 10 Uhr offen.

Doppelte S. & H. Grüne Stamps den ganzen Tag.

Muslin Gewänder für Damen, mit Spitzen oder Stickerei besetzt, Slipover Facon, einige mit Band durchzogen, $1.00 Werte, speziell, zu..... **77c**
(Jedes Gewand in einer Holly Schachtel)

Weiße Flannelette-Princeß Slips f. Kinder, Größen 4 bis 10 Jahre, speziel. Preis, zu..... **25c**

Weihnachts-Candy.

25c Chocoladen-Datteln, Pfd. nur..... **19c**

Kindergarten Mixture, helle Qualität, in hübschen sanco Schachtein, wird die Kinder erfreuen; — zwei für..... **15c**

Chocolate Creams oder Bitter Sweets, in Holly Schachtein verpackt, per Schachtein so billig wie..... **15c**

Diese Preise gelten für Donnerstag, so daß wir vielleicht unser Lager von Feiertagswaaren vor Weihnachten geräumt haben

Spaldings Knaben-Schlittschuhe, — Welded und geschärft, alle Größen..... **50c**

Große Spielsachen-Bargains

Metall Ice Cream Tische mit Eichen-Platte, sp **98c**

Dazu passende Stühle **79c**

35c Kinderstühle, hübsch ausgestattet, Eure Auswahl in rot oder Oak, spez. zu..... **25c**

Große automatische Spielzeug-Kanonen auf Rädern; schießt mit mit lautem Knall speziell **23c**

5c Spielsachen Wäscheklammern, 1 Dutz in Faß — (1 Faß an jeden Kunden) zu..... **2c**

Der berühmte störrische Maulesel — läuft vorwärts und rückwärts; regulär verkauft für 50c;— (1 an jed. Kunden).... **25c**

Bargains in warmem Unterzeug

Natur wollene Unterhemden und -Hosen für Männer; — gute Herbst-Größen, gut gemacht, 1.25 wert, zu..... **98c**

Wollene Union Suits für Kinder, feine weiche Wolle, gerippt, für Knaben und Mädchen — 98c wert, für..... **69c**

Fein gerippte fleecegefütterte Leibchen und Pants für Damen, hoher Hals, lange Aermel u. Ellbogen-Länge— Knöchellänge Beinkleider, — 58c wert, zu..... **47½c**

Glace-Handschuhe, $1

Importirte Glacehandschuhe für Damen, 2 Clasps, Paris Point Backs, schwarz, weiß grau, lohfarbig u. Navy, Gr 5½ bis 8½; in Weihnachtsschachteln, spez. Preis, per Paar..... **$1**

Import. waschbare Duplex Handschuhe für Damen, schlicht weiß und weiß mit vier Reihen von schwarzer Stickerei,— bestickte Backs eine wirkl. Winterschwere, alle Größen, Paar..... **75c**

Eins dieser Hemden zu $1.00 macht ein sparsames Geschenk.

„Lion" Negligee Dreß Hemden für Männer, handgebügelte Manschetten, eine Menge Muster in gestreiften Effekten, Größen 14—17, jedes zu... **$1**

Handtaschen

Echte Pin Seal u. Morocco Hand Bags für Damen in der neuesten Facon —feine gerüschte Facon, tufted Effekt und self covered Gestell seid. Moiréfutter, Fittings mit innerer Geldtasche und Spiegel, spez..... **$3.75**

Die neuesten Strap Back Portemonnaies, Morocco u. Pin Seal Preß, alle Facons und verschied. Futter, einzelne und doppelte Oberlays, speziell, zu..... **$1.00**

Regenschirme

Ein großes Sortiment von Regenschirmen, Stück gefärbte amerikanische Taffeta, mit Tape Edge, starkes Stahl Paragon Gestell, Seidenüberzug u. Quasten, wunderbare Auswahl von sch. Griffen, jeder Regenschirm in einer Weihnachtsschachtel, Auswahl zu..... **$3.25**

Boudoir Caps, 50c

In einem Sortiment von Farben u. Styles — in Messaline, Rex u. Crepe de Chine, m. Spitzen u. Band besetzt, in Weihnachts-Schachtel, — die Auswahl.. **50c**

Damen-Unterzeug

Musterpartie von prachtv. Organdy u. Spitzenkragen, alle Facons u. Farben,— Hunderte von Entw., Werte bis zu 75c— Auswahl, Stück..... **35c**

Hosen für Knaben zu 39c

Eine Partie von Pelzsachen für Kinder.

Pelze für Kinder— in Seis, franz. Coney, Angora Lamb, Fuchs, Halsstücke in Sham Kragen oder Chin Chin Facons — Muffs in Melonen oder Kissen Formen; jedes Set in einer Holly-Schachtel, spezielle Preise, aufm. von..... **1.25**

Die Preise im Wearing Apparel Dept. sind entsprechend niedrig

Spezial-Partie von Damen Waists, Lawns, Voiles und Crepes, hoher und niedriger Hals, lange Aermel, alle Größen, regul. 1.50 Wert, offerirt zu... **1.00**
In Holly Box

Hosen für Knaben, in hellen und dunkeln Streifen und Mischungen, in Größen von 6 bis 16 Jahre zu haben, mit Schnalle oder Gummiband am Knie — 50c Werte, speziell zum Verkauf offerirt zu **39c**

Coats für Kinder— Aus schlichten Stoffen oder in Mischungen; hell- und dunkelfarbig, in allen Größen mit oder ohne Gürtel, für **$3.95**

Brust Wolle gestrickte Sets für Kinder — Kappe und Scarf, — in Grau und Old Rose — spezieller Preis, — das Set für **95c**

Corduroy Tams— In Schwarz, Weiß und Grün — 50c-Werte, — speziell zum Preise von **39c**

Flannelette Gewänder für Damen; — schlichweiß oder gestreift, extra gute Qualität u. sehr voller Schnitt, speziell in Holly Box verpackt, zu **1.00**

Items, die von speziellem Interesse für sparsame Käufer sein sollten

1.75 schwarze Chiffon Taffeta,— 36 Zoll breit, — spezieller Preis — die Yard zum Preise von..... **1.39**

Seide gestreifte Waistings; — 32 Zoll breit, 69c-Wert, — spezieller Preis, zu..... **47c**

Seide Tapestry-Tischdecken — 8-4 Größe, mit feinem seid. Edging, alle beliebten Farben, anderswo 7.50 — Eure Auswahl.. **5.50**

$3.00 voll gebleichte mercerized Tisch Sets; — die große Sorte, Tischtuch und 6 Servietten, dazu passend, das St zu..... **1.98**

$1.25 reinwollener Gaberdine u. Diagonal Suiting, 50 Zoll breit, alle beliebten Farben; spezieller Preis — die Yard zu..... **98c**

39c voll mercerized Madras Shirting, 32 Zoll breit in sehr hübschen, echtfarbigen Streifen, spezieell — die Yard für..... **25c**

$3.00 Nottingham Spitzengardinen— zweifarbig, — 2½ Yds. lang, sehr hübsche Allover-Entwürfe, spezieller Preis, Paar..... **1.98**

$3 schwere Winter Sorte Wolle Nap Blankets, in grau, lohfarbig u. Plaids, volle Bett-Größe, Eure Auswahl — Paar..... **1.98**

Donnerstag, Schuhe $1

Eine Auswahl aller Arten Schuhe für Männer, Damen und Kinder, in allen Moden, außer den beiden nachstehend angeführten großartigen Werten:

Hausschuhe für Männer, in schwarz und lohfarbig, Opera- und Everett-Moden..... **1.00**

Juliets und Hausschuhe für Damen, in grauem, schwarzem und blauem Filz; pelzbesetzte und schlichte; bequeme Hausschuhe, in rot und grau, mit schweren Padded Elkskin-Sohlen, alle Gr., **1.00**

Gegen die Schulschwänzer.

Schulvorsteher wollen sich mittelst des Fernsprechers an die Eltern wenden.

Um erfolgreicher gegen die Schulschwänzer vorgehen zu können, suchte gestern ein Ausschuß der Hochschulvorsteher, aus den Herren W.J. Bogan von der Lane-, Spencer R. Smith von der Wendell Phillips- und B. Frank Brown von der Lake View Hochschule bestehend, beim Schulrat um besseren Fernsprechdienst nach. Wie Hr. Bogan in einer kurzen Ansprache darlegte, hat die Zahl der Schulschwänzer in letzter Zeit ganz bedeutend zugenommen. „Die Knaben sowohl wie die Mädchen," sagte er, „werden immer „gerissener". Sie schreiben sich ihre Entschuldigungszettel selbst und setzen den Namen ihres Vaters oder ihrer Mutter darunter, sie fälschen sogar ihre Zeugnisse, stehlen die den Eltern durch die Post zugesandten Berichte aus den Briefkästen u. s. w. Wenn die Schulen einen besseren Fernsprechdienst hätten, könnten wir in den meisten Fällen gleich am Vormittag die Eltern aufrufen und von ihnen den wahren Sachverhalt in Erfahrung bringen; auf diese Weise würde wahrscheinlich dem Schulschwänzen gar bald ein Ende gemacht werden."

Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses weiter erörtert werden.

Superintendent Shoop hielt gestern mit dem Distriktssuperintendenten eine Konferenz ab, in welcher die Frage erörtert wurde, wie die Halbtagsklassen abgeschafft werden können. Wegen Raummangels können gegen 4500 Kinder jetzt nur während der Hälfte des Tages am Unterricht teilnehmen.

In der heutigen Schulratssitzung wird Kommissär Charles S. Peterson den Antrag stellen, Frau Ella Flagg Young zur Superintendentin im Ruhestand zu ernennen und ihr ein Jahresgehalt von $5000 anzuweisen; man erwartet aber, daß er dabei auf heftigen Widerstand stoßen wird. Den Titel wird man ihr wahrscheinlich zusprechen, mit den $5000 aber ist es eine ganz andere Sache.

Die Riesenfahne „Vaterland".

Eine Million Mark zur Unterstützung von Hinterbliebenen im Felde Gefallener.

Unter dem Protektorat des Kaiserlich Deutschen Botschafters Graf von Bernstorff wird eine Sammlung von einer Million Mark zur Linderung der dringendsten Not der Wittwen und Waisen der im Felde gefallenen deutschen Helden veranstaltet. Der Sammlung ist folgende hübsche Idee zu Grunde gelegt.

Eine schwarz-weiß-rote Riesenfahne wird angefertigt, die in hunderttausend Fahnenfelder eingeteilt ist. Auf diesen Fahnenfeldern können Familien, Vereine oder Ortschaften Monogramme, Namen oder beliebige andere Inschriften anbringen lassen. Ein Fahnenfeld kostet $2.50, größere Felder werden entsprechend teurer abgegeben. Beiträge von Herren werden durch silberne ($2.50) oder goldene ($5.00) Sterne auf einem schräg auf der Vorderseite der Fahne liegenden Fahnenbande gekennzeichnet. Kindernamen werden für einen Dollar auf den wallenden Fahnenbändern angebracht. Ein Fahnennagel kann mit hundert Dollars erworben werden.

Die Fahne wird zusammen mit einem Begleitbuch, das außer den Namen der Geber mit Angabe des Wohnortes und Geburtslandes auch eine Chronik der Geschichte der Fahne enthalten wird, dem deutschen Kaiser übersandt werden. Das Geld wird ungeschmälert dem Unterstützungsfonds überwiesen.

Geldsendungen (Postanweisungen, Checks, Bargeld, letzteres eingeschrieben) sind zu richten an Herrn A. C.E. Schmidt, 154 West Randolph Str., wo auch weitere Auskunft bereitwilligst erteilt wird.

Unzweifelhaft wird das Deutschtum Chicagos auch dieses wohltätige Unternehmen nach besten Kräften fördern helfen.

Koupon

Speziell für die Leser der „Abendpost".

Dieses prachtvolle, in dem Bild gezeigte Set ist das passendste Geschenk für Weihnachten oder irgend eine andere Gelegenheit. Die Kombination ist, wie man sieht, unübertrefflich. Die Uhr ist aus **Silber** gemacht und sehr schwer geprägt und das Bild **Kaiser Wilhelms** auf dem Deckel eingravirt. Auf dem Zifferblatt ist das Portrait **Kaiser Franz Josephs.** Der **Eiserne Kreuz Fob** hat ein Medaillon in der Mitte, auf welches das Bild des großen **von Hindenburg** geprägt und eingravirt ist. Als ein Zeithalter ist diese Uhr so gut wie irgend eine teure und die Dauerhaftigkeit ist unübertrefflich. Des Fabrikanten Garantie kommt mit jeder Uhr. Des ganze Set, wie Bild, kommt in prachtvollem Schmucktäschen mit Plüsch und Seide gefüttert. Um eins dieser Sets zu erhalten, schickt diesen **Koupon und $1.95** an das **German Newspaper Premium Bureau, 110 S. Dearborn Str., Chicago, Ill.**

Frei zu Jeden verschenkt, der während der **Weihnachts-Woche** in unserer Office, **110 Süd Dearborn Straße, Zimmer 700,** vorspricht: **Ein schwerer silberner Eisenkreuz-Löffel** mit jedem Einkauf. **Offen Abends bis 9 Uhr** und **Sonntag** den ganzen Tag. Wir erhielten soeben ein großes Sortimen von Weihnachtswaaren, solche wie silberne Eisenkreuz-Ringe und Eisenkreuz-Lavaliers, auch Silberwaaren, geschliffenes Glas und silberne Toilet-Sets. Fragt nach unserem Prämien-Buch, wird **frei** an die Leser dieser Zeitung versandt. **Bestellungen für Weihnachten werden sofort ausgeführt.**

Kriegsheldenheims in München veranstaltete, recht schön und erfolgreich.

Schon das Auftreten von zwei so bedeutenden Sängerinnen wie Frau Elise Kutscherra und Frau Minnie Jovelli allein hätte dem Abend die Weihe großer Kunst verliehen. Frau Kutscherra, zur Zeit Mitglied der Metropolitan Oper in New York, sagte dem Publikum zwar, daß sie unpäßlich sei, aber man merkte das ihrem schönen vollen Organ kaum und ihrem wundervollen Vortrag gar nicht an. Sie sang Wagners „Träume" und Lieder von Strauß, Rubinstein und Dobber, einen französischen Bolero und ein englisches Wiegenlied. Frau Jovelli, ein hochgeschätztes Mitglied der hiesigen Oper, sang das Lied des Pagen aus den „Hugenotten" und Lieder von Schubert und Strauß.

Frau Viarda selbst trat in zwei Schillerschen Szenen auf, als Don Carlos mit Herrn Wladimir Schamberg als König Philipp und als Marfa mit Herrn W. von Wolfframsdorff als Bischof aus dem „Demetrius". Soviel sich nach diesen kleinen Ausschnitten großer Rollen beurteilen ließ, ist Frau Viarda eine über bedeutende Mittel verfügende Künstlerin, deren Hauptstärke im großen Pathos, wie die ältere Schule der Darstellungskunst es auffaßt, zu liegen scheint. Ihre Marfaszene war eindrucksvoller, als die Don Carlosszene, die durch ziemlich verlangsamte Deklamation etwas abgeschwächt wurde.

Das Programm umfaßte ferner eine Reihe von Tänzen, ausgeführt von Schülerinnen der Balletmeisterin Marie Jung und von Frl. Ernestine Myers, deren orientalischer Tanz die vollendetste Leistung des Abends auf diesem Gebiete war. Vielversprechendes Talent verrieten die Damen Josephine Larkin, Emilie Fitzgerald und Constance Penny.

Ein von der Chicagoer Musikergewerkschaft zur Verfügung gestelltes Orchester spielte. Lobend erwähnt werden muß die echt künstlerische Ausstattung. Die Bühne war mit einer Reihe von Weihnachtsbäumchen, dem Throne des Königs für die Don Carlosszene und dem von Herrn Schamberg gemalten Zweikaiserbild geschmückt, und die Kostüme waren erstklassig.

Es hätte also ein recht festlicher Abend sein können, wenn nicht die Leere des Hauses stark auf die Stimmung gedrückt hätte. Es ist tief zu bedauern, daß die lange und mühevolle Arbeit von Frau Viarda im Dienste der edlen Sache beim Deutschtum nicht mehr Anklang gefunden hat.

Nordseite Turnhallekonzert.

Musikalisches Weihnachtskonzert des Ballmannschen Orchesters.

Ein musikalisches Weihnachtsgeschenk will Ballmann seinen Verehrern und Gönnern in. 7. Konzert am nächsten Sonntag geben durch ein überaus reichhaltiges und hochinteressantes Programm, bestehend aus den üblichen drei Teilen, nämlich Szenen aus der großen Oper, Wünsche (Requests) nach volkstümlicher Musik und deutsche Weihnachtsmusik. Wer noch nicht die reizende Weihnachts-Fantasie gehört hat, sollte sie nicht versäumen. Es wird dem Zuhörer eine bleibende Erinnerung für sein ganzes Leben sein. Die Weihnachtsfantasie stellt in musikalischer Weise ein ganzes Lebensalter dar. Hervorzuheben sind die Szenen: Am heiligen Abend, der Schneefall auf offener Bühne, der blinde Leiermann, der leuchtende Christbaum bei verdunkelter Halle, Hauptwache-Parade, Papas Schläfchen, Tanzvergnügen mit Keilerei usw. Die Solisten sind die bekannte Sopranistin Martha Thomas, mit ihrem Bruder Eugen am Piano; sodann Frl. Mary McMillen, die von früheren Konzerten her als ausgezeichnete Klavierkünstlerin bekannt ist, ferner die beiden Konzertmeister G. M. Lipschultz und Louis Latinsky, welche das so beliebte „Großmütterchen" spielen werden. Auch sind wieder drei ganz neue Märsche auf dem Programm und der Ballmannsche deutsch-österreich-ungarisch patriotische Marsch „Kaiser Wilhelm-Franz Joseph" (mit Benutzung der Nationalhymnen besagter Länder und Soldatenklängen mit Trommeln und Pfeifen). Ein solch vielseitig inhaltreiches Programm sollte wahrlich nicht verfehlen, die Nordseite Turnhalle bis auf das letzte Plätzchen zu füllen, zumal der Eintrittspreis von 35 Cents als sehr gering zu bezeichnen ist. Hier das volle Programm:

„Angelus" und „Künstlerfest" aus „Malerische Szenen" ..... Massenet
„Germanentreue", Marsch ..... Blankenberg
„Wiener Blut", Walzer ..... Strauß
„Pasadena-Tag", Marsch ..... Bessalia
Pianosoli:
Polonaise in As-dur ..... Chopin
Piccolo-Caprice ..... Leschetizky
Frl. Mary MacMillen.
Ouverture zu „Il Guarany" ..... Gomes
Großherzog von Baden-Marsch ..... Friedemann
Erwachen des Löwen ..... Koniski
Harfe und Spieldose ..... Braun-Ballmann
Ouverture zu „Orpheus" ..... Offenbach
„Das Glühwürmchen" ..... Linde
Sopransoli:
Wahnsinnsszene aus „Lucia" ..... Donizetti
„Liebe im Frühling", Walzer ..... Arditi
Frl. Martha Thoma.
„Großmütterchen" für 2 Violinen ..... Lange
Herren G. M. Lipschultz und Louis Latinsky.
Ouverture zu „Dichter und Bauer" ..... Suppé
Kaiser Wilhelm-Franz Joseph-Marsch .. Ballmann
Fröhliche Weihnachten ..... Kendel-Ballmann

Lutherische Stadtmission.

Am nächsten Sonntag Nachmittag veranstaltet der Wohltätigkeitsverein der Lutherischen Stadtmission für die Armen der Mission im Armenhause zu Oak Forest eine Weihnachtsfeier mit Bescheerung. Der einzige Zug für die Festgäste verläßt den La Salle Bahnhof um 11:45 Uhr Vormittags, Rückfahrt 4 Uhr Nachmittags. Die Rundfahrt kostet 35 Cents. Karten sind auf dem Zuge zu kaufen. Einen Imbiß müssen die Teilnehmer mitbringen.

Nur diese Weihnachts-Woche
Zahlen Sie nichts an!
Suchen Sie sich aus was Sie wollen!
Bezahlen Sie wie Sie wünschen.

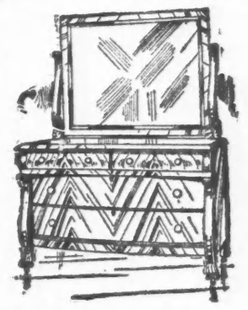
Diese außergewöhnliche Offerte machen wir nur darum, weil wir wissen, daß Viele gerne gute und nützliche Geschenke kaufen möchten, aber wegen der Feiertage knapp bei Kassa sind, und bei Ihren Freunden und Angehörigen die nützlichen Geschenke immer die willkommensten Weihnachtsgeschenke sind.

Parlor-Garnituren

wie Abbildung, aus bestem vierteleg. Eichenholz oder Birken Mahagoni, mit echtem spanischen od. schwarzen Leder überzogen, mit garantirten in Oel gehärteten Sprungfedern, wert 75.00, für **45.00**

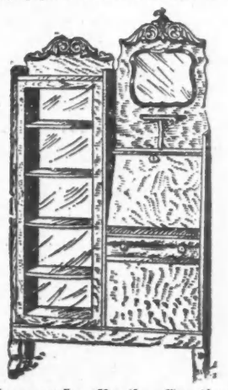
3 Stücke Parlor Suits, mit leichterem Rahmen, für **16.50**

Couches, wert 16.50, speziell für nur **9.75**



Morris-Stühle, wie Bild, aufwärts von **9.75**
Türkische Schaukelstühle, für **12.50**
Eichenholz Arm-Schaukelstühle, für **1.98**

Eichenholz- oder Mahagoni-Dressers, mit großem geschliffenen Spiegel, geräumigen Schubladen, erster Klasse Finish und Arbeit, wert 39.00, für..... **22.50**
Andere Eichenholz-Dressers, für..... **6.75**



Eine große Partie Combination Bücherschränke, die wir billig gekauft haben.

Glas-Schränke, wie Bild, aus dem besten Eichenholz gemacht, feine Politur, wert 25.00; für..... **15.00**
Buffets, wert 22.50, für..... **12.50**

Und trotz dieser liberalen Offerte geben wir einem jeden Kunden, der bei uns für 25.00 oder darüber Waaren einkauft, eine prachtvolle importirte Kuckuksuhr, die 12.50 wert ist, absolut frei als Zugabe. Kunden, die schon eine Uhr haben, erhalten eine fette Gans, oder ein 50 Stück enthaltendes Porzellan-Eß-Service.

Offen jeden Abend bis 10 Uhr.

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

North Ave. Furniture Co.
A. BOTSCHEN, Eigentümer.

Nordseite Geschäft
723-725-727 North Ave.
nahe Halsted Straße.

Westseite Geschäft
2346-2350 W. North Ave.
Ecke Western Avenue.

Hunt wird ernannt.

Uebernahm heute Vormittag die Leitung der Geheimpolizei.

O'Brien geht.

Bücherrevisor der staatl. Nutzeinrichtungskommission behauptet, Gasgesellschaft kann Gas für 65 Cents liefern. — Beweise gegen Hittell.

Nach einer Konferenz mit Polizeichef Healey und Präsident Coffin von der Zivildienstkommission kündigte Mayor Thompson gestern Abend an, er werde den früheren Polizeiinspektor Nicholas Hunt zum Chef der Geheimpolizei ernennen. Hunt trat seinen Posten heute Vormittag an. In der Konferenz wurden die Anklagen besprochen, die Mayor Harrison im Jahr 1912 gegen Hunt erhoben hat, und auf die hin dieser seiner Stellung enthoben worden ist. Der Mayor erklärte im Verlauf der Besprechung, die Entlassung sei seiner Ansicht nach auf politische Beweggründe zurückzuführen. Auf jeden Fall sei er überzeugt, daß Hunt der richtige Mann für die Leitung der Geheimpolizei sei. Aus diesem Grund wird der frühere Inspektor trotz aller Proteste mit der Leitung des Detektivbüros betraut werden.

Nach der im Rathaus herrschenden Ansicht wird die Ernennung Hunts der erste Schritt auf dem Weg zur Säuberung der Stadt von Verbrechern und zur Reorganisirung der Polizei und Entlassung mehrerer Polizeibeamter, denen die Stadtverwaltung nicht traut, sein. In der gestrigen Konferenz aber wurde es klar, daß der Mayor nicht die Verantwortung übernehmen wird, wenn Hunts Leistungen nicht den Erwartungen entsprechen, die das Publikum nach den Lobpreisungen, die ihm in den letzten Tagen zuteil geworden sind, hegen kann.

Hunt sollte eigentlich bereits gestern Abend die Leitung der Geheimpolizei übernehmen, doch war es nach der Ansicht des Mayors wünschenswert, Polizeichef Healey mehr Zeit zu geben, um die nötigen Vorbereitungen für den Wechsel zu treffen. Außerdem verlangte das Stadtoberhaupt selbst mehr Zeit, die Anklagen gegen den früheren Inspektor zu untersuchen.

O'Brien geht.

Kapitän P. D. O'Brien schied gestern Abend aus seiner Stellung als Chef der Geheimpolizei aus. Er hatte vorher eine kurze Unterredung mit dem Mayor, dem Polizeichef und Präsident Coffin von der Zivildienstkommission. Beim Appell im Detektivbüro verabschiedete er sich von seinen Untergebenen, denen er für ihre treuen Dienste dankte.

Rechtskenntnisse für Polizisten.

Der Vorschlag, daß alle kommandirenden Polizeibeamten gehalten sein sollten, sich die Zulassung zur Anwaltpraxis zu erwirken, wurde gestern in einer Konferenz von Polizeikapitänen und Leutnants mit dem Polizeichef und der Zivildienstkommission gemacht. Kapitän W. P. O'Brien von der Bezirkswache an der Cottage Grove Ave. machte ihn. Er begründete ihn damit, daß jetzt allgemein der Polizei der Vorwurf gemacht werde, sie wisse nichts von Gesetz und Rechten. Hätten die Polizeibeamten juristische Kenntnisse, so könnten Klagen gegen Verbrecher besser vorbereitet und mehr Verurteilungen erzielt werden. Die Konferenz befaßte sich mit der Frage der Klassifizirung von Geheimpolizisten.

Beweismaterial gegen Hittell.

Präsident Percy B. Coffin von der Zivildienstkommission machte gestern Angaben über das Beweismaterial, das gegen John B. Hittell, Chefingenieur der Behörde für örtliche Verbesserungen, vorliegt. Hittell wurde am 10. Dezember vom Dienst suspendirt. Es wurde damals erklärt, ein Ring von Unternehmern, die sich in die Pflasterungsarbeiten geteilt hätten, habe der Stadt jährlich $250,000 gekostet. Hittell reichte im Lauf des Tags Präsident M. J. Faherty von der Behörde für örtliche Verbesserungen sein Rücktrittsgesuch ein. Coffin erklärte, die Zivildienstkommission habe Beweise dafür, daß in den letzten fünfzehn Jahren Spezifikationen der Behörde für örtliche Verbesserungen bei der Ausführung von Pflasterungsarbeiten nicht befolgt worden seien. Unternehmer, die zum Ring gehören, hätten von Hittell die Ernennung gewisser Inspektoren zur Besichtigung ihrer Arbeiten verlangt und erhalten. Diesen Inspektoren hätten die Unternehmer $5 den Tag gezahlt, wie die Zivildienstkommission in Erfahrung gebracht habe. Wie Coffin andeutete, wird in den nächsten Tagen eine Reihe von Inspektoren suspendirt werden. Die Behörde für örtliche Verbesserungen beschäftigt fünf oder sechs Oberinspektoren und ungefähr 100 Inspektoren. Das Datum des Disziplinarverfahrens gegen Hilfsingenieur Julius G. Gabelman und J. J. Norton, Inspektor für Pflastersteine, die zusammen mit Hittell suspendirt worden sind, ist noch nicht festgesetzt.

Künstlerisch erfolgreich.

Vom rein künstlerischen Standpunkt betrachtet, verlief das Konzert, welches Frau Alexandra Viarda gestern Abend in der Orchesterhalle zum Besten des

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Chicagoer Große Oper.

Heute „Die Liebe der drei Könige", morgen „Carmen".

In der Oper wird heute „Die Liebe der drei Könige" wiederholt, morgen „Carmen" mit Frl. Farrar. Diese Künstlerin wird auch am Samstag Nachmittag als „Madame Butterfly" auftreten. Der Samstag Abend bringt ein aus „Der Streit der Liebesleute", „Bajazzo" und Ballet zusammengesetztes Programm.

Am kommenden Sonntag kommt „Parsifal" mit Frau Fremstad und den Herren Whitehill, Hinckley, Beck und von Cochems unter Herrn Pollacks Leitung zur Aufführung.

Ein sinniges Weihnachtsgeschenk,

das echte und dauernde Freude bereitet, auf Geist und Gemüt bildend wirkt und dabei einer guten deutschen Sache dient, ist ein Abonnement im Deutschen Theater zum Weihnachtspreise von $10 für 12 Sitze.

Ihr Deutschen Chicago's, denkt an Euer deutsches Theater um eurer selbst, eurer Kinder und des Deutschtums willen!

Hermann Brandau.

Kurz und neu.

* Joseph Miksak, der bei einem Kraftwagenunfall in der Nähe von Bay City, Mich., getötete Präsident der Pilsen Lumber Co., hat die Wittwe, Katerine, 1958 S. Avers Ave., und vier Kinder zu Erben seines Vermögens von $200,000 bestimmt. Zwei böhmischen Wohltätigkeitsgesellschaften sind Legate ausgesetzt worden.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869

Anzeige

Der Vorhang fällt.

In seinem Ankleidezimmer im Princeß Theater starb gestern Abend, während die Vorstellung im vollen Gange war, der Schauspieler Thomas Graves, ein Mitglied der „Nobody Home" Truppe. Ein anderer Schauspieler übernahm sofort die Rolle, sodaß das Publikum von dem Vorfall nichts bemerkte. Graves, der aus London stammte, erlitt einen Herzschlag.

HOTEL BISMARCK
Falscher Rehbraten mit Kartoffelknödel.
Burger Moselwein glasweise im Ausschank.

Wollte auch sterben.

Bald nachdem gestern ihr einziges Kind, ihr zweijähriges Söhnchen Donald, den letzten Atemzug getan hatte, versuchte Frau Charles B. Standiford in ihrer Wohnung, Nr. 321 N. Central Park Ave., auch ihrem Leben durch Einatmen von Gas ein Ende zu machen. Ihr Gatte fand sie bei der Heimkehr bereits bewußtlos auf, einem Arzt gelang es aber, sie außer Lebensgefahr zu bringen.

— Im Zweifel. — Gast (im Wirthaus zu einem anderen): „Für was für einen Landsmann halten Sie mich?" — „Nach Ihrem Dialekt zu urteilen, sind Sie Berliner, nach Ihrem Durst... Münchener.

— Vorsicht. — A.: Schade, daß Fräulein Elfriede so kurzsichtig ist? — B.: Ja, sie soll sogar mit der Brille zu Bett gehen, damit sie die Leute erkennen kann, von denen sie träumt.

— Im Coupee. — Herr: Die Herrschaften befinden sich wahrscheinlich auf der Hochzeitsreise? — Dame (giftig): Wenn Sie das wissen, weshalb steigen Sie da nicht in ein anderes Coupee!

Finanzielles.

Die Bank des Deutschtums von Chicago

Deutsche Reichsanleihen
4%ige $185.00
5%ige $200.00
per 1000 Mark.

Oesterreichische
4%ige $120.00
5½%ige $135.00
per 1000 Kronen.

Ungarische
4%ige $118.00
5½%ige $135.00
6%ige $140.00
per 1000 Kronen

Wir sind immer billiger als New York!!!
Geldsendungen für Weihnachten.
$20.25 für Mark 100 nach Deutschland.
$14.00 für Kronen 100 nach Oesterreich-Ungarn.
unter Garantie portofrei ins Haus geschickt
Unsere Beamten sprechen alle deutsch—kommt, jede Aufklärung wird kostenfrei gern gegeben.—Ihr seid immer bei uns willkommen.
Offen auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.
An Wochentagen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Montags, Donnerstag, Samstags bis 9 Uhr Abends.
State Commercial and Savings Bank,
1935 Milwaukee Avenue.
des3*

Sicherheit
für Sparkassen-Einlagen ist absolut, wenn in der First Trust and Savings Bank hinterlegt. Zinsen zu 3% das Jahr, prompte und höfliche Bedienung und bequeme Lage machen ein Konto in dieser Bank sehr wünschenswert
James B. Forgan, Präsident
Emile K. Bolsot, Vize-Präsident.
Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn St.
Kapital und Ueberschuß $10,000,000
Die Aktieninhaber der First Nat. Bank of Chicago sind Besitzer der Aktien dieser Bank

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $1,500,000
Hypothekenbonds*

Kriegsanleihe
Für eine Woche:
1000 Mark. 5%.....$200.00
1000 Kronen Oester., 5½% $137.00
1000 Kronen Ungar., 6%..$143.00
Sparbücher mit Zinsen bis 1. Januar in Zahlung genommen.
Geldsendungen
prompt und unter Garantie.
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
K. W. KEMPF
Bankgeschäft.
Seit 22 Jahren im alten Platze.
120 Nord La Salle trasse
Offen Abends bis 6 Uhr, Sonntags 9 bis 12.
13ds*

Deutsche, österreichische und ungarische
Kriegsanleihe
Geldsendungen
Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich Ungarn und Rußland unter vollster Garantie, billiger als irgendwo!
Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!
Schiffskarten
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
werden billig und sachverständig ausgefertigt.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North venue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
27ot*

Geld zu verleihen.
Wir machen eine Spezialität aus
Bau-Darlehen
Wir haben einen speziellen Funds zum Ausleihen zu 5% Zinsen, wo die Sicherheit dreimal so groß, wie die Anleihe ist.
HOME BANK and TRUST CO.
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9 Uhr.
ma22momifr*

Von der weihnachtlichen Mistel.

Von Ernst Edgar Reimerdes.

Obwohl die Mistel schon seit Jahrhunderten in England als Schmuck für die Wohnräume beim Weihnachtsfest verwandt wird, so darf man hiernach keineswegs schließen, daß es sich dabei um einen ausschließlich englischen Brauch handelt, der in neuerer Zeit von uns übernommen worden ist. Allerdings verwenden wir die Mistel als weihnachtlichen Schmuck wohl erst seit einigen Jahren, als Zauberpflanze aber war sie bereits unseren heidnischen Vorfahren bekannt. — Weil die Mistel, die bekanntlich eine Schmarotzerpflanze ist und auf Bäumen wuchert, im Winter grünt, wo die Natur in Todesschlaf versinkt, so hielt man sie von jeher für ein begnadetes Gewächs und stattete sie mit allerlei wunderbaren Eigenschaften aus. — Beim altgermanischen Winterfonnwendfest hingen in den Wohnräumen, vor allem in der Halle, in welcher man den Festschmaus abhielt, vom Wodanspriester geschnittene Mistelzweige, um die zu dieser finstern Zeit umgehenden bösen Geister fernzuhalten und das Haus sammt seinen Bewohnern vor Unheil zu schützen. Auch über den Haustüren brachte man solche Zweige an. — Für den altgermanischen Kultus hatte die Mistel ebenfalls eine gewisse Bedeutung, sie galt jedoch nicht, wie man häufig annimmt, als Glückspflanze, sondern als unheilvolles Zauberkraut, dem man lediglich aus Furcht vor seiner totbringenden Eigenschaft eine gewisse Verehrung angedeihen ließ. Die Misteln, welche beim Kultus Verwendung fanden, mußten auf einer Eiche gewachsen sein. (Dieser Baum war bei den Germanen dem Wodan heilig.) Sie wurden am 6. Tage nach Neumond mit goldener Sichel vom Priester geschnitten und in einem weißen Tuch verwahrt. Damit sie die Erde nicht berühren und keinen Schaden anrichten konnten, breitete man unter dem betr. Eichbaum weiße Tücher aus. Ein Mistelzweig war in der Hand des Priesters ein wirksames Mittel gegen den Tod, er konnte damit die Dämonen bannen und ihrem unheilvollen Wirken Abbruch tun. Aus der Beschaffenheit der Zweige wurde geweissagt. — Am Wintersonnwendfest opferte der Priester dem Wodan Misteln, er verteilte auch geweihte Mistelzweige unter das Volk, das dieselben als Schutzmittel gegen böse Geister benutzte. — Bei den Kelten stand die Mistel ebenfalls in hohem Ansehen, sie wurde von den Druiden (Priestern) in feierlichem Zuge aus dem Walde geholt. Der Vorgang spielte sich in derselben Weise ab wie bei den alten Germanen. — Daß die Mistel gerade um die Wintersonnenwende (in den Zwölften) geschnitten wurde, geschah deshalb, weil zu dieser Zeit nach altheidnischem Glauben die Geister der Finsterniß ihr Unwesen trieben. Daran erinnert heute noch die Sage vom wilden Jäger und dem wilden Heer. — Eine wichtige Rolle spielt die Mistel im altnordischen Mythus, Baldur, der lichte Sonnengott, das Leben und Wärme spendende Prinzip in der Natur, Odins und Friggas Sohn, fand durch die Mistel seinen Tod, wie die Edda berichtet: Unheilverkündende Träume ängstigten Frigga lange Zeit vorher. Sie teilte dieselben ihrem Gemahl mit und veranlaßte ihn, die Nornen (die Schicksalsgöttinnen) um Rat zu fragen. Wodan ritt auf seinem Rosse Sleipnir nach Niflheim und sah dort die Vorbereitungen, welche Hel, die Beherrscherin der Unterwelt, zum Empfang seines Sohnes getroffen hatte. Auf seine Frage nach dem Schicksal Baldurs antworteten die Nornen:

„Siehst du nicht im Becher blank
Schäumen des Metes süßen Trank?
Darüber hängt der goldne Schild.
Für Baldur ist der Becher gefüllt.
Baldurs Haupt ist dem Tode gegeben;
Enden muß auch der Götter Leben."

Auf diese Nachricht hin kehrte Odin traurig nach Walhall zurück und berief die Götter zu einer Versammlung, um mit ihnen zu beraten, wie man das drohende Schicksal von Baldur abwenden könne. Man beschloß zuletzt, sämmtliche belebte und unbelebte Dinge durch einen heiligen Eid zu verpflichten, Baldur keinen Schaden zuzufügen. Frigga selbst nahm allen den Eid ab, außer einer kleinen, unscheinbaren Mistel, welche vor den Toren Walhalls wuchs. Befriedigt über den scheinbar glücklichen Verlauf der Angelegenheit, veranstalteten die Götter ein großes Fest, bei dem sie zum Schluß auf Baldur ihre Speere warfen, um seine Unverwundbarkeit zu beweisen. Der blinde Hödur, der Kriegsgott, schoß, nichts Böses ahnend, mit einem ihm vom heimtückischen Loki, dem Gott der Vernichtung, gegebenen Pfeil aus Mistelholz auf Baldur und tötete ihn. In Gestalt eines alten Weibes hatte Loki von Frigga erfahren, daß nur die, Mistel nicht vereidigt worden sei, Baldur kein Leid zuzufügen. — „Gewachsen war hoch über den Wiesen der zarte, zierliche Zweig der Mistel. Von der Mistel kam häßlicher Harn, da Hödur schoß", wie es in der Völuspa, dem ältesten Teil der Edda heißt, in welchem die Weltschöpfung und der Weltuntergang geschildert werden. — Baldurs Tod versinnbildlicht den Sieg des Winters über den Sommer, den Triumph der Finsternis über das Licht. Durch die Mistel, das Symbol der Vernichtung und Zerstörung, wird das Ende der schönen Jahreszeit mit ihrer Fülle von Sonnenlicht herbeigeführt. — In der Nibelungensage bedient sich Odin einer Rute aus Mistelzweigen, der „Winterrute", um Brunhilde und die gesamte Natur in den Todesschlaf zu versetzen, aus dem sie durch Siegfried, den strahlenden Helden, zu neuem Leben erweckt wird. — Auch bei den Griechen war die Mistel das Attribut des Todes, Plutos Gemahlin Persephone, die Herrscherin des Hades, hatte als Zeichen ihrer Macht einen Stab aus Mistelholz. Allein mit Hilfe der Mistel konnte man (nach Homer) ins Totenreich gelangen. Hermes trug eine solche in der Hand, wenn er die Seelen der Verstorbenen in die Unterwelt brachte. Aeneas erlangte nur durch das „goldene Reis", welches er, „hoch auf Bäumen mit klirrenden Blättern im winterlichen Walde" fand, Zutritt zur Unterwelt.

Gemäß ihrer Bedeutung im altgermanischen Kultus benutzte das Volk die Mistel auch als Abwehrmittel gegen allerlei Krankheiten, welche man auf den Einfluß böser Geister zurückführte. Plinius berichtet bereits, daß man die Mistel als Heilmittel gegen die Fallsucht angewandt und beim Abschneiden der Pflanze sorgfältig darauf geachtet habe, daß sie nicht auf den Boden fiel. — Uebrigens führten die Apotheken bis in die neuere Zeit hinein pulverisierte Eichenmisteln als Medikament gegen Fallsucht. — In besonders hohem Ansehen stand die Mistel im Mittelalter, wo der Aberglaube bekanntlich üppig ins Kraut schoß. Man machte sich die übernatürlichen Kräfte der Mistel zunutze, mit ihrer Hilfe glaubte man Diebe bannen, Schlösser öffnen, sowie die verschiedensten Gebrechen und Krankheiten (Veitstanz, Gicht, Fallsucht usw.) heilen zu können. Viele Gelehrte hielten die Pflanze für das beste Mittel gegen die Pest. — In einer Heilkunde aus dem 17. Jahrhundert ist zu lesen: „Welches Mensch sich eine Mistel an der Rechten an einem Fingerlein hält, also daß die Mistel rühret an die Hand bloß, dem käm der Siechtag nimmer mehr an." — Hexen und Zauberinnen gebrauchten die Früchte der Mistel zu ihren Tränken. — Um verborgene Schätze zu heben, bediente man sich der Pflanze als Wünschelrute. Wenn eine solche auf einer Haselnußstaude wuchs, so glaubte man, daß unter derselben ein Schatz verborgen sei. — Die auf Haselnußstauden gewachsenen Misteln waren einst sehr begehrt, weil man sie für besonders wirksam gegen Hexerei hielt. — Um die Felder vor Mißwachs und Unwetter zu schützen, steckte man früher am Palmsonntag Palmbüsche mit vom Priester geweihten Mistelzweigen in dieselben hinein. — Der uralte Aberglaube, daß der Blitz in einen Baum nicht einschlagen kann, auf welchem eine Mistel wächst, hat sich bis auf unsere Zeit erhalten. — Ehemals hoffte man eine besonders reiche Obst-Ernte dadurch zu erzielen, daß man in der Weihnachts- und Silvesternacht kleine Mistelzweige an den Obstbäumen befestigte. — Durch über der Haustür angebrachte Mistelzweige glaubte man die Hexen verscheuchen zu können. Blätter der Pflanze, sowie aus ihrem Holz verfertigte kleine Kugeln benutzte man als Amuletts, die man den Kindern zum Schutz gegen Verzauberung, besonders gegen den bösen Blick, sowie gegen Fieber, Krämpfe, Würmer usw. umhing. Sie wurden auch in Fingerringen getragen. Eheleuten, bei denen der erhoffte Kindersegen ausblieb, legten gute Freunde heimlich einen Mistelzweig ins Schlafgemach. — Wegen der gabelförmigen Teilung ihrer Zweige, sowie auch wegen ihrer Wunderkraft, hieß die Mistel ehemals „heiliges Kreuzholz" (lignum sancti crucis). Hierzu sei kurz bemerkt, daß das Kreuz Christi ursprünglich etwa in Form einer Gabel dargestellt wurde. — Früher glaubte man, eine Mistel dürfe nie mit der Hand gepflückt, sie müsse mit einer Büchse vom Baum geschossen werden.

In der Gegenwart hat die Mistel im Volksglauben längst nicht mehr die Bedeutung wie einst, man hält sie im Gegensatz zu früher in erster Linie für eine glückbringende Pflanze. Demgemäß benutzt man sie auch zur Ausschmückung der Wohnräume beim Weihnachtsfest, und zwar am meisten in England. Ein englisches Christfest ohne die Mistel ist einfach undenkbar. Jedes Jahr werden auf dem Londoner Weihnachtsmarkt ungeheure Mengen von Mistelzweigen zum Kauf angeboten, die jedoch nur zum Teil in England (Hertfordshire) gewachsen sind. Die Mehrzahl wird aus Frankreich eingeführt. In jedem Wohnraum findet man Mistelzweige, man befestigt solche über den Türen, am Kronleuchter unter der Decke usw.; man schmückt auch die Festtafel damit. Nach altem englischen Brauch darf jeder Mann jedes weibliche Wesen unter dem Mistelzweig küssen. Selbst dem Gast des Hauses steht dies Recht zu. Daß namentlich die junge Welt davon reichlich Gebrauch macht, läßt sich leicht denken. Mit allen möglichen Mitteln suchen die Herren die Damen unter einen Mistelzweig zu bringen, um den süßen Lohn einheimsen zu können. Gelingt es ihm, so darf kein Mädchen, keine Frau den Kuß verweigern. — Ursprünglich bedeutete der Kuß unter dem Mistelzweig die öffentliche Bestätigung einer Verlobung. Von dieser Sitte ist nur der unverbindliche Kuß übrig geblieben. — Während der Weihnachtstage ist es in England jedem Mann gestattet, einen Mistelzweig in der Tasche zu tragen, um ihn im geeigneten Moment einer Dame überzuhalten, der er gern einen Kuß geben möchte. — Auf dem Lande in Wales hängt man Weihnachten einen Mistelzweig unter dem Dach auf. Die Bauernburschen führen die Mädchen hin, um ihnen Glück zu wünschen und sie zu küssen. — In Frankreich herrscht noch in einigen Gegenden der alte Brauch, daß die Kinder armer Leute Silvester oder Neujahr mit einem Mistelzweig in der Hand von Haus zu Haus gehen, ihren Glückwunsch aussprechen und dafür Gaben einsammeln.

Seit einigen Jahren findet die Mistel auch in Deutschland und Oesterreich beim Weihnachtsfest Verwendung, jedoch bislang nur in den vornehmen Kreisen großer Städte, wo sie mit ihren gelbgrünen Blättern und Blüten, den glänzend-weißen, Perlen gleichenden Früchten einen beliebten Schmuck der Wohnräume bildet.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

— Abgelehnt. — Schneider: Weshalb haben Sie meine Rechnung zurückgeschickt? — Redakteur: Ja, es tut mir leid, dieselbe eignet sich durchaus nicht zur Veröffentlichung.

— Sarah Bernhardt soll in Paris im Sterben liegen.

Russen im Schützengraben.

COPYRIGHT UNDERWOOD & UNDERWOOD, N. Y.

Make This Your Xmas Store

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
The Store of Christmas Economies
STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Only Four Days More to Shop

Dieser Laden ist jeden Abend offen bis Weihnachten

Fancy junge Turkeys zu den niedrigsten Market-Preisen

Butter, Munger's feinste Elgin Creamery — 5 Pfd. Eimer oder 1 Pfund-Prints: das Pfd. 35c

Fey. „fancy fed" frisch gerupfte Gänse; das Pfd. 17c

Fey. Watertown frisch gerupfte Enten; das Pfund 20c

Fancy fisch gerupfte junge Hühner, das Pfd. 17c

Fancy große Kirschen — das Pfund 45c

Weihnachtsbäume echte Balsam Firs, 15c bis $1, je nach der Größe; fancy Eastern „Holly"-Kränze, einzeln 10c, extra doppelt 20c und 25c

Frische Austern, Standard; Quart 29c

Fey. New York Herkimer County Sahnenkäse; Pfund 27c

Fey. Gunpowder Thee, regulär 60c; das Pfund zu 49c

Fey. Halloween Datteln, neu — Pfund 12c

Fancy B. & J. Japan Thee, reg. 65c; das Pfund 50c

Fey. California gelbe Pfirsiche in schwerem Syrup — die Büchse zu 15c

Fey. California Wallnüsse (weiche Schale); Pfund 25c

Fey. Mandeln — weiche Schale; das Pfund 25c

Fancy Queen Oliven, 8Os. Flasche 12c

Fey. Preserven, Glencoe, 1 Pfd.-Glas für nur 17c

Weihnachts-Dinner-Körbe

Weihnachts-Dinner, net in einem Korb verpackt, fertig zur Ablieferung, enthält die folgenden Sachen:
1 präpariertes Kuchenmehl,
½ Pfd. Kaffee,
1 8 bis 9 Pfd. trocken gerupften Turkey,
1 Büchse Plum Pudding,
3 Pfund süße Kartoffeln,
3 Stück Selleri.,
1 Quart Cranberries,
1 Büchse Wisconsin Erbsen,
1 Glas Crabapple Jelly,
1 Packet Crackers,
1 Paket Sage,
1 Laib Brot,
1 Pfd. gemischte Nüsse,
1 Paket New England Mincemeat,
1 Büchse „Be-No".
Gesamtwert beträgt $4.10; vollständig für nur $3.69
Dasselbe Sortiment, mit 5 Pfd. Huhn, 2.29 oder mit 5 Pfd.-Ente, 2.49, 12 Pfd.-Gans... $3.49
Auf Bestellung machen wir Körbe fertig mit allen Arten Geflügel, Rindfleisch, Kalbfleisch, Lamm, genau nach Wunsch des Käufers.

Fey. Florida-Orangen, voll und saftig, in Hanf tenBoxes; die Box für 98c

Fancy Cape Cod Cranberries, — 3 Pfund für 20c

Fey. Flor.-da-Grapefruit — voll Saft, Stück 6c — fünf Stück für 25c

Fey. Kalamazoo Celery, frisch und zart; ein Bündel 17c

Fancy Zucker Corn; die Büchse 12c

Fancy Ananas, geschnitten; Büchse 15c

Monarch, gut gepackte Tomaten; die Büchse zu 15c

Plum Pudding, Libby's Nr. 1 Büchse, regul. 25c, Büchse 19c; 2 Büchsen für 35c

Oven-gold Kuchenmehl, regul. 25c; drei Packete für 10c

5 Pfd. Carolina Kopf-Reis für 39c

Gänse-Brust — geräuchert — sehr fancy; das Pfund 67c

Geräucherte Gänsekeule; 35c Pfd. 35c

Süßer Apfelsaft; Gallone Jug 45c

Nüsse, fancy gemischt, alle neu, garantiert beste Sorte; Pfd. 19c

Heimgemachtes Mincemeat; Quart-Jar 25c

Gereinigte Korinthen; Pfd.-Paket für 4c

Fey. Reis Popcorn on Cob; Pfd. 6c

Fancy kandirter, geschnitten, Ananas od. kandirte Kirschen; das Pfund 25c

Fancy imported Schweizerkäse; per Pfund zu 39c

Hockey Kappen
für Mädchen und Kinder.

Es herrscht eine große Nachfrage in diesem Jahr nach diesen woll. Kappen — sie sind gerade richtig für Schlittschuhlaufen und den Schulgebrauch. In rot, weiß, Oxford, Navy und weinfarbig, 45c Wert, zu
27c
Putzwaren Dept., 3. Floor.

Weihnachts-Candy
Main Floor

4,000 ein Pfund Schachteln für diesen Donnerstag-Verkauf, wie folgt: Chocoladen Martinique Kirschen; Chokoladen Nut Family; Chokoladen Mixt Nut und Obst; Chokoladen Mixt Brazils; — Chocoladen Cor. Ananas; in einer Pfund-Schachtel 35c

Marie Antoinette Creme Merveilleuse Chokoladen, in unseren drei LagenSchachteln in ausschließlichem Entwurf verpackt, Inhalt die besten Sorten, die 1, 2, 3 und 5 Pfund Schachteln, das Pfund für 65c

Lakeside Chokoladen, Variétät von fancy Füllungen, in 1, 2, 3 und 5 Pfd. Schachteln, — das Pfund 30c

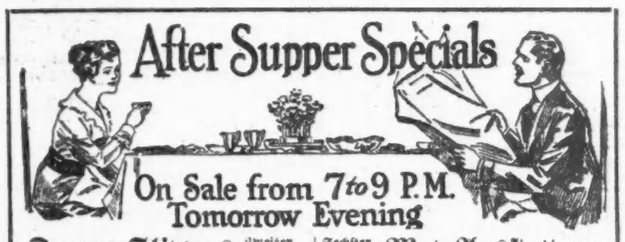
Empreß Eugenie, die feinen Bon Bon Parfait, Chokoladen oder Bon Bons und Chokoladen; prachtvolle Chokoladen in einer Variétät von fancy Centers, so gut wie irgend ein Candy zu 60c od. 80c das Pfd.; unser Preis in 1, 2, 3 und 5 Pfund Schachteln, Pfund, 50c

Reine Zucker Goobers, Satin finished delikate Peanut gefüllte Centers, regulärer 40c Wt., das Pfund 29c

Delatour Chokoladen, Obst oder Nutmeat Marmalade Centers, — sämmtlich bethand dipped, in verlockenden Chokoladen — spezell, Pfund 39c

Kleine Juvenile Mischung, Pfund, 15c
Botonnier Mischung, Pfund 20c.
Cut Rock, gebrochener gemischter und Kindergarten, per Pfund 12c.

After Supper Specials



On Sale from 7 to 9 P.M. Tomorrow Evening

Damen-Slippers Zweiter Floor
Filz Boudoir Slippers für Damen, von schwarzem u. fancy farbig. Filz, Farben Kombination, angenähte Cuffs — großer Pompon an Vamp, natürlich weiche woll. Innensohlen. Vollständige Auswahl von Größen in allen Farben. 75c ist der reguläre Preis; am Donnerstag Abend von 7 bis 9 Uhr (keine Post- oder Telephon-Bestellungen) zu 39c

Mop-Ausstattung Sechster Floor
Große Wunder Reinmach-Ausstattung, bestehend aus 1 Oel Mop, 1 chemische Mop, 1 chemischer Dust Cloth, 1 chemischer Duster, 1 Dish Mop, 1 Flasche Cedar Oel und ein Griff; in Weihnachtsschachtel, zum Verkauf Donnerstag von 7 bis 9 Uhr Abends (keine Post- oder Telephon-Bestellungen) — $1 Wert, speziell zu 67c

Damen-Strümpfe Main Floor
Seid. Fiber Damen-Strümpfe — mit den neuen gelben, Lavender, rosa, etc., gestreiften Tops, schöne Qualität, sehen wie Seide aus. Alle von erster Qualität, in Größen nur von 9½. Diese Strümpfe sollten zu 65c verkauft werden; zum Verkauf morgen von 7 bis 9 Abends (keine Post- od. Telephon-Bestellungen) das Paar zu 39c

Player Rolls Zweiter Floor
Hier ist eine Gelegenheit für Euch einen Vorrat von neuer Musik f. das Spieler-Piano für Weihnachten zu wenig Geld einzulegen. — 500 Diamond 88-Noten Player Rolls, die liebtesten Stücke des Tages umfassend, zum Verkauf morgen von 7 bis 9 Abends, so lange sie vorhalten (keine Post- oder Telephon-Bestellungen, zu nur 21c

momf

Pin Seal Bags
Schenkt „Ihr" einen dieser Bags, das Geschenk wird sie sicher hocherfreuen. Sie sind von echtem Pin Seal gemacht, in der neuesten Facon, mit einem breiten, geräumigen Boden, feinstes Seidenfutter — mit Kleingeldtasche u. Spiegel, zu
3.50 Main Floor

Schenkt Zigarren
Hier findet Ihr eine außergewöhnlich große Auswahl zu außerordentlich niedrigen Preisen.
Main Floor

Lozano Alphonso, Kiste mit 50 für 3.33
J. M. Martinez Perf., Kiste mit 25 für 2.00
F. Villar Cabinet, Kiste mit 50 zu 4.09
Apropo Queens, Kiste mit 25 für 2.50
La Azora Bis., Kiste mit 25 für 1.85
La Azora Pur., Kiste mit 25 für 1.65
Las Palmas, Kiste mit 25 für 1.25
Lord Derby, Kiste mit 25 für 1.25
El Conexo Perf., Kiste mit 25 für 1.25
El Jaffee, Kiste mit 25 für 1.00
Cubanos, Kiste mit 25 für 1.00

Finanzielles.

Ein Weihnachts-Geschenk
Das dem Geber dauernde Ehre und Anerkennung bringt. Gebt dem Kind das beständige, notwendige und lehrreiche Geschenk von
einem Sparbank-Buch
mit dem ersten Dollar oder Dollars darin gutgeschrieben. Dies ist der notwendige Beginn des Lebens, der zu einem ehrenhaften und würdigen Ende führt.
Diese Bank ladet Euch höflichst ein, ein Sparkonto zu eröffnen für Euch selbst, Eure Kinder, Angestellten oder Freund als ein Weihnachtsandenken, das nicht vergessen wird.
Fort Dearborn Trust and Savings Bank
Monroe und Clark Straße.
3% ON SAVINGS
FORT DEARBORN NATIONAL BANK
momf

Das älteste und vertrauenswürdigste
Deutsch-Ungarische Bankhaus des Westens.
Deutsche, österreichische und ungarische
Kriegsanleihe-Geldsendungen
100 Kronen für $14.00
Geldsendungen werden auf das schnellste und sicherste bei meiner vollen Garantie durch die Kgl. Ung. Postsparkasse befördert.
Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch.
Schiffskarten, Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgefertigt.
FEKETE & SON,
Bankiers.
1957 Grand Ave., Ecke Noble Str.
Eigenes Bankgebäude — Gegründet in 1904.
6nd,samomf,3mf

A. Roehling, Präs. F. H. Riechers, Sekr.
Roehling & Schutz,
Inc.
129-131 W. Lake Strasse,
CHICAGO
zwischen Clark und LaSalle Straße.
Fernsprecher: Main 2770. Gegründet 1853.
Empfehlen ihr riesiges Lager von
hiesigen u. ausländischen Weinen und Likören
zu mäßigen Preisen.
Keine deutsche Familie sollte während der Feiertage ohne einige Flaschen Wein sein.
Ueber 800 Wirte Chicagos führen ein Sortiment von unseren Weinen und bei Bedarf von einigen Flaschen wende man sich an dieselben.
In größeren Quantitäten wende man sich an uns. Preisliste auf Wunsch. Versand nach allen Staaten Amerikas.
1ds,mfsonfr*

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.
A. Hollinger & Co. (Inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str.
Telephon Randolph 1191. 5ofmisfon*

Bruch
Rupture Hernia,
kann in vielen Fällen geheilt werden mit einem gut passenden Bruchband. Wir haben über 100 verschiedene Sorten, ein gut passendes für Jeden, stets vorrätig, einfaches Stahlband $1.00 u. aufw., doppeltes $2.00 aufw. Elastische Strümpfe, Leibbinden, Bandagen, Gesundheitsgürtel usw. zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Erfahrene Bandagistin für Herren u. Damen; offen täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonntags von 9 bis 12.
Hottingers Factory,
Etablirt 1890.
601 Milwaukee Avenue, Ecke Chicago Ave.

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BROS.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten darüber.
23ot,mfsonfr*

Sonntagsperre vollständig.

Getränkeausschank bei Vereinsfestlichkeiten Sonntags unmöglich.

Korporationsanwalt sagt so.

Bedeutet schweren Schlag für Vereine und Klubs. — Verkauf von Zigarren und „Soft Drinks" in Wirtschaften am Sonntag verboten.

Korporationsanwalt Samuel A. Ettelson gab heute sein Gutachten über verschiedene Fragen ab, die infolge des Sonntagsverbots Mayor Thompsons brennend geworden sind. Das Gutachten, das auf Ersuchen des Polizeichefs und des stadträtlichen Lizensausschusses abgegeben wurde, macht eine milde Auslegung der Bestimmungen des Sonntagsgesetzes unmöglich und bedeutet einen schweren Schlag für Vereinsfestlichkeiten und Vereine, die danach geistige Getränke an Sonntagen weder an ihre Mitglieder noch an ihre Gäste ausschänken dürfen. Es erklärt, daß der Begriff Wirtschaft, auf den das Sonntagsgesetz Anwendung finde, auch auf die Räumlichkeiten, in denen ein Klub oder gesellige Vereinigung geistige Getränke an Mitglieder oder Gäste ausschänke, Anwendung finde, und daß daher in derartigen Räumlichkeiten der Ausschank geistiger Getränke an Sonntagen verboten sei. Dabei sei völlig belanglos, ob der Ausschank dem Klub oder der Vereinigung finanziellen Gewinn bringe oder nicht.

Wichtig für Speisehäuser.

Für Schankwirte, die in Verbindung mit ihrer Schankwirtschaft Speisehäuser betreiben — und das bezieht sich ja auf die meisten großen Restaurants des Geschäftsviertels — ist die wichtigste Entscheidung des Gutachtens die, daß die Speisehäuser an Sonntagen nur betrieben werden können, wenn sie durch eine solide Wand vom Schankraum getrennt und dieser fest abgeschlossen werden kann.

Das Gutachten behandelt — abgesehen von allgemeinen Ausführungen über die Tragweite des Sonntagsgesetzes im Licht früherer Entscheidungen des Staatsobergerichts — eine Reihe spezifischer Fragen, die teils der Polizeichef, teils der stadträtliche Lizensausschuß dem Korporationsanwalt vorgelegt haben. Es ist vom ersten Assistenten des Korporationsanwalts Chipman verfaßt. Bedeutsam war es, daß sich, als es bekannt gegeben wurde, auch Arthur Burrage Farwell, der bekannte Geschäftsreformer, und andere „trockene" Wühler im Amtslokal des Korporationsanwalts eingefunden hatten.

Schankverbot für Vereine.

Die auf Vereinsfestlichkeiten und Klubs bezüglichen Fragen, welche das Gutachten behandelt, sind nebst ihren Antworten wie folgt:

Können Vereine bei Vereinsfestlichkeiten an Sonntagen Bier und Wein ausschänken?

Nein.

Können inkorporirte Klubs an Sonntagen an Mitglieder oder Gäste geistige Getränke ausschänken, die während der Woche angekauft und aus der Klubkasse bezahlt sind?

Nein.

Können Ordensvereinigungen (Fraternal Organisations) während der Woche aus ihrer Vereinskasse Bier ankaufen und an Sonntagen an ihre Mitglieder ausschänken?

Nein.

Schranksystem ist gestattet.

Können die Mitglieder einer derartigen Vereinigung (Fraternal Organisation) Bier an Wochentagen kaufen und in Wandschränken aufbewahren und es an Sonntagen in den Klubräumen trinken?

Es mag möglich sein, daß Mitglieder, die ihre geistigen Getränke an Wochentagen kaufen und in Wandschränken unterbringen, sie an Sonntagen trinken können. Wird aber an Sonntagen traktirt, oder ist das Schranksystem einfach eine Methode, mittels welcher der Klub an Sonntagen geistige Getränke an seine Mitglieder abgibt, so würde das einen Kniff bedeuten und gesetzlich nicht zulässig sein.

Können Mitglieder eines Klubs, der einen Freibrief hat, zusammen am Samstag geistige Getränke kaufen, die am Sonntag getrunken werden sollen?

Nein. Ist ungesetzlich.

Können bei einem privaten Vergnügen, das von einer geselligen Vereinigung in einer lizensirten Halle nur für ihre Mitglieder gegeben wird, an Sonntagen geistige Getränke servirt werden?

Nein.

Können geistige Getränke an Sonntagen bei einer Hochzeit, die in einer lizensirten Halle stattfindet, servirt werden?

Ja, wenn die Getränke an Wochentagen vom Gastgeber gekauft werden.

Ankauf vor Mitternacht Samstags.

Können bei einer Tanzfestlichkeit am Samstag Abend, für die ein Schankschein erwirkt worden ist, die Gäste die geistigen Getränke genießen, die ihnen vor Mitternacht servirt worden sind?

Die Gäste müssen um zwölf Uhr Nachts das Zimmer, in dem der Schanktisch gelegen ist, von dem aus die geistigen Getränke servirt werden, verlassen, und das Zimmer muß geschlossen werden. Gäste, die sich in anderen Räumen befinden und geistige Getränke vor Mitternacht in angemessenen (vernünftigen) Mengen und ohne die Absicht, das Gesetz zu umgehen, gekauft haben, können diese Getränke genießen.

Können von dem in der vorigen Frage erwähnten Schanktisch aus nach Mitternacht „Soft Drinks" verkauft werden?

Nein. Das Zimmer mit dem Schanktisch muß um Mitternacht geschlossen werden.

Können geistige Getränke bei einer privaten Festlichkeit oder Hochzeit, die in einem Privathaus stattfindet, servirt werden?

Ja, wenn die Getränke vor Sonntag gekauft worden sind.

Kann ein privater Klub, der während der Woche an seine Mitglieder geistige Getränke verkauft, ohne eine Schanklizens zu haben, an Sonntagen geöffnet werden und seinen Mitgliedern geistige Getränke serviren?

Nein.

Schankräume müssen geschlossen werden.

Für Schankwirte von der größten Bedeutung sind die folgenden Fragen, welche das Gutachten beantwortet:

Kann eine aus einem Raum bestehende Wirtschaft, deren Schanktisch auf der einen Seite des Raums gelegen ist, während sich auf der anderen Seite Billards und eine Kegelbahn befinden, an Sonntagen geöffnet werden für den Verkauf von Zigarren und „Soft Drinks" und Benutzung der Kegelbahn und Billards, wenn der Schanktisch verhängt wird?

Nein. Der Raum muß an Sonntagen geschlossen werden.

Kann eine Wirtschaft, die aus einem Raum besteht, an dessen einer Seite sich der Schanktisch befindet, während der andere Teil des Raums als Speisehaus benutzt wird, an Sonntagen offen bleiben, wenn der Schanktisch verhängt wird?

Nein.

Speisehäuser und Wirtschaften.

Kann eine Wirtschaft, die aus zwei oder mehr Räumen besteht, deren einer Billards enthält, während der zweite als Speisehaus benutzt wird, und der dritte den Schanktisch enthält, und deren Haupteingang sich im Schankraum befindet, an Sonntagen geöffnet bleiben für den Verkauf von „Soft Drinks", Benutzung der Billards und des Speisehauses, wenn der Schanktisch verhängt wird?

Nein.

Kann ein Lokal, das aus einem eigentlichen Schankraum besteht, der von den anderen Räumen durch eine solide Wand mit einer Tür getrennt ist, und anderen Räumen, die einen Zugang zur Straße haben, an Sonntagen als Speisehaus benutzt werden, wenn die nach dem Schankraum führende Tür verschlossen ist?

Ja. Es ist nur nötig, den eigentlichen Schankraum fest abzuschließen, so daß er an Sonntagen nicht betreten werden kann. Das Speisehaus kann in den abgetrennten Räumen betrieben werden.

Kann ein Zigarrenstand, der in Verbindung mit einer Wirtschaft betrieben wird, von deren Schankraum er durch eine Bretterwand abgetrennt ist, der aber einen gemeinsamen Zugang mit dem Schankraum hat, an Sonntagen geöffnet werden?

Nein.

Kann ein Verein, der im Hinterzimmer einer Wirtschaft Versammlungen abhält, an Sonntagen an seine Mitglieder geistige Getränke abgeben, die an Wochentagen gekauft worden sind?

Nein.

Kann ein Schankwirt, der eine Speisehauslizens besitzt, an Samstagen an seine Gäste geistige Getränke verkaufen und sie an Sonntagen serviren?

Nein.

Hunt ernannt.

Wird vorläufig auf 60 Tage als Leiter des Detektivebüros angestellt.

Bürgermeister Thompson ernannte heute Mittag den früheren Polizeiinspektor Nicholas Hunt zum Vorsteher des Detektivebüros. Diese Verfügung des Bürgermeisters wird heute Nachmittag dem Polizeichef Healey zugehen, worauf dieser seinerseits veranlassen wird, daß der neue Detektivekapitaen von der Zivildienstbehörde auf die Dauer von 60 Tagen in sein Amt eingesetzt wird.

Das Stadtoberhaupt ließ der Ernennung eine kleine Ansprache folgen, in der er betonte, daß Hunt die Stelle nur solange behalten werde, als er den an ihn gestellten Anforderungen, Chicago vom Verbrechergesindel zu reinigen, genügen werde. Der neue Detektivekapitän erklärte sich mit dieser zarten Andeutung einverstanden und sagte, er verspreche hiermit, nicht länger im Amte zu bleiben, falls er versagen soll.

Kurz und neu.

* In den Galewood Frachthöfen, an der N. Central Park Ave., glitt der 44jährige Weichensteller Edgar Demster, Nr. 2036 N. Le Clair Ave., auf dem eisbedeckten Bahnkörper aus und geriet unter einen Frachtzug. Der Mann trug dabei so schwere Verletzungen davon, daß er nach einem Hospital überführt werden mußte.

* Vier junge Burschen, ein Weißer und drei Farbige, stahlen gestern Abend vor dem Hause Nr. 3254 West Lake Str. einen Kraftwagen, den sein Eigentümer J. E. Riordan dort unbeaufsichtigt hatte stehen lassen. Bald darauf wurde der Wagen an der Hoyne und Austin Ave. zertrümmert aufgefunden, wo die Kerle gegen ein Gebäude gefahren waren.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren
immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Krach in Preisen von tausenden Weihnachtsartikeln
von welchen wir zu viel haben

Doppelte Z.N. Stamps Vormittags.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue at Paulina Street.

Strumpfwaaren
Schwarze, weiße oder fancy farbige schwere reinseidene voll Fashion nahtlose Damen-Strümpfe, hohe spliced doppelte Sohlen, Ferse und Zehen, 1 Paar in Schachtel **$1.00**

Schwarze od. farb. feine Lisle Finish nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, 4 Paar in einer Weihnachtsschachtel verpackt, speziell zu..... 50c

Schwarze oder weiße feine Cashmere nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte graue Fersen und Zehen, Größen 6 bis 9½—spezieller Verkauf zu nur..... 25c

Handschuhe
Kurze Glacehandschuhe für Damen, weiß mit schwarzen oder farbigen bestickten Rücken, oder schwarz mit weißem Rücken, großes Sortiment von einfach schwarzen, weißen, lohfarbigen, grauen oder braunen mit fancy Rücken, in Schachtel, speziell $1.75 Wert, zu **$1.50**

Import. echte Damen-Kidhandschuhe, 2 Clasps, schwarz, weiß, tan, braun, grau od. navy, mit Paris Point bestickt tem Rücken, zu..... **$1.25**

Kid fließgefütt. Kinderhandschuhe, 1 Clasp, auch fließgefütt. Gauntlet Handschuhe mit fancy Cuffs, schwarz od. tan, große Auswa., zu..... 50c

Fancy Waaren

Dresser Scarfs, mit dazu passenden Pin Cushions, gez. Kante — alles in fcy. Box, Set **98c**

Weihnachts Körbe, für Tafeldekoration; große Sorte, m. Blumen garnirt, speziell —das Stück für..... **75c**

Papier Glocken u. Guirlanden f. Dekoration, gr. Ausw.— 5c Sorte, für 3c, — 10c und 15c Sorte, für.... **7c**

Planchering Seis, Näh-Seis od. Pin Cushions, gr. Ausw. von Styles und Farben, speziell, das Stück..... **25c**

Tischlücher usw.

Hohlgesäumte Tischtücher, mit 6 dazu pass. Servietten, in glänzender Appretur — prachtvolle Blumenmuster, in fancy Schachtel, Set..... **$1.95**

Bestickte Kissenbezüge, von feinem weichen Muslin, in fancy Box, große Auswahl von bestickten Entwürfen, — speziell, Paar..... **98c**

Reinleinernes hohlgesäumtes Tischtuch; von ganz leinenem Garn, geblümte Entwürfe, 10-4 Größe, speziell — das Stück für nur..... **$1.50**

Reinlein. hohlgesäumte Huck Handtücher, auch gezackt, — große Sorte, fancy geblümter Rand; — speziell, zu..... **50c**

Candies

Hochfeine Chocolates, hand dipped und gerollt, in f'cy Holly - Schachtel, speziell Pfundschachtel zu 60c, 50c, 39c oder **23c**

Kindergarten oder Cut Rock Mischung, beste 12c Sorte, Pfund.... **8c**

Chokoladen überzogene Bitterssweets, delikat, 40c Sorte, Pfd... **29c**

Chokoladen überz. Kirschen, sehr delikat, 40c Sorte, Pfund..... **30c**

Chokoladen dipped Datteln, beste 25c Sorte, per Pfund..... **18c**

$1.00 Steeles Base Ball Spiel, 1 an jeden Kunden, 50c

Shoofly Schaukelpferde, große Sorte, weiß emaillirt, mit Creconne gepolstert, mit Spiel-Box — speziell zu..... **98c**

Weihnachtsbaum-Verzierungen, neueste import. Neuheiten, auch Kerzen und Kerzenhalter, künstl. Schnee und Weihnachtsbäume.

Spielwaaren-Dept. — 3. Floor

Coaster Wagen — die Sorte, welche nicht zusammenbricht — gemacht aus den besten Materialien, halten eine ziemlich große Ladung — hölzerne oder eiserne Räder — bei diesem Verkauf am Donnerstag speziell zu..... **$2.59**

$4.00 zusammenlegbare Puppen-Carts — hohe Holz-Seiten, große Automobil-Hoods, verstellbare Rückenlehne, vernickelte Pushers, speziell bei diesem Verkauf am Donnerstag zu nur..... **$2.95**

Tricycles für Mädchen, große Auswahl von Größen, etliche mit Ball Bearings und Mudguards, aufwärts von..... **$3.50**

25c engl. Penny Carts — U. S. Post Wagen, Pacing Bob, Pferd m. beweglichen Beinen, (einer an jeden Kunden) die Auswahl zu..... **15c**

35c Kiddette od. waschbare Puppen, ell. m. beweglichen Augen, mit Haar, zu **19c**

50c Rubber Roller Toy Wringers, Anchor Brand, genau wie die großen, leicht beschädigt, spez. Stück, 25c.

Charakter Baby Puppen, Gliederbody, bewegliche Augen, Haar — speziell bei diesem Verkauf zu **39c**

Hohe Stühle für Babies werden als Weihnacht Geschenke sehr geschätzt — Combination - Rocker und hoher Stuhl, (wie Abbildung, zu **$1.25**

Andere aufwärts bis zu $3.95.

75c Spieling Boards sehr lehrreich für Kinder — (eines an einen Kunden) —speziell zu **48c**

Hölzerne Schaukels, in Wagen od. überzog. Holz-Box, die 50c Größe zu 39c, 25c Größe zu..... **19c**

Auswahl von verschiedenen Sorten Trommeln, etliche vernickelt, andere mit Oak Finish — $1.25 Werte, speziell zu **89c**

$1.25 Kinder-Tische, dauerhaft gemacht aus Hartholz, große Schublade, in rot, Golden Oak oder natürlich, speziell bei diesem Verkauf zu..... **89c**

50c Stühle für Kinder, mit Arm — rot, natürlich, Eichen oder weiß — zu nur..... **39c**

Taschentücher u. s. w.

Feine eine Ecke bestickte Taschentücher für Damen, neue Muster, 6 in fancy Schachtel, spez., zu.. **85c**

Feine leinene Initial-Taschentücher für Damen od. Männer, 6 in Schachtel, $1.45; das Stück..... **25c**

Feine bestickte Lawn - Taschentücher für Damen, neue Muster, drei in Schachtel, zu **25c**

Initial - Taschentücher für Damen, wert 10c, Stück..... **5c**

Boudoir - Hau... für Damen, aus Crepe de Chine und Messaline gemacht, mit Spitzen und Band besetzt; speziell, in einer Schachtel, zu **50c**

Back Strap Börsen für Damen, neue und große Auswahl, von $4.95 abwärts bis zu **49c**

Ganzlederne Handtaschen für Damen, mit Seide und Leder gefüttert, Sicherheitsschloß, 2-Stücke Ausstattung, wert $1.25, spez. zu **$1.00**

Elfenbein Toilette-Artikel

Geschliffene franz. Elfenbeinspiegel, von $7 abwärts bis **$1.39**

Parfümflaschen aus geschliff. Glas, in Elfenbein - Stand, $3.25 abwärts bis.... **79c**

Bilderrahmen, $4.95 abwärts bi **48c**

Elfenbein Haarbürsten, von $4.75 abwärts bis..... **98c**

Elfenbein-Schmuckkästchen, mit Plüsch gefüttert, $2.19 abwärts bis.... **95c**

Puder Puffe, oder Haarbehälter, $1.75 abwärts bis zu **50c**

Manicure Artikel, silberne Jars, Trays, Hutnadelhalter, Elfenbein Pult Sets usw. zu den niedrigsten Preisen.

„Red Fox" Pelzwaaren-Set zu $15.00

Roter Fuchs Sets, in einem großen Sortiment, weite runde fancy Muffs, wert gut $25, speziell zu. **$15.00**

Feine Roter Fuchs Sets, echte Kreuz-Füchse, ein ideales Weihnachtsgeschenk, vorzügliche Qualität, reg. zu $50 und $65 verkauft, spez. zu... **$39.00**

Gesellschafts- und Matinee-Kleider für Nachmittagsgebrauch, gemacht von rosa, blauen, maize oder weißen Nets, Chiffons und zarten Stoffen, sehr elegante Facons, wert bis zu $25.00, speziell die Auswahl zu..... **$15.00**

Damenkleider in den schönsten Moden der Saison, gemacht von feinstem Charmensie mit Georgette Crepe Aermeln, in einer Varietät von zarten Farben, ebenfalls mit Pelz besetzt, alle die neuesten Modelle, alle Größen, wert bis zu $35, speziell zu **$15.00**

Weihnachts-Slippers für Damen, Paar $1.00

Weihnachts - Slippers für Damen, gemacht von hochfeinem Filz, in Juliets oder Comfy Styles, mit Pelz oder Band besetzt, $1.50 Wert, speziell offerirt zu..... **1.00**

Storm Gummischuhe für Knaben, hohe — mit Schnalle, gemacht von reinem Gummi, Größen bis 5½, $3 Wert, speziell zu.... **1.98**

Weihnachts - Slippers für Mädchen, in rotem Filz, fancy Entwürfe, gute Filzsohlen, Größen bis zu 2, 75c Wert, speziell offerirt zu..... **49c**

Weihnachts - Slippers für Männer, gemacht von feinem Kid, in Everett Style, handgewendet, in allen Größen, $1.50 Wert, speziell zu..... **1.00**

Schuhe für Kinder, in Patent Colt, handgewendet, in lohfarbigen, roten oder schwarzen Tuch oder Kid Tops — Spring Absätze, alle Größen bis 8; $1.25 Werte, speziell zu..... **69c**

Bade-Roben für Männer zu $2.50

Männer-Baderoben, gem. u Blankets, schöne Entw., mit Cord u. Quaste, alle Gr., speziell. **$2.50**

Feinere Sorten bis zu $10

Extra schwere Shaker gestrickte Sweater Coats für Männer, Shawl Kragen, Oxford, navy und maroon, spez..... **$5.00**

Männer-Glacehandschuhe, alle Styles u. Finishes, Mocha oder Suede, gefüttert oder nicht gefütt., alle wohl bekannten Sorten, bei diesem Verkauf speziell zu..... **$1.50**

Bessere Sorten aufw. bis $3.00.

Combination Sets für Männer — Liste Web Hosenträger und Paris Strumpfhalter, hübsch in einer Schachtel verpackt — speziell am Donnerstag zu nur..... **50c**

Männer - Weihnachts-Halstrachten, seid. Four-in-Hands, offene od. wendbare Styles, helle od. dunkle Effekte, in fancy Box, speziell. **50c**

Bess. Sorten, 75c, $1 u. $2.

Seid. Männerhemden, Neckband Style, franz. Cuffs, gute Auswahl von Mustern, speziell..... **$4.50**

Gebügelte Hemden für Männer, Neckband Style, angenähte Cuffs, einfache oder plaited Modelle, prachtvolle Effekte — speziell bei dem morgigen Verkauf zu..... **$1.50**

Hemden für Männer — gemacht aus hochfeinen Hemdenstoffen — mit einfachem Busen, elegante Muster — es sind die $1 Werte — speziell bei dem morgigen Verkauf — zu nur..... **69c**

Rauch-Jackets

Rauch-Jackets für Männer in zwei Farben-Effekten, grau, Braun od. Maroon, alle Größen, speziell markirt. **3.90**

Mackinaws

Mackinaw-Röcke für Männer und junge Männer, Größen 33 bis 44, mit Poke, Falten und Gürtel, 6.50 wert. **3.95**

Spiel-Anzüge

Spiel-Anzüge für Knaben, Indianer, Cow Boy, Baseball und Soldat, alle Größen von 4 bis 14, speziell zu ... **98c**

Blusen

Flanell-Blusen für Knaben, in Blau, Grau und Braun, alle Größen von 6 bis 16 Jahre, Poke Rücken, Link-Kragen, 75c wert, speziell zu **50c**

Parlor Schaukelstühle

Ausgewählt feine Partie Parlor-Schaukelstühle, mit echtem braunen spanischen Leder aufgepolstert od. schwarzem Lederstg., schlichte oder fancy gestanzte Panels, Birken-Mahagoni Finish, Auswahl von hübschen Gestellen, $12.50 wert, zu **6.95**

Heizöfen

836 Art Stewart Base Brenner Heizofen, stark nickelplatirte Verzierungen — schweres Casting, 13-zölliger Feuerpfan, heizt 4 Zimmer-Flat — speziell zu **$26.95**

Portieren

Extra feine Qualität Mercerized Finish Tapestry-Portieren, manche haben fancy Abkantung, andere mit Grecian Seitenband Kante, verschiedene haben auch Loop Fransen-Enden — Auswahl in Farben und Entwürfen — $7.50 Werte — speziell — das Paar zu **$4.95**

Liköre

Sunny Brook od. Kentucky Bourbon, unter Regierungsaufsicht abgezogen, volle Quartflasche zu..... **79c**

Old Kentucky Bourbon, 100 Proof, wert $3.50, die Gall. $2.65, die halbe Gallone für **$1.35**

Importirter spanischer Portwein, wert $1, die Flasche für 59c, oder zwei Flaschen für **$1.10**

Kognak Brandy, 3 Star, die Flasche ... **65c**

Krystallisirter Rock and Rye oder Jamaika - Rum, die Flasche für **59c**

Pennsylvania Rye Whiskey, ½ Gall... **$1.00**

Doppelkümmel, wert 1.50, ½ Gall... **$1.15**

Superior Bourbon Whiskey, volle Quartflasche zu **55c**

Kanarienvögel

Echte St. Andreasberger Roller Kanarienvögel, prachtvolle Sänger, — regulärer $5.00 Wert — speziell — das Stück zu..... **$3.98**

Turkeys, fancy trocken gerupfte Minnesotas, junges u. zartes Geflügel, spez. d. Pfd. 21c

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen für Turkeys zu diesem Preis ausgeführt.

Gänse feinste Watertowner, bessere gibt es nicht, das Pfund zu..... **17½c**

Chicken selbst geschlachtete, fein zum Braten oder Stewing, das Pfund.... **16¾c**

Enten Long Island, junge, maisgefütterte Tiere, das Pfund zu..... **18½c**

Beef, Roast, vom Preis dekorirten Rindvieh geschnitten, das Pfund zu **16¾c**

Ausgewählter, klarer gekochter Schinken, auf Wunsch in Scheiben geschnitten, Pfd., **29c**

Holly Brand „Mild Cured" geräucherter Schinken, 10 bis 12 Pfund Durchschnittsgewicht das Pfund **16½c**

Oscel's berühmte Frankfurter Würstchen, das Pfund zu **12½c**

Swift's Beef Extract, was Delikates für Beef-Tee, 45c Jar zu **29c**

Pfeffernüsse oder Spice Drops, das Pfund **10c**

Zucker, Mehl usw.

Feinster granulirter Zucker — mit Grocery-Bestellung — das Pfund zu **5½c**

Uncle Jerry Pfannkuchenmehl, 3 Packete **25c**

Paris Brand Sugar Corn — keine bessere Sorte, 2 Büchsen für **25c**

New Century süße Marke Erbsen, die Büchse **12c**

Sugar Loaf Anan s in Scheiben, die Büchse **15c**

Weihnachts-Nüsse.

Neue Ernte.

Extra fancy kalifornische dünnschalige Wallnüsse — das Pfund zu **21c**

Allerbeste Mischung neuer Nüsse, 3 Pfund **48c**

Feinste neue Ernte Sicily Filberts, Pfund **18c**

Fancy IXL Papierschale Mandeln, das Pfund zu **22c**

Ausgew. weichschalige, Jumbo Pecans, Pfund..... **18c**

Ausgewählte Mischung neuer Nüsse, 3 Pfund **45c**

Pearl Flake geschältes Popping Corn, das Pfund .. **7½c**

Dairy-Abteilung.

Butter — Meadow Hill Creamery, frisch gebuttert — das Pfund zu **38c**

Eier, ausgewählt und groß, garantirt frisch — das Dutzend zu **27c**

Feinster diesiger Schweizerkäse das Pfund — **28c**

Feinster Dodge County Brick Käse, Pfund..... **21c**

Meyer's Edelweiß in offenen Behältern ausgeclassenes Schmalz, Pfd..... **12½c**

Swift's Premium Butterine — rein und schmackhaft — das Pfund zu **23c**

Ein hübscher Kalender frei mit jedem Einkauf.

Kellery, Creamy, weiß, zart und knusperig, Baby Bunde, 27c, Mammoth Bund, zu **8½c**

Kaffee, Tee etc.

Bakers Frühstück Kakao die ½ Pfund Büchse zu.. **20c**

Motor Club frisch gerösteter Kaffee, reich, und mild, die Pfund Büchse..... **38c**

Kaisers berühmte Turley Marke gerösteter Kaffee, das Pfund zu **25c**

Royal Brand frisch gerösteter Kaffee, 32c Sorte — das Pfund zu **25c**

Irgend eine unserer 60c Sorte neue Ernte Tee — das Pfund zu **43c**

Cerealien, Gewürze, etc.

Sniders reines Tomaten-Catsup, 2 Flaschen zu einen Kunden, Pint-Flasche..... **16c**

Tryphos, das neue schmackhafte Dessert, 3 Packete — für **23c**

St. Croix Ahorn- und Rohr-Sirup — die Flasche zu **23c**

Ausgewählte Muir Bart Aprikosen, — das Pfund zu **15c**

Fancy Carolina weißer Kochreis, 3 Pfund für **23c**

Blossom Brand reiner Crabapple Jelly, Glas **10c**

Feinste weiße kalifornische Kochfeigen — das Pfund zu **10c**

Büchsenwaaren.

Unsome Brand Lemon Clinch Pfirsiche, die Büchse **18c**

Boots extra Qualität Tiefsee-Krebse, ½ Pfund Büchse zu **27c**

Holbrooks norwegische Sardinen, in reinem Olivenöl, die Büchse zu **12½c**

Volle Partie frische Fische zu den niedrigsten Preisen.

Orangen, süße, saftige und dünnschalige Floridas, 3 Dutzend 50c, das Dtzd. **18c**

Aepfel, fancy Greenings, echte Rhode Island Greenings, zum backen und kochen, 10 P. **33c**

Cranberries, echte Cape Cods, fancy Howes — das Pfund zu **13½c**

Orangen, süße kernlose Sunkists, sehr schmackhaft, 40c Größe, das Dutzend..... **29c**

Süße Kartoffeln, echte Jerseys, die Besten die wachsen — 4 Pfund zu **15c**

Aepfel, Diana Jonathans, rosig rote delikate Frucht — der Korb zu **23c**

Natürliche Weihnachtsbäume

Nicht abgeliefert.

Kleine Sorte zu	Große Sorte zu
10c	15c

Camera-Verkauf

Nr. 3A Postkarten Kamera für Bilder-Größe 3¼x5½, mit echtem Seal Grain-Leder bezogen, mit Acutice Universal Focus Linse angepaßt — $15 Wert — speziell zu **$7.50**

Nr. 3 Cub Kamera, nimmt Bilder in 3¼x4¼ Größe, kann bei Tageslicht geladen werden, gebraucht gewöhnliche Rollen-Films, Achromatic Linse und automatischer Shutter, $4 wert, speziell zu **2.48**

Diese Columbia Grafonola u. 4 doppeltseitige Rekords für Donnerstag und Freitag, speziell zu **27.60**

Zigarren

Diana reine Havana-Zigarren, 2 für 25c Größe, $5.00 Kiste mit 50 zu.... **$3.00**

Dotties Zigarren, 50c Wert, 29c Kiste mit 12.. **29c**

Savings Fund Kombinations-Zigarren, speziell, $2.25 Kiste mit 50 zu.... **$1.25**

Madame X Mild einheimische Zigarren, 1.75 Kiste mit 50 zu **$1.00**

ElBisbon lange Einlage Zigarre, $1.15 Wert, Kiste mit 25 **60c**

Tuxedo 80c
Velvet 80c

Probe - Zigarren, reine Havanas, $2.00 Kiste mit 25 zu.... **$1.00**
2 Kisten an jed. Kund.

Meerschaum-Pfeifen, in Etuis, gerade oder gebog. Bernstein-Mundstücke, wert bis zu $4.00, spez., zu.. **$2.00**

Pfund-Eimer

Plow Boy 41c
Tip Top 42c
Fashion 45c
Central Union ..30c

Pfund-Jars

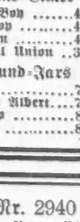
Rex 78c
Prince Albert.... 78c
Tuxedo 80c
Velvet 80c

1/20 12 Karat goldgefüllte Armbänder, $1.00

Metall Uhren Fobs für Männer oder Damen, goldgefülltes Anhängsel und Sicherheits-Vorrichtung, Auswahl von großem Lager, speziell — Werte $3.95, $2.95 und $1.95, Auswahl zu..... **$1.00**

Armbänder, 1–20 12 Karat gefüllt, mit geheimen Joint und Catch ausgestattet, Sicherheits - Vorrichtung, manche mit steinbesetzten Oberteilen, alle fancy gravirt und polirt, speziell zum Verkauf offerirt zu..... **$1.00**

Band Uhren Fobs, für Männer und Damen, goldgefülltes Anhängsel, oder Locket und Sicherheits-Vorrichtung, großes Sortiment, wert aufwärts bis zu $2.95, das Stück offerirt zu..... **50c**



Pendant und Kette, festoon und Lavalliers, hochfeine goldgefüllte Waare, gelötete Gliederketten, Pendants mit Steinen besetzt, wert aufwärts bis zu $1.50, speziell zu..... **50c**

La Salle Str. Bank.

Verkauf noch nicht bestätigt. — Huttig verlangt Sonderprozeß.

Da Vertreter von Forderungen von $450,000 der verkrachten Bank widersprachen, den Richter an seine Pflicht, nur ihre Interessen wahrnehmen zu müssen, erinnerten und zwei höhere Angebote binnen 30 oder 60 Tagen in Aussicht stellten, so verschob, da zum zweiten heute abgehaltenen Aufgebot des Gebäudes der La Salle Street Trust and Savings Bank kein Kaufliebhaber erschienen war, Kreisrichter Windes bis morgen die Entscheidung darüber, ob er das Angebot von $388,000 von Hintermännern des Anwalts William Boyden annehmen soll. Boyden will nicht länger warten und verweist auf seine Anzahlung von $25,000. Bischof Woehrle von Bismarck, N. D., verlangte vom Richter eine im Besitz der Bank bei deren Krach befindliche Hypothek der St. Heinrichskirche in Regina, N. D., von $1500 zurück, da er das Geld nicht bekommen habe.

Vor Richter Smith bekämpfte gleichzeitig der Staatsanwalt Henry Huttigs Gesuch um einen Sonderprozeß, da Huttig erwartet, sollte er nicht mit William Lorimer wegen der Bankgeschichten prozessirt werden, billig davon zu kommen. Der Richter gewährte heute Nachmittag das Gesuch.

Dem von einem Kraftwagen der Peoples Gas Light and Coke Co. am 15. Februar 1913 an der N. Paulina und Lake Straße überfahrenen Knaben George Boothman sprachen Geschworene in Richter Kavanaghs Gericht heute $7500 Schadenersatz gegen die Gasgesellschaft zu.

William J. Philips war ein sehr schöner Mann, der Mama sehr zugetan, und diese soll ihn auch überredet haben, seine kleine Frau, Edna May, und sein Kind zu verlassen; die Frau hat er, laut ihrer Scheidungsklage, im Rausch geschlagen und ihr gesagt, er sei es satt, für Frau und Kind zu sorgen und in so ärmlichen Verhältnissen zu wohnen. Das Paar hatte 1913 geheiratet.

Hochbetagt starb am 11. November 1912 in Beecher, Will County, Henry Claus. Gleich darauf sollen sein Sohn Henry und seine Tochter Emma Knust die Kleider und Papiere des Vaters nach zwei Wechseln über je $1000 durchsucht, die sie ihm für Darlehen gegeben hatten, und entfernt, den geistig schwachen Vater vor seinem Tode bald darauf erlag, trug die 1½jährige Evelyn Lehnan, Nr. 2940 Augusta Str., davon, als sie, während die Mutter mit dem Waschen der Wäsche beschäftigt war, einen Kessel vom Herde riß, der mit kochender Stärke gefüllt war.

Wird Appellrichter.

Staatsobergericht ernennt Richter Goodwin zum Nachfolger von Richter Scanlan.

Das Staatsobergericht hat heute Superiorrichter Clarence N. Goodwin zum Nachfolger von Richter Kickham Scanlan als Mitglied des Zweiges C vom Appellgerichtshof von Cook County ernannt.

Das Staatsobergericht wird heute eine Anzahl wichtiger Entscheidungen abgeben und sich dann für diesen Termin vertagen.

Qualvoller Tod.

Schwere Brühwunden, denen sie auch veranlaßt haben, ihnen $4000 seiner Fahrhabe zu schenken. So behauptet Ferdinand W. Claus, Bruder der Geschwister, in einer heute angestrengten Klage. Die Mutter lebt noch, auch sind noch andere Geschwister der Prozessirenden vorhanden.

Jane Davidson-Burr starb am 26. Dezember 1912 im Alter von 92 Jahren. Ihre beiden Töchter, Frau Margaret Kellogg und Frau, sollen nun, wie die erbberechtigten Kinder ihres verstorbenen Bruders David McBride behaupten, der angeblich geistesschwachen Greisin zwei Hypothekenwechsel über je $1000 abgeschwatzt haben. Darüber wird jetzt vor Richter Foell im Superiorgericht verhandelt.